DIERCKE, SCHUL-ATLAS

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VON

C. DIERCKE UND E. GAEBLER.

Atlanten aus dem Verlage von George Westermann in Braunschweig.

DIERCKE, Schul-Atlas für höhere Lehranstalten, bearbeitet und herausgegeben von **C. Diercke** und **E. Gaebler.** 152 Haupt- und 149 Nebenkarten. Gebunden in Leinen mit Leder-Rücken und -Ecken 6 M.

DIERCKE, Schul-Atlas für die mittleren Unterrichtsstufen, bearbeitet und herausgegeben von **C. Diercke** und **E. Gaebler.** 36 Haupt- und 34 Nebenkarten. Geh. M. 3.—. Geb. M. 3.50.

LANGE, Prof. Dr. H., Volksschul-Atlas. 38 Blätter und Karte zur Heimatskunde. Geh. 1 M.

LANGE, Prof. Dr. H., Kleiner Atlas für Volksschulen. 17 Blätter und Karte zur Heimatskunde. Geh. 60 Pf.

Karten zur Heimatskunde:

Königreich Bayern.
Königreich Württemberg.
Königreich Sachsen.
Grofsherzogtum Baden.
Grofsherzogtum Hessen. Provinz Hessen-Nassau. Waldeck.
Thüringische Staaten.
Grofsherzogtum Mecklenburg. Freie Städte. Prov. Schleswig-Holstein.
Grofsherzogt. Oldenburg. Provinz Hannover.
Herzogtum Braunschweig.
Herzogt. Anhalt. Pr. Sachsen.
Provinz Brandenburg.
Provinz Ostpreufsen.
Provinz Westpreufsen.
Provinz Pommern.
Provinz Posen.
Provinz Schlesien.
Provinz Rheinlande.
Provinz Westfalen.
Reichsland Elsafs-Lothringen.

Von diesen Karten wird je nach Bestellung **nur eine** den vorstehend genannten beiden Atlanten **unberechnet** beigegeben, **einzeln sind dieselben nicht zu beziehen.** Dagegen sind diese Heimatskarten unter dem Sammeltitel erschienen:

LANGE, Prof. Dr. H., Atlas von Deutschland. 24 Blätter. Geh. M. 1.50.

LANGE, Prof. Dr. H., Volksschul-Atlas. **Ausgabe für die Schweiz.** 42 Blätter. Geh. M. 1.20.

LANGE, Prof. Dr. H., Schul-Atlas. **Ausgabe für Österreich-Ungarn.** 35 Blätter. Geh. 60 kr.

LANGE-FÉLE, Dr., Atlasz harminczhét lapon. Magyar nyelvre fordította s a hazai iskolák használatára alkalmazta **Dr. Cherven F.** tanár. Ára füzve 80 kr., kötve 1 frt.

LANGE-FÉLE, Dr., Kis Atlasz tizenhét lapon. Magyar nyelvre fordította s a hazai népiskolák használatára alkalmazta **Dr. Cherven F.** tanár. Ára 40 kr.

LIECHTENSTERN & LANGE, Schul-Atlas zum Unterricht in der Erdkunde. Neu bearbeitet von Prof. Dr. **Henry Lange.**

Erscheint in drei Ausgaben:

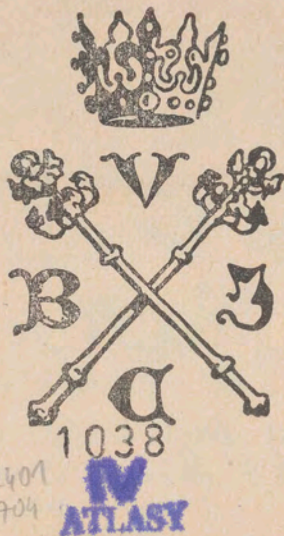
Ausgabe für die unteren Klassen. 32 Karten. Geh. M. 4.50, geb. M. 5.75.
Ausgabe für die mittleren Klassen. 42 Karten. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50.
Ausgabe für die oberen Klassen. 48 Karten. Geh. M. 7.20, geb. M. 8.80.

Zur Vervollständigung der Ausgabe in 32 und 42 Karten können bezogen werden:

1. **Ergänzungsheft** mit 10 Karten für die Ausgabe in 32 Karten. Geh. M. 1.50.
2. **Ergänzungsheft** mit 6 Karten für die Ausgabe in 42 Karten. Geh. M. 1.20.

Einzelne Karten 20 Pf.

(Sämtliche Atlanten sind in neuesten Auflagen durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)



Atlanten aus dem Verl … raunschweig.

DIERCKE, Schul-Atl … lten, bearbeitet und herausgegeben von C. … t- und 149 Nebenkarten. Gebunden in Lei … M.

DIERCKE, Schul-Atla … richtsstufen, bearbeitet und herausgeg … . 36 Haupt- und 34 Nebenkarten. Geh. M …

LANGE, Prof. Dr. H., Volksschul-Atlas. 38 Blätter und Karte zur Heimatskunde. Geh. 1 M.

LANGE, Prof. Dr. H., Kleiner Atlas für Volksschulen. 17 Blätter und Karte zur Heimatskunde. Geh. 60 Pf.

Karten zur Heimatskunde:

Königreich Bayern.	Großherzogtum Mecklenburg. Freie Städte. Prov. Schleswig-Holstein.	Provinz Ostpreußen.
Königreich Württemberg.	Großherzogt. Oldenburg. Provinz Hannover.	Provinz Westpreußen.
Königreich Sachsen.	Herzogtum Braunschweig.	Provinz Pommern.
Großherzogtum Baden.	Herzogt. Anhalt. Pr. Sachsen.	Provinz Posen.
Großherzogtum Hessen. Provinz Hessen-Nassau. Waldeck.	Provinz Brandenburg.	Provinz Schlesien.
Thüringische Staaten.		Provinz Rheinlande.
		Provinz Westfalen.
		Reichsland Elsaß-Lothringen.

Von diesen Karten wird je nach Bestellung **nur eine** den vorstehend genannten beiden Atlanten **unberechnet** beigegeben, **einzeln sind dieselben nicht zu beziehen.** Dagegen sind diese Heimatskarten unter dem Sammeltitel erschienen:

LANGE, Prof. Dr. H., Atlas von Deutschland. 24 Blätter. Geh. M. 1.50.

LANGE, Prof. Dr. H., Volksschul-Atlas. **Ausgabe für die Schweiz.** 42 Blätter. Geh. M. 1.20.

LANGE, Prof. Dr. H., Schul-Atlas. **Ausgabe für Österreich-Ungarn.** 35 Blätter. Geh. 60 kr.

LANGE-FÉLE, Dr., Atlasz harminczhét lapon. Magyar nyelvre fordította s a hazai iskolák használatára alkalmazta **Dr. Cherven F.** tanár. Ára füzve 80 kr., kötve 1 frt.

LANGE-FÉLE, Dr., Kis Atlasz tizenhét lapon. Magyar nyelvre fordította s a hazai népiskolák használatára alkalmazta **Dr. Cherven F.** tanár. Ára 40 kr.

LIECHTENSTERN & LANGE, Schul-Atlas zum Unterricht in der Erdkunde. Neu bearbeitet von Prof. Dr. **Henry Lange.**

Erscheint in drei Ausgaben:

Ausgabe für die unteren Klassen. 32 Karten. Geh. M. 4.50, geb. M. 5.75.
Ausgabe für die mittleren Klassen. 42 Karten. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50.
Ausgabe für die oberen Klassen. 48 Karten. Geh. M. 7.20, geb. M. 8.80.

Zur Vervollständigung der Ausgabe in 32 und 42 Karten können bezogen werden:

1. **Ergänzungsheft** mit 10 Karten für die Ausgabe in 32 Karten. Geh. M. 1.50.
2. **Ergänzungsheft** mit 6 Karten für die Ausgabe in 42 Karten. Geh. M. 1.20.

Einzelne Karten 20 Pf.

(Sämtliche Atlanten sind in neuesten Auflagen durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)

DIERCKE,

SCHUL-ATLAS

FÜR

HÖHERE LEHRANSTALTEN.

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VON

C. DIERCKE UND E. GAEBLER.



ZWEIUNDDREISSIGSTE AUFLAGE.

REVISION VON 1895.

152 HAUPT- UND 149 NEBENKARTEN.

BRAUNSCHWEIG.

GEORGE WESTERMANN.

1896.

A. Hollmann.





Zeichnungen von Ed. Gaebler in Leipzig-Neustadt
und
von der Kartogr. Abteilung der G. Westermannschen Offizin
in Braunschweig.

Stiche von Ed. Gaeblers Geogr. Institut in Leipzig-Neustadt
und
von der Kartogr. Abteilung der G. Westermannschen Offizin
in Braunschweig.

Druck von George Westermann in Braunschweig.

Vorwort

zur einunddreifsigsten Auflage.

Der jetzt in seiner 31. Auflage vorliegende und vollständig umgearbeitete Atlas hat bei seinem ersten Erscheinen im November 1883 eine so freundliche Aufnahme und im Laufe seines elfjährigen Bestehens eine so weite Verbreitung gefunden, dafs sich wohl die Überzeugung befestigen durfte, mit den in dem Vorwort zur ersten Auflage dargelegten Grundsätzen für die Bearbeitung des Schulatlas das für den geographischen Unterricht Wünschenswerte und Richtige getroffen zu haben. Diese Überzeugung wurde wesentlich durch zahlreiche zustimmende Beurteilungen bestärkt, wie nicht minder durch freundliche Winke und Vorschläge zu weiterer Ausgestaltung des Werkes, so dafs man auch bei der jetzt vorliegenden Um- und Neubearbeitung diesen bewährten Grundsätzen zum gröfsten Teil getreu bleiben konnte. Um über diese zu orientieren, sei aus dem **Vorwort der ersten Auflage** das Wesentlichste in kurzem Auszuge hier wiederholt.

..... Der vorliegende Atlas ist nach denjenigen Grundsätzen bearbeitet, welche Regierungs- und Schulrat C. Diercke in seinem Aufsatze: Über geographische Schulatlanten und Schulwandkarten (Dr. Kehr, Geschichte der Methodik I, 153) im Jahre 1877 veröffentlicht hat.

Mafsgebend bei der Bearbeitung waren die drei allseitig anerkannten Forderungen, dafs die Karten richtig, schön und zweckmäfsig sein müssen. Ohne im einzelnen darauf einzugehen, wie diese Forderungen in dem vorliegenden Werke zur Ausführung gebracht wurden, sei nur das Nachstehende hervorgehoben.

Die Wahl des *Formats* bereitete besondere Schwierigkeiten. Da dieses durch die Mafsstäbe der einzelnen Karten bedingt ist, so ist der Forderung der Neuzeit entsprechend ein möglichst grofses, zwar bisher ungewöhnliches, jedoch immer noch handliches Format genommen, wodurch es ermöglicht wurde, alle Karten aufrecht zu stellen, so dafs ein Drehen des Atlas beim Gebrauch durchweg vermieden wird.

Bei der *Auswahl des Stoffes* wurde versucht, sich so viel als möglich nach den verbreitetsten Leitfäden zu richten. Da jedoch viele Lehrbücher allzusehr ins einzelne gehen, so war es nicht durchführbar, dieselben überall als Grundlage zu nehmen, ohne die Karten zu überladen und ihnen Klarheit und Übersichtlichkeit zu rauben.

Bei Feststellung der *Mafsstäbe* wurde besondere Rücksicht darauf genommen, möglichst solche auszuwählen, welche sich leicht vergleichen lassen. Nur die Karten der Alpen, der Schweiz und von Palästina machen eine Ausnahme, da hier das Bestreben in den Vordergrund trat, möglichst grofse Bilder zu bieten. Da diese Gebiete aber auf anderen Karten sich öfter wiederholen, so ergiebt sich eine richtige Anschauung von selbst. Als Randzeichnung das Bild eines bekannten Landes zur Vergleichung zu geben, dürfte für höhere Schulen nicht notwendig sein: es wird von dem Unterrichte vorausgesetzt, dafs die Schüler über die Bedeutung der Mafsstäbe belehrt und zur Vergleichung derselben angehalten werden. Auf Blatt 1 ist diesem Zwecke, sowie dem der Einführung in die Kartographie überhaupt eine Anzahl instruktiver Darstellungen gewidmet.

Die Eintragung der *Meerestiefen* wurde absichtlich einstweilen unberücksichtigt gelassen, da für die Schule nur das wirklich Feststehende unterrichtliche Verwendung finden darf.

Für eine besondere Aufgabe wurde es erachtet, die *physikalische Beschaffenheit der Erdoberfläche* in den Vordergrund der Darstellung zu bringen und zu sorgen, dafs das auf der Karte zur Anschauung gebrachte Gebiet vor den Augen des Schülers gewissermafsen Körper gewinne, plastische Ge-

stalt annehme. Da es für einen Schulatlas aber geboten schien, die Terraindarstellung möglichst zu vereinfachen, so wurde die vielseitig als bewährt anerkannte Gliederung in drei Stufen: Tiefland bis 200 m, Hügelland von 200 bis 500 m, Hochland über 500 m, als Grundlage genommen; hierdurch ergab sich die charakteristische Vorführung der Terrainverhältnisse, welche auf den physikalischen Blättern des Atlas durch streng getrennte Farbentöne zum Ausdruck gekommen ist. Dafs durch das Bestreben, im wesentlichen die natürliche und dauernde Bildung der Erdoberfläche zur Erscheinung zu bringen, die immerhin wandelbaren politischen Gestaltungen in zweite Reihe gerückt sind, ist selbstverständlich.

Als dem Atlas eigentümlich ist die Fülle der in zahlreichen *Nebenkarten* gegebenen Einzeldarstellungen zu bezeichnen. Schon Karl Ritter (Kramer, Karl Ritter I, p. 264) forderte etwa 1808, dafs der Atlas „einige Charakterkarten, z. B. ein Alpenland, eine Wüste, ein Inselmeer, eine Klippenküste, eine Sandküste, ein Steppenland, ein Delta, mit allen genauen Bestimmungen, gröfstenteils aber die merkwürdigsten charakteristischen Formationen der Erdoberfläche und ihrer Bewohner in schönen Umrissen mit leichter, durch einige Striche angedeuteter Schraffierung enthielte, wie z. B. Umrisse von den Riesengipfeln der Erde, einige Gebirgsketten, Vorgebirge am Nord- und Süd-Pol, wichtige Inseln, Inselgruppen in Vogelperspektive, z. B. aus dem Archipel, Thalbildungen, Wasserstürze, Stromansichten u. s. w.“ Auch in den besseren Lehrbüchern hat sich schon längst das Bestreben geltend gemacht, gewisse Gegenden zu individualisieren. Diesem Zwecke kann die Schulkarte nicht in gleicher Weise entsprechen, aber in gewissem Sinne kann sie jenes Bestreben sich aneignen. Der Herausgeber beschränkt sich daher nicht darauf, die Hauptstädte der europäischen Länder sowie die wichtigsten Häfen und Städte der übrigen Erdteile in den Nebenkarten seines Atlas darzustellen, wie sie sich in bestehenden Atlanten schon vorfinden, sondern er hat, da der Unterricht in der allgemeinen Erdkunde auch eine gröfsere Berücksichtigung typischer Gegenden verlangt, um an diesen die geographischen Begriffe veranschaulichen zu können, in den Nebenkarten eine Auswahl getroffen, die für die physische und die politische Geographie eine möglichst vollständige Beispielsammlung enthält. Von diesem Gesichtspunkte aus wolle man einzelne Darstellungen betrachten, deren Notwendigkeit sich aus der Zusammenstellung ähnlicher Objekte ergeben wird. Es ist nicht zu verkennen, dafs hier und da bessere Beispiele hätten gewählt werden können, aber es wird gewifs Entschuldigung finden, wenn der erste Versuch nicht alle Wünsche befriedigt. .....

So weit das Vorwort zur ersten Auflage. —

Die damalige Ausgabe des Atlas war eine Erstlingsarbeit, in Wahrheit ein Versuch; und da selbst das eingehendste Studium der meisten vorangegangenen Arbeiten den Mangel an Erfahrung nicht ersetzen konnte, so geschah es, dafs seiner Zeit nicht alle Anforderungen, welche an einen Atlas für höhere Lehranstalten zu stellen sind, erfüllt wurden, indem damals vieles nur angedeutet werden und der Ausführung in späterer Zeit vorbehalten bleiben mufste. Die jetzige Neubearbeitung nun sucht das früher Versäumte nachzuholen, die gesteigerten Anforderungen in weiterem Umfange zu erfüllen und alle Vorschläge zu Verbesserungen und Vervollkommnungen nach sorgfältiger Prüfung und soweit thunlich zu berücksichtigen. Inwieweit dies geschehen, sei unter Hinweis auf das aus dem Vorwort der ersten Auflage in dem Vorstehenden hier wieder Abgedruckte nachfolgend in Kürze angedeutet; eine eingehende Erörterung würde den Umfang des gebotenen Raumes weit überschreiten.

Das Hauptaugenmerk wurde auch bei der Neubearbeitung wieder auf die Richtigkeit, Schönheit und Zweckmäfsigkeit der Karten gerichtet. In welcher Weise diese Forderung zur Ausführung gebracht wurde, wird der Gebrauch des Atlas lehren.

Das *Format* der früheren Ausgabe hatte sich in mehrfacher Weise als unzweckmäfsig und unhandlich erwiesen, es war eine Umgestaltung und Vereinfachung desselben dringend gewünscht. Da in der Neubearbeitung die Mehrzahl der Karten in ihrer bewährten Ausführung beibehalten werden sollte, so war eine Verbesserung des Formats nur dadurch zu erreichen, dafs die Kartenbilder in der Mitte gebrochen wurden. Um aber das durch diesen Bruch entstehende allzu schmale Format zu umgehen, mufsten sämtliche Karten, unter Beibehaltung der früheren Höhe, eine seitliche Erweiterung erfahren, wodurch eine für einen Schulatlas immerhin aufsergewöhnliche Kartenfläche von 38 × 30 cm erreicht werden konnte. Durch diese seitliche Vergröfserung der Kartenbilder ist es möglich geworden, eine für den geographischen Unterricht wünschenswerte und wichtige Erweiterung zu erzielen, indem sämtliche Karten der Erdteile wie der einzelnen Staaten auch die Nachbarländer und benachbarten Meere, soweit sie für das darzustellende Gebiet von Bedeutung sind, zur Anschauung bringen konnten. Aufserdem war es bei der angegebenen Kartengröfse ausführbar, einzelne Karten in aufsergewöhnlicher Weise zu erweitern, wie z. B. die Karten von Österreich-Ungarn, die den ganzen Lauf der Donau von der Quelle bis zur Mündung umfassen; andere in gröfserem Mafsstabe zu geben, wie die Karte von Asien, die statt wie bisher in 1:45 Mill. jetzt in dem Mafsstabe der übrigen Erdteile, also in 1:30 Mill. gegeben werden konnte — eine Gröfse, welche bisher in keinem Schulatlas erreicht ist.

Der schon in der ersten Auflage zur Ausführung gebrachte Grundsatz, dafs in einem Schulatlas thunlichst leicht vergleichbare *Mafsstäbe* für die Karten zur Anwendung kommen müssen, ist auch für die Neubearbeitung der mafsgebende geblieben. Allein es schien nicht angezeigt, diesen Grundsatz bei

allen Karten bedingungslos durchzuführen, weil bei gewissen Karten dadurch nur die Anschaulichkeit hätte beeinträchtigt werden müssen. Ebensowenig ist einem in der Neuzeit häufig auftretenden Bestreben, eine grofse Anzahl verschiedener *Projektionsarten* zur Darstellung zu bringen, Rechnung getragen. Hier erschien aus pädagogischen Gründen eine weise Beschränkung dringend nötig: je weniger, desto besser. Dagegen ist so viel als möglich darauf gesehen, dafs die Karten des Atlas dieselben Projektionen haben wie die besten und gebräuchlichsten Wandkarten.

Durch die Veränderung des Formates hat sich der zur Verfügung stehende Raum wesentlich erweitert, so dafs der *Umfang* des Atlas gegen früher fast verdoppelt werden konnte. Diese Vermehrung wurde dadurch erreicht, dafs das Papier nicht nur einseitig benutzt wurde, sondern dafs sowohl die gebrochenen vollen wie auch die durch den Bruch entstehenden halben Seiten bedruckt wurden. Hierdurch konnte die Verteilung des Stoffes nach ganz bestimmten Grundsätzen stattfinden, und es konnte durchgeführt werden, die vollen Seiten nur zur Darstellung der Erdteile und gröfseren Ländergebiete und Staaten zu verwenden, während die halben Seiten zur Aufnahme der Karten kleineren Umfangs, wie Dänemark, Palästina, Niederlande-Belgien u. a., dienen, zum gröfsten Teile aber dazu bestimmt wurden, um in kleineren Karten besondere Verhältnisse der physischen, politischen und Kultur-Geographie zur Veranschaulichung zu bringen. Diese kleinen Karten sollen die entsprechenden Karten in gröfserem Mafsstab ergänzen, sie sollen als Erläuterung für die in den besseren Lehrbüchern gegebenen Beschreibungen dienen und sollen es ermöglichen, die eigentümlichen Verhältnisse und die Entwickelung der Kultur der einzelnen Länder und Staaten zu erkennen; wie sie auch Gelegenheit geben sollen, den Schüler zum Nachdenken zu reizen und zur Überlegung zu veranlassen.

Auf die halben Seiten wurden endlich auch noch sämtliche *Nebenkarten,* d. h. die Einzeldarstellungen kleinerer Gebiete, wie sie dem Atlas schon in seinen früheren Auflagen eigentümlich waren, verwiesen. Die Bedeutung und Notwendigkeit dieser Einzeldarstellungen ist schon in dem Vorwort der ersten Auflage ausführlich begründet worden; es ist hier nur auszusprechen, dafs sie von den meisten Beurteilern des Atlas so freudig begrüfst wurden, dafs auch die wenigen entgegenstehenden Urteile nicht von dem Bestreben abhalten konnten, sie in der neuen Bearbeitung in noch gröfserer Zahl zu geben. Sie sollen keineswegs „Lückenbüfser" sein, sondern sie sollen eine möglichst vollständige Beispielsammlung für die physische und politische Geographie enthalten, möglichst viele geographische Begriffe (Fjordbildung, Flufsmündungen, Seenbildung, Deltabildung, Meerenge, Inselbildungen, Hafenstädte, Gebirgszüge, Vulkane, Thalbildungen u. a. m.) an typischen Beispielen zur Anschauung bringen und dem Schüler den Übergang von der Schulkarte zur General- und Specialkarte vermitteln. Dafs es nicht möglich war, für diese Nebenkarten immer gleiche Mafsstäbe zu wählen, wird man begreiflich finden, hier kam es vor allem darauf an, das darzustellende Gebiet thunlichst in dem zur Verfügung stehenden Raum unterzubringen. Was die Darstellung von Städten und ihrer Umgegend betrifft, die in der neuen Bearbeitung in gröfserer Zahl aufgenommen wurden, so ist die Einreihung auch dieser Nebenkarten keine Zufälligkeit, sondern das Resultat eines wohlerwogenen Planes; sie sollen den Schüler befähigen, sich ein Bild von der Lage gröfserer Weltstädte oder der bedeutenderen und wichtigen Städte seines deutschen Vaterlandes zu machen; sie sollen ihm zeigen, wie die Städte sich nicht zufällig entwickeln, sondern abhängig sind von den physischen Verhältnissen oder sonstigen eigentümlichen Bedingungen ihrer Lage; sie sollen ihm vor Augen führen, wodurch gewisse lokale Eigentümlichkeiten gewisser Städte bedingt sind — kurz, sie sollen das Wort des Lehrers und des Lehrbuches anschaulich ergänzen. Dafs alle diese Kärtchen, die früher den Hauptkarten an- oder eingefügt waren, sämtlich auf die halben Seiten verwiesen wurden, so dafs die Karten auf den vollen Seiten von allem störenden und die Aufmerksamkeit ablenkenden Beiwerk, auch von Legenden, Erklärungen und sonstigen überflüssigen Angaben und Einschaltungen, vollkommen entkleidet wurden, wird von der Schule gewifs mit Freuden begrüfst werden.

Es ist hier noch besonders auszusprechen, dafs eine Veränderung in der Darstellung der *Terrainverhältnisse* bei der Neubearbeitung nicht stattgefunden hat, sondern dafs die Gliederung der drei Stufen: Tiefland bis 200 m, Hügelland von 200 bis 500 m, Hochland über 500 m, beibehalten wurde. Die nötige Erläuterung für die im Atlas zur Anwendung gekommene farbige Darstellungsweise der Terrainverhältnisse, sowie für die vorkommenden Zeichen und Schriftarten, giebt die auf Seite 1 befindliche Karte.

Entgegen der im Vorwort zur ersten Auflage ausgesprochenen Ansicht ist in der Neubearbeitung auf allen physischen Karten die Darstellung der *Meerestiefen* zur Anwendung gekommen, jedoch schien hierbei eine Beschränkung geboten, und es wurden daher nur die Tiefen von 0 bis 200 m und über 200 m zur Anschauung gebracht. Über diese Norm gehen nur einzelne Specialkarten und die Karte der Planigloben, auf welcher Landhöhen und Meerestiefen in detaillierter Weise zur Darstellung kommen, hinaus.

Der Atlas ist für *deutsche* Schulen bestimmt. Man wird es daher erklärlich finden, wenn das Deutsche Reich am reichlichsten mit Karten bedacht ist und auch dessen Beziehungen zu den benachbarten Ländern auf den verschiedenen Karten möglichst ausgiebig zur Geltung gebracht worden sind. Soweit es möglich war, wurde auch der deutschen Arbeit im Auslande gedacht. Wird der vaterländischen Geschichte jetzt in unseren Schulen mit Recht eine hohe Bedeutung beigelegt, so darf die

Geographie des Vaterlandes nicht zurückbleiben, denn ohne Geographie wird die Geschichte, nach Herder, ein wahres Luftgebäude. Um auch der vaterländischen Geschichte gebührend Rechnung zu tragen, sind fast alle bedeutenderen Schlachtenorte von den Freiheitskriegen an bis zu dem Kriege mit Frankreich vom Jahre 1870/71 in den Nebenkarten berücksichtigt.

Wenn am Schlusse des Vorworts zur ersten Auflage im Jahre 1883 die Absicht ausgesprochen wurde, mit der Herausgabe des Atlas einen Baustein zur weiteren und besseren Ausgestaltung des geographischen Unterrichts zu liefern, so darf jetzt im Rückblick auf die Erfolge, welche die erste Bearbeitung erfahren hat, wohl die Hoffnung gehegt werden, dem idealen Ziel, das angestrebt wird, mit der Neubearbeitung des Werkes einen Schritt näher gekommen zu sein.

So möge denn der Atlas, wie er aus der praktischen Lehrthätigkeit hervorgegangen ist, auch in seiner Neubearbeitung dem Unterricht förderlich sein. Möge er bei Lehrern und Lernenden eine freundliche Aufnahme finden, sein Gebiet sich erhalten und erweitern und zur Belebung und Entwickelung des geographischen Studiums weiter beitragen. Kleinere Versehen, die sich immer bei einem Werke finden, dessen Ausführung mehrere Jahre in Anspruch nahm und dessen Bearbeitung an drei weit voneinander entfernten Orten geschehen mufste, wird man bereit sein zu entschuldigen; diese Versehen sollen selbstverständlich bald gebessert werden. Dankbar werden Herausgeber und Verleger für jede Beurteilung und jeden Rat sein, wodurch die weitere Ausgestaltung und Vervollkommnung des Atlas ermöglicht wird.

Schliefslich sei allen den Freunden des Atlas, welche ihm durch ihre Beurteilung die Wege gebahnt haben und durch Wort und That seiner Entwickelung und Ausbildung förderlich gewesen sind, gedankt.

Dafs trotz des sehr erweiterten Umfanges und der dadurch bedingten Verteuerung der Herstellung nur eine sehr mäfsige Preiserhöhung gegen die frühere Bearbeitung erfolgt ist, wird die Schule mit besonderem Danke begrüfsen.

Januar 1895.

Herausgeber und Verleger.

Vorwort

zur zweiunddreifsigsten Auflage.

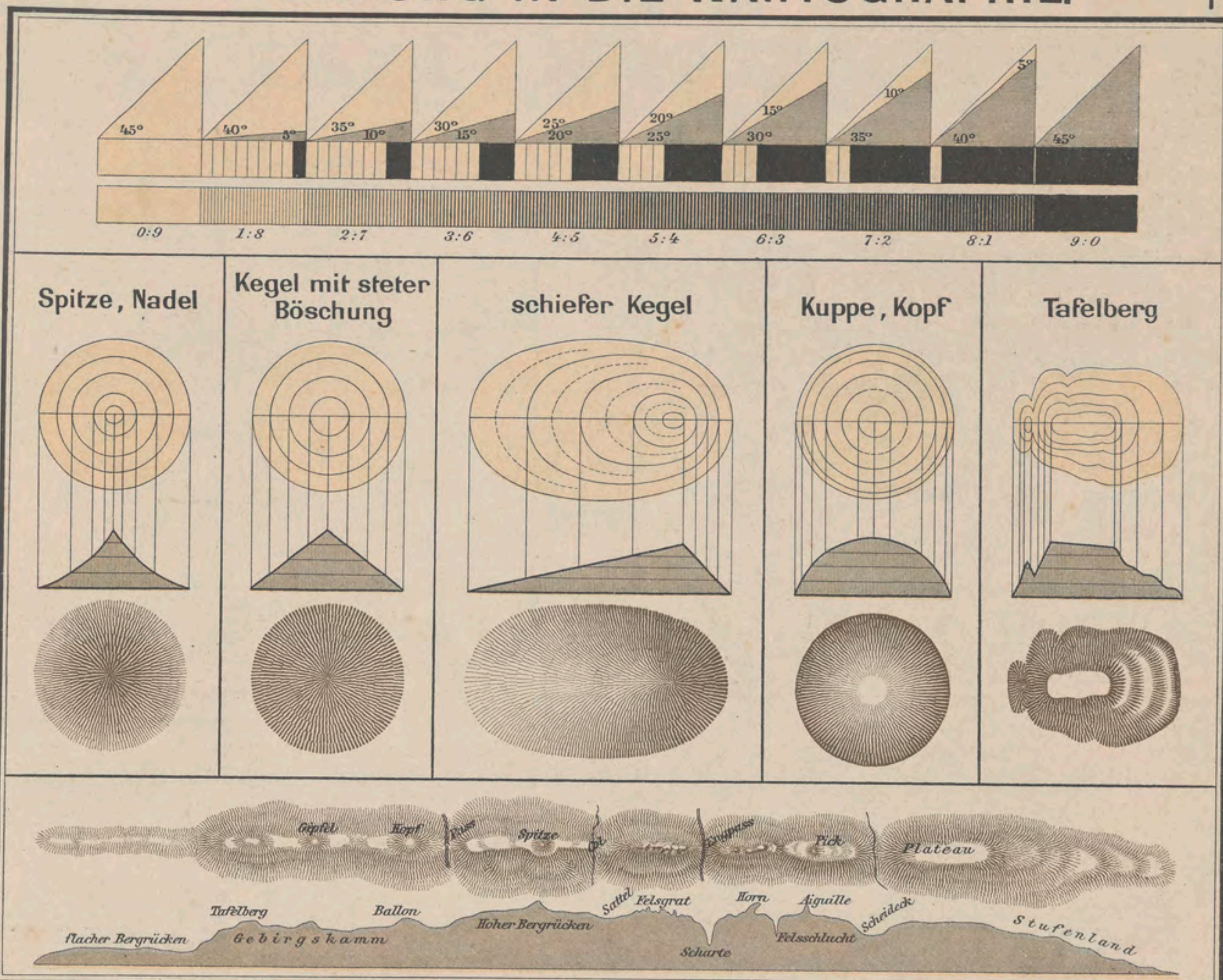
Die Neubearbeitung des Atlas ist von den vielen Freunden des Werkes mit so lebhafter Teilnahme aufgenommen worden, dafs die 31. Auflage sofort nach dem Erscheinen vergriffen war und ein zweiter Abdruck derselben unmittelbar nach Ausgabe der Neubearbeitung vorgenommen werden mufste, dem jetzt, kaum ein Jahr nach dem ersten Erscheinen der Umarbeitung, bereits die durchgesehene 32. Auflage folgen kann. Dankbar für diese bekundete Teilnahme an unserem Unternehmen, können wir nur versprechen, demselben unsere dauernde Sorge auch fernerhin zu teil werden zu lassen. Soweit die Kürze der Zeit es gestattete, sind die uns bekannt gewordenen Mängel auf den meisten Karten bereits in der vorliegenden Auflage verbessert worden; weitergehende Wünsche werden durch allmähliche Neubearbeitung einzelner Karten Berücksichtigung finden.

Dezember 1895.

Herausgeber und Verleger.

Inhalt.

Einführung in die Kartographie.

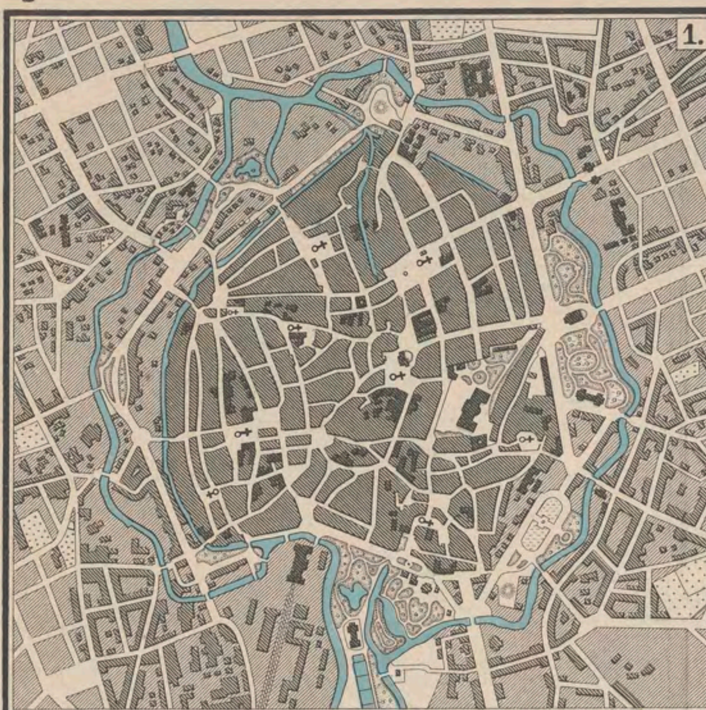


Einführung in die Bergzeichnung.



Ideale Karte zur Erläuterung der im Atlas angewandten Darstellungsweise.

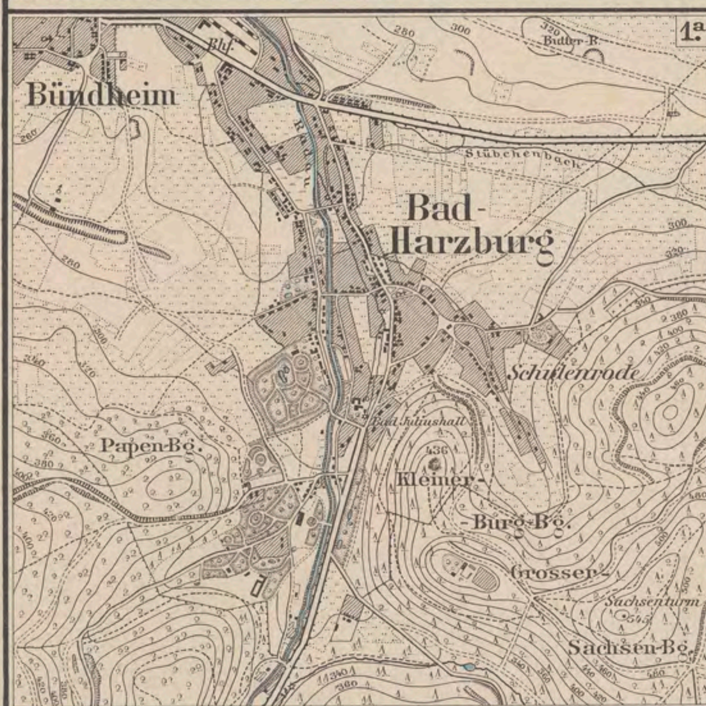
Terrainlehre und Entwickelung der Karten.











Maßstab 1:25 000
Messtischblatt.



Maßstab 1:100 000
Karte des deutschen Reichs.



Maßstab 1:200 000
Topographische Spezialkarte (Reymann)



Maßstab 1:500 000
Spezialkarte



Maßstab 1:1.000 000
Generalkarte.



Maßstab 1:2.250 000
Atlaskarte: Nord-Deutschland, Seite 142/43.



Maßstab 1:4.500 000
Atlaskarte: Deutsches Reich, Seite 126/27.

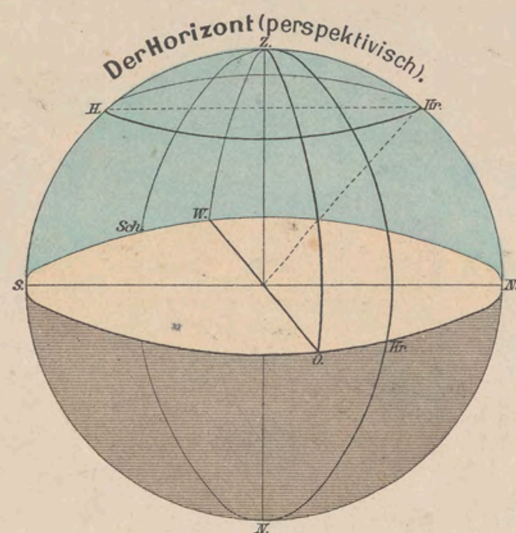


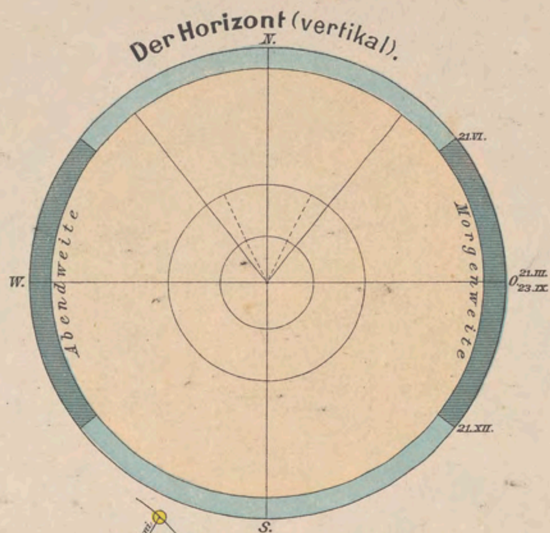
Maßstab 1:20.000 000
Atlaskarte: Europa, Seite 74/75.

Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

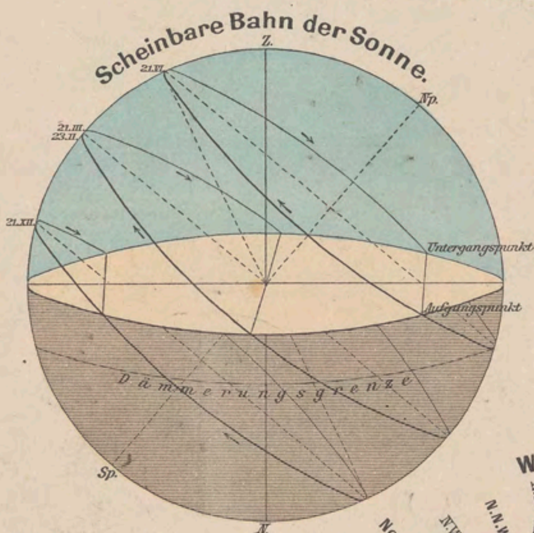
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

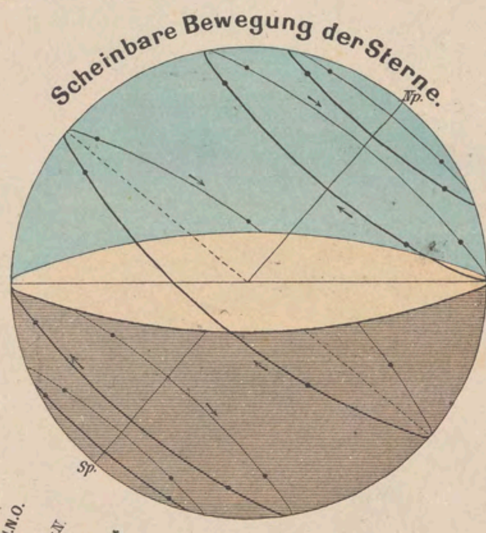
HORIZONTLEHRE.

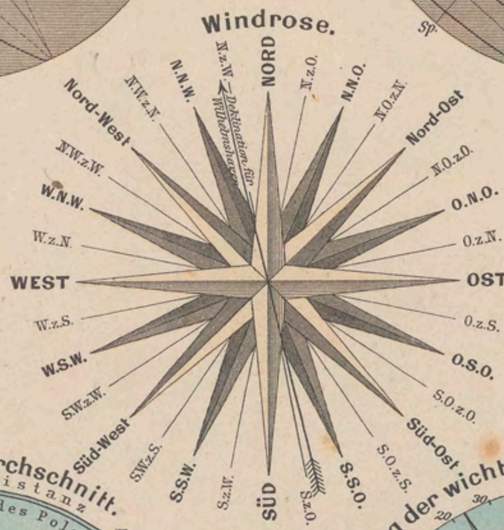


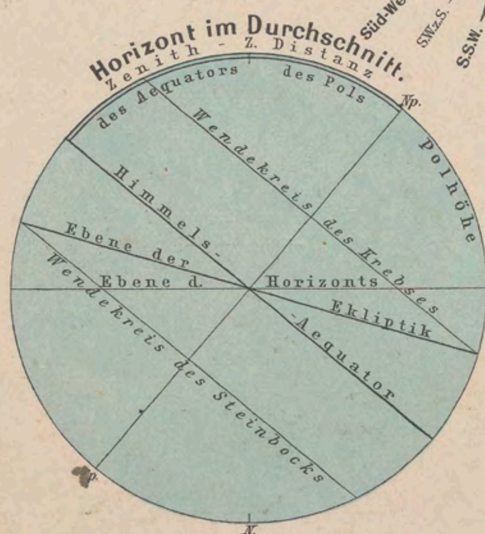


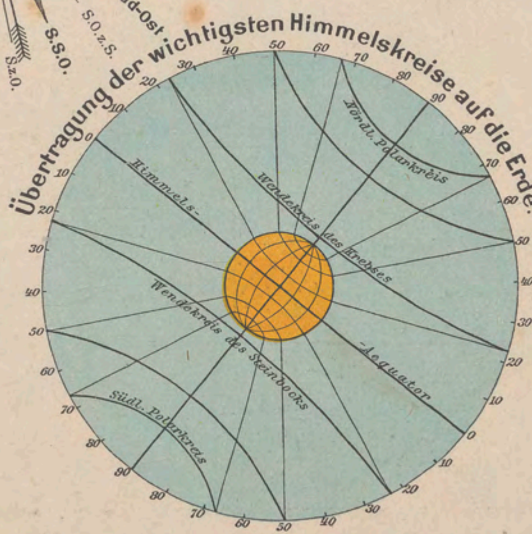




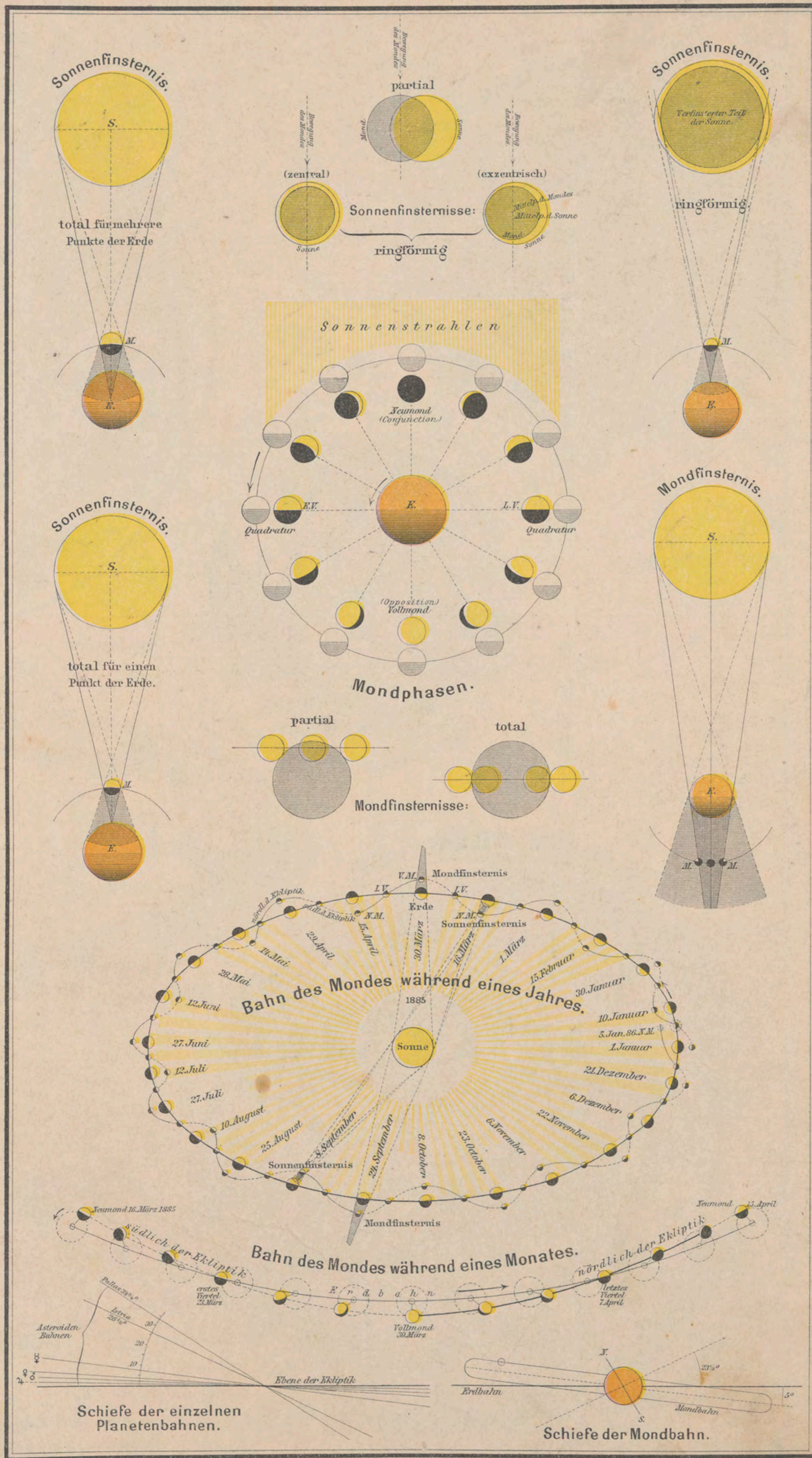


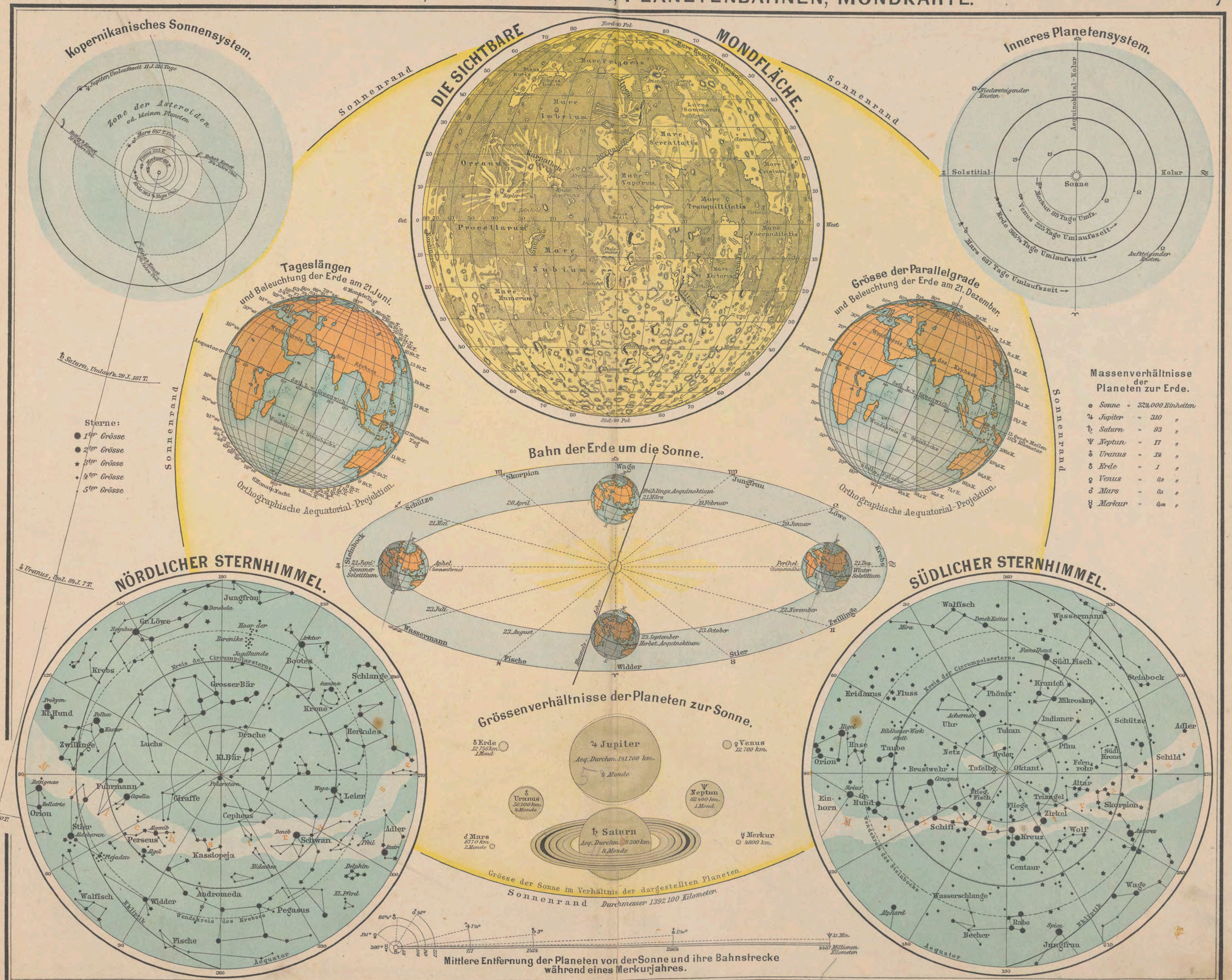






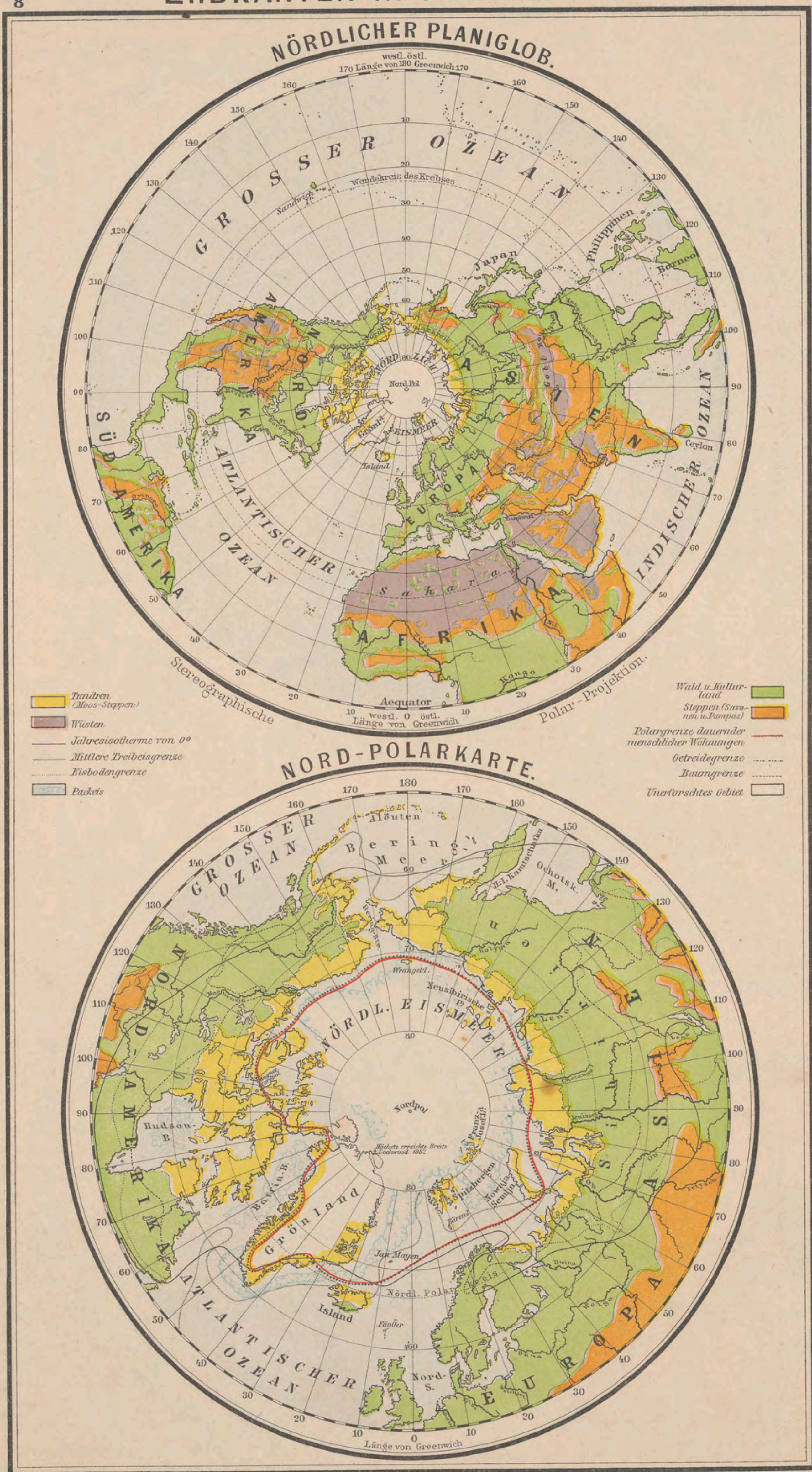
Sonne und Mond.





Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

ERDKARTEN IN PLANIGLOBEN.



SÜDLICHER PLANIGLOB.

Länge von Greenwich
westl. 0 östl.

ATLANTISCHER OZEAN

AFRIKA

SÜD-AMERIKA

Amazonen-Strom

La Plata

Madagaskar

INDISCHER OZEAN

Südl. Polarkreis

SÜDLICH. EIS MEER

Süd Pol

GROSSER OZEAN

Neu Seeland

AUSTRALIEN

Sunda-In.

Neu Guinea

Wendekreis des Steinbocks

Polynesien

Aequator

Stereographische Polar-Projektion.

Tundren (Moos-Steppen)

Wüsten

Jahresisotherme von 0°

Mittlere Treibeisgrenze

Packeis

Wald u. Kulturland

Steppen (Savanen u. Pampas)

Polargrenze dauernder menschlicher Wohnungen

Unerforschtes Gebiet

SÜD-POLARKARTE.

Länge von Greenwich

AFRIKA

ATLANTISCHER OZEAN

Bouvet-In.

Süd-Georgia

Südl. Sandwich-In.

Südl. Orkney-In.

Falkland-In.

SÜD-AMERIKA

K. Hoorn

Graham-Land

Südlicher Polarkreis

SÜDLICHES EISMEER

Enderby-L.

Heard-I.

Südpol

Höchste erreichte Breite Ross 1842

Vulk. Erebus

Magnet. Südpol

Victoria-Land

Wilkes-Land

INDISCHER OZEAN

GROSSER OZEAN

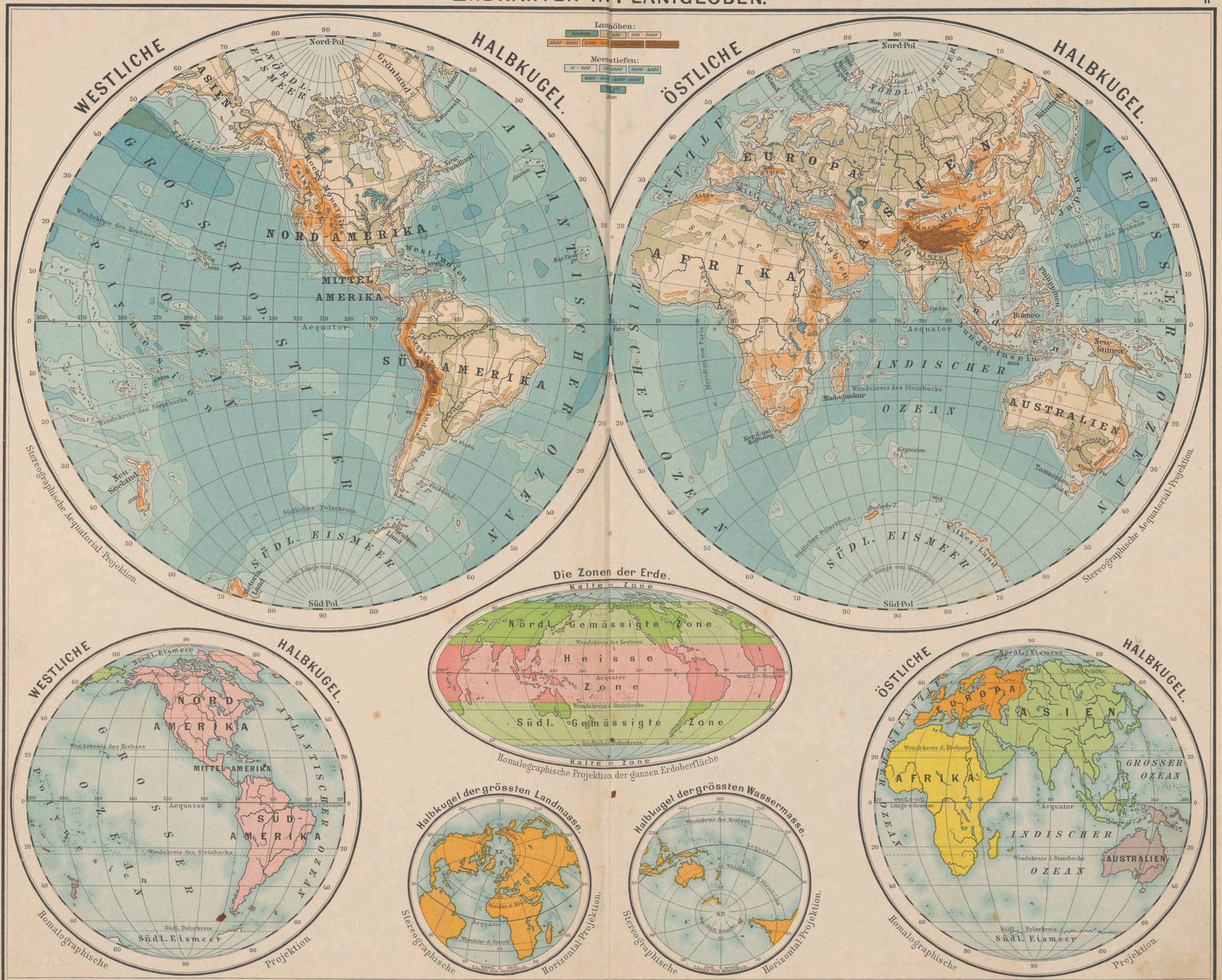
Macquarie-In.

Campbell-I.

Auckland-I.

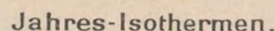


AUSTRALIEN

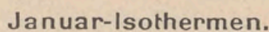


Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

ERDKARTEN IN MERCATORPROJEKTION.

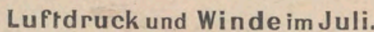


Jahres-Isothermen.



Januar-Isothermen.

Nach Hann u. Supan.

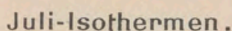


Luftdruck und Winde im Juli.

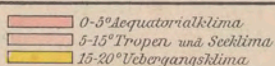
- Vorherrschende Winde
- Kalmenzonen
- Barometerstände 760 in Millimetern
- über 760 mm Barometerstand
- unter 760 mm Barometerstand
- Isobaren

Temperaturangaben in Celsiusgraden

ERDKARTEN IN MERCATORPROJEKTION.


Juli-Isothermen.

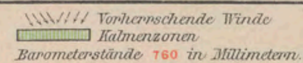
Nach Supan u. Wild.



Linien gleicher Wärmeschwankung.

20-40° Landklima
40-60° Excessives Landklima
Angaben in Celsiusgraden.

Nach Hann u. Supan.



Luftdruck und Winde im Januar.

über 760 mm Barometerstand
unter 760 mm Barometerstand
Isobaren

Temperaturangaben in Celsiusgraden

ERDKARTEN IN MERCATORPROJEKTION.

NÖRDL. EISMEER
Neu-Sibirische Inseln
Wrangel-I.
GRÖNLAND
Spitzbergen
Nowaja Semlja
Baffin-B.
Jan Mayen
Island
Bering-Meer
Ochotsk. Meer
Hudson-Bai
NORD AMERIKA
ASIEN
EUROPA
Nord-See
Mittelländisches Meer
Japan
Kuro-Siwo-Trift
Californ. Str.
Golf-Strom
Labrador-Str.
Grönland-Strom
Azoren
Sargasso-See
Golf v. Mexiko
GROSSER
ODER
STILLER OZEAN
ATLANTISCHER OZEAN
AFRIKA
Arabisch. Meer
Bengal. M.
Sandwich-I.
Wendekreis des Krebses
Nord-Aequatorial-Strom
Aequatorial-Gegenstrom
Süd-Aequatorial-Strom
Aequator
Galapagos-I.
Karolinen
Neu-Guinea
SÜD AMERIKA
Ascension
St. Helena
Brasil-Strom
Benguela-Str.
Guinea-Strom
INDISCHER OZEAN
Südwest-Monsun-Trift
Aequator-Gegenstrom
Süd-Aequatorial-Str.
Madagaskar
Mozambique-Str.
Kap-Strom
Wendekreis des Steinbocks
AUSTRALIEN
Austral. Golf
West-Austral-Str.
Ost-Austral-Str.
Neu-Seeland
Peru-Str.
Falkland-I.
Süd-Georgia
Kap Hoorn-Str.
Westwind-Trift
Antarktische Str.
Antarktische Strömung
Treibeisgrenze
Kerguelen-I.
Strömungen nach Krümmel u. A.
westl. Länge 0 östl. Länge v. Greenwich



unter 20 Centimeter	100-150 Centimeter
20-50 "	150-200 "
50-100 "	über 200 "

Jährliche Regenmenge.

Nach Loomis.

Meeresgebiete:
- des Grossen Ozeans
- des Indischen Ozeans
- des Atlantisch. Ozeans
- des Nördl. Eismeeres
- Abflusslose Gebiete
- Schiffbarkeit der Flüsse
- Delta

Meeresströmungen:
- Warme Strömungen
- Kalte Strömungen
- Stromrichtungen
- Treibeisgrenze
- Seegras
- Thätige Vulkane
- 500 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern

Aequatorial-Maßstab 1:120.000 000

500 0 500 1000 1500 2000 Kilometer; 0-20°, 20-40°, 40-60°, 60-80°

Vorh. Sommerregen
Regen zu allen Jahreszeiten
Vorherrschende Winterregen
Tropische Regen
Regenarmes Wüsten-Gebiet
Vorherrschende Winterregen
Regen zu allen Jahreszeiten (sehr regnerisch)
Nach Köppen.

- Regenarmes Wüsten-Gebiet
- Tropische Regen
- Winterregen, Sommer regenarm
- Regen im Frühling und Herbst
- Nord- u. Südgrenze des Schneefalls in der Ebene.

Regen zu allen Jahreszeiten:
- Vorh. Sommerregen
- Vorh. Winterregen
- Mässig regenreich
- Sehr regnerisch

Regenzeiten der Erde.

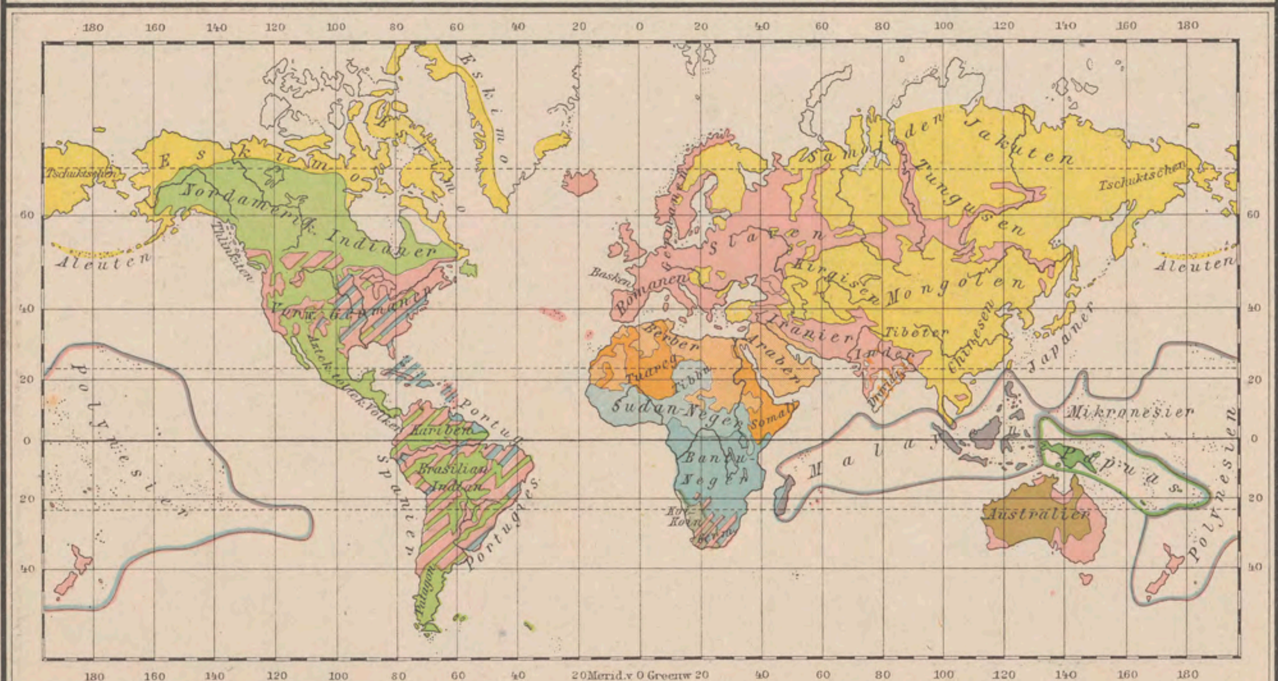
Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

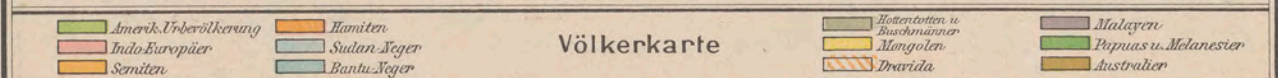
Druck und Verlag: Braunschweig, **George Westermann.**

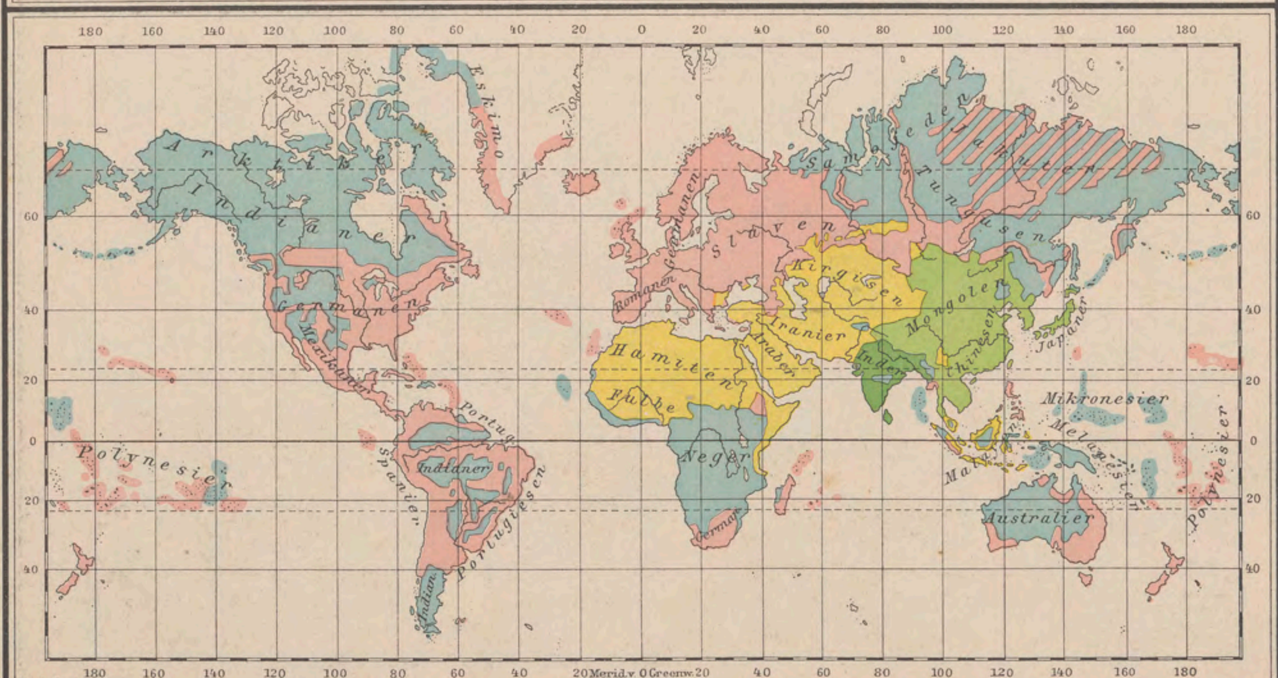
ERDKARTEN IN MERCATORPROJEKTION.

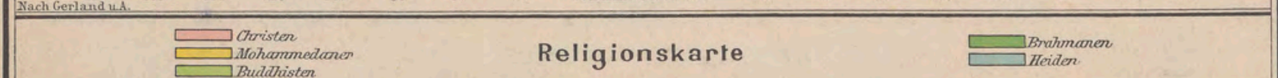


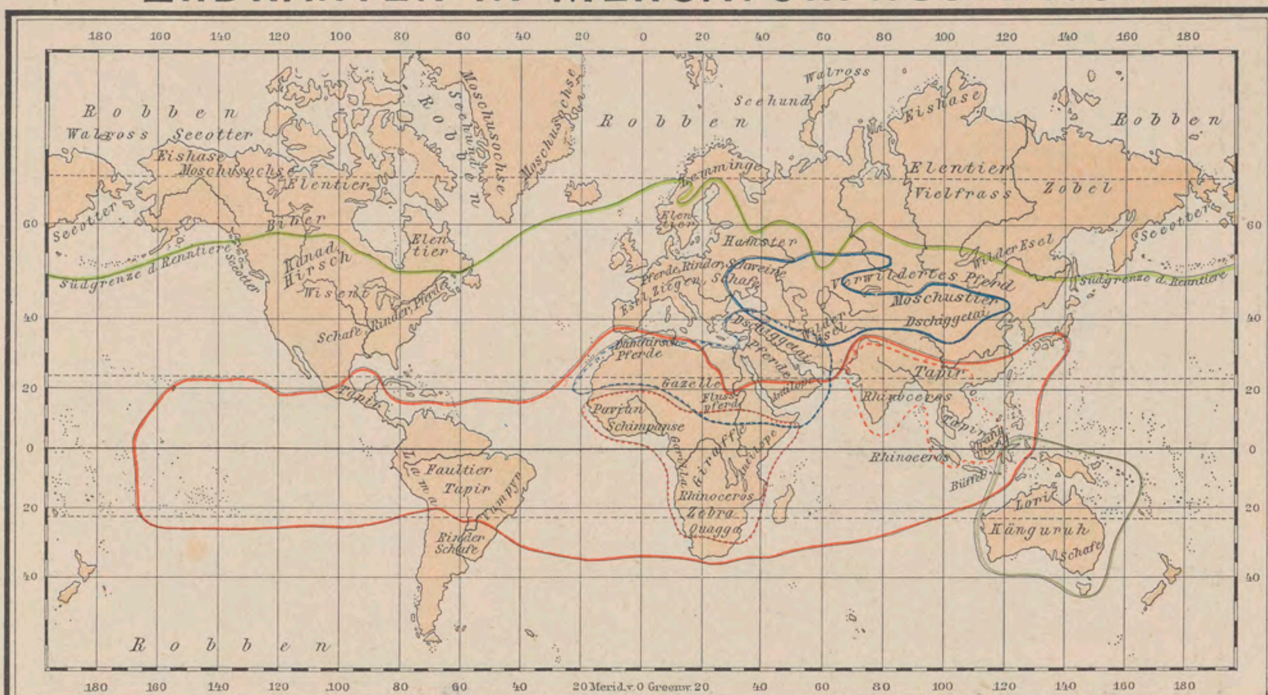
Tiger — **Verbreitung der wichtigsten Tiere I.** — Sch.= Schwämme







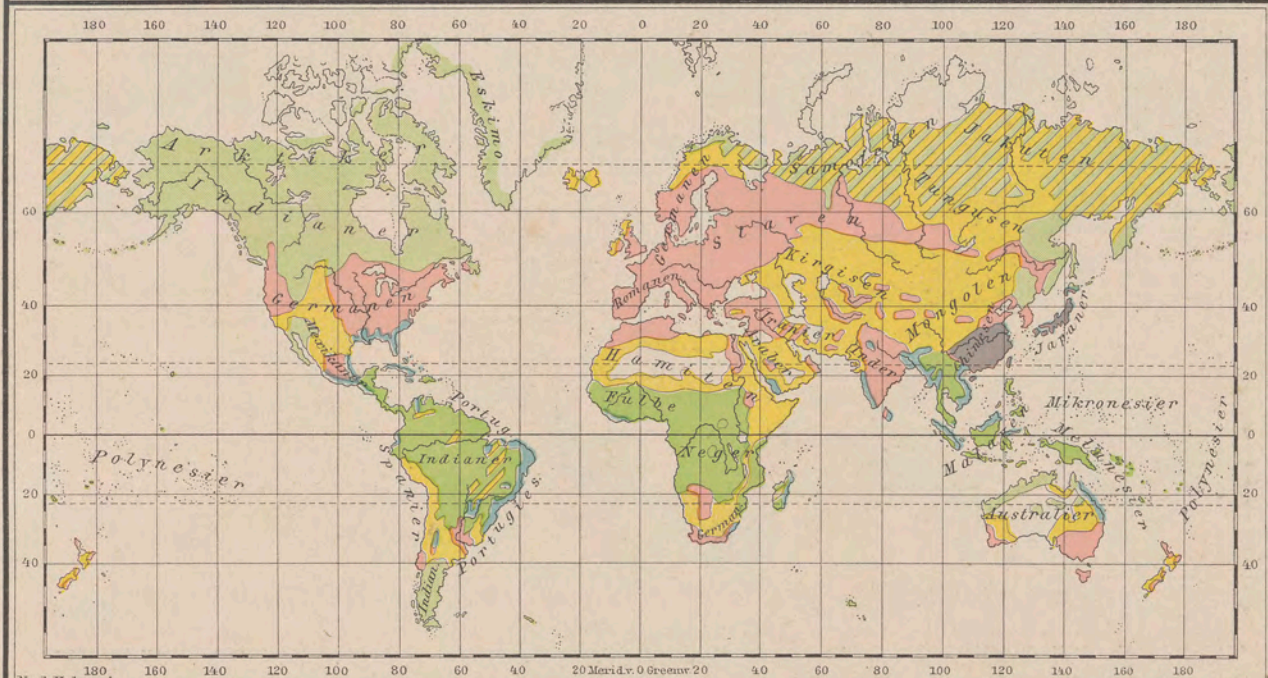




Affen
Afrikan. Elephant
Indisch. Elephant

Verbreitung der wichtigsten Tiere II.

Dromedar
Trampeltier
Beuteltiere

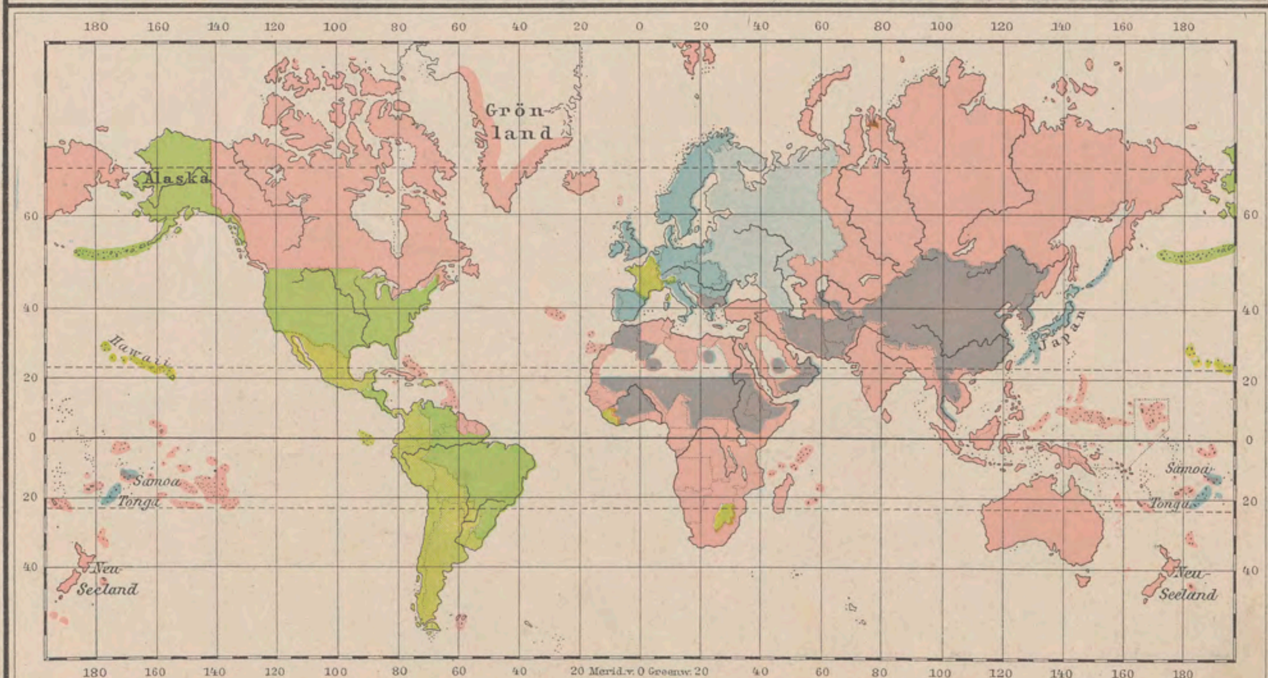


Nach Hahn u. A.

Jäger u. Fischer
Hackbau
Plantagenbau

Kulturformen

Ackerbau
Viehwirtschaft
Gartenbau



Konstitutionelle Monarchien
Absolute Monarchien
Despotien

Staatsformen

Föderativ-Republiken
Republiken
Kolonien u. Schutzgebiete

NÖRDLICHES EISMEER

NÖRDLICH. EISMEER

GRÖNLAND

Spitzbergen

Nowaja Semlja

Island

Alaska

BRITISCH NORD-AMERIKA

VEREINIGTE STAATEN

RUSSISCHES REICH

CHINESISCHES REICH

GROSSER ODER STILLER OZEAN

ATLANTISCHER OZEAN

INDISCHER OZEAN

AUSTRALIEN

BRASILIEN

KONGO-STAAT

Wendekreis des Krebses

Aequator

Wendekreis des Steinbocks

Mitteleuropäische Zeit

westl. Länge 0 östl. Länge v. Greenwich

Kolonialbesitz der europäischen Staaten:

- Deutsch
- Britisch
- Französisch
- Niederländisch
- Belgisch
- Portugiesisch
- Italienisch
- Spanisch
- Dänisch

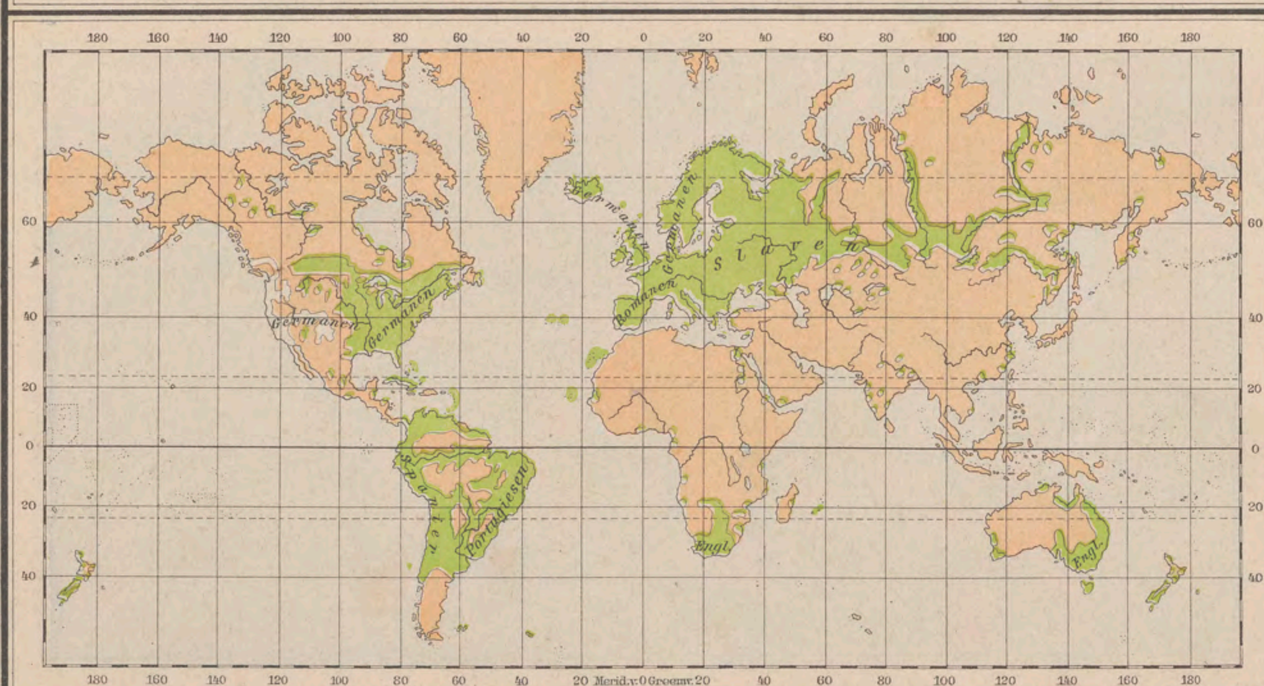
Weltverkehr:

- Deutsche Dampferlinien
- Ausländ. Dampferlinien
- Haupt-Eisenbahnen
- Telegraphen u. Kabel
- Karawanenstrassen

Aequatorial-Maßstab 1:120 000 000

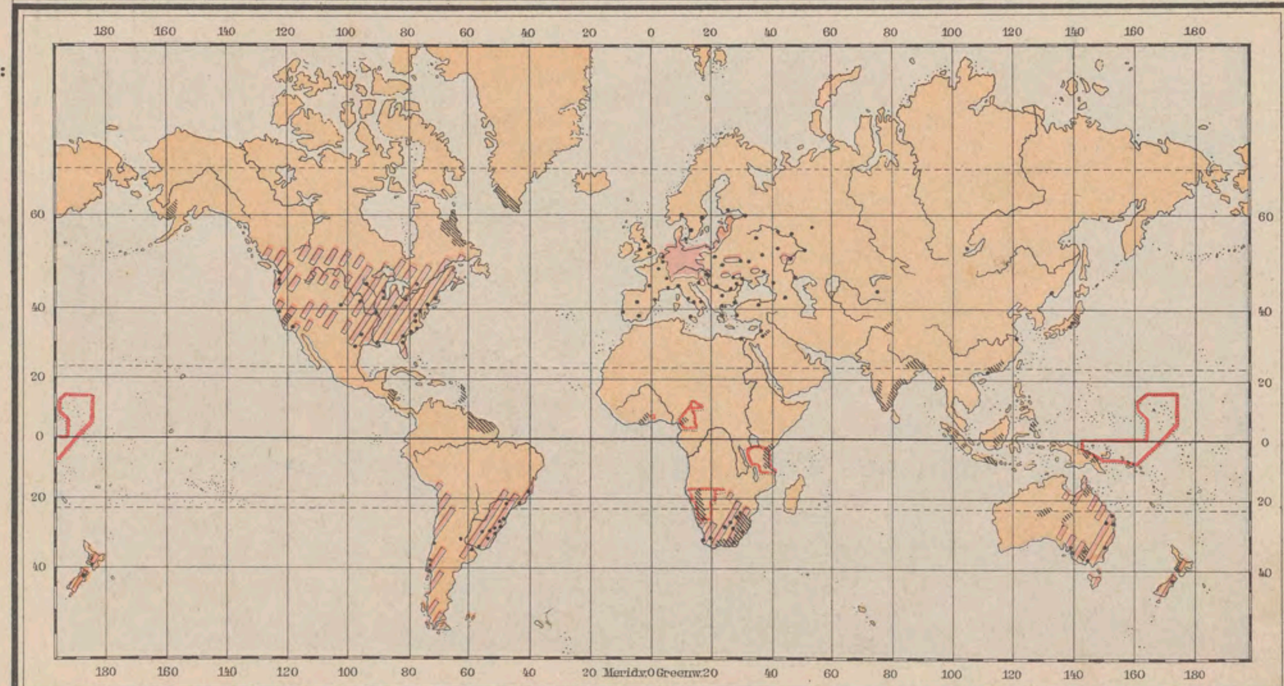
0–20° 20–40° 40–60° 60–80°

Kilometer



Europäer

Verbreitung der Europäer.



Deutsche

Deutsche Schutzgebiete

Gebiet deutscher Heidenmissionen

Orte mit deutschen Gottesdienste

Verbreitung der Deutschen.

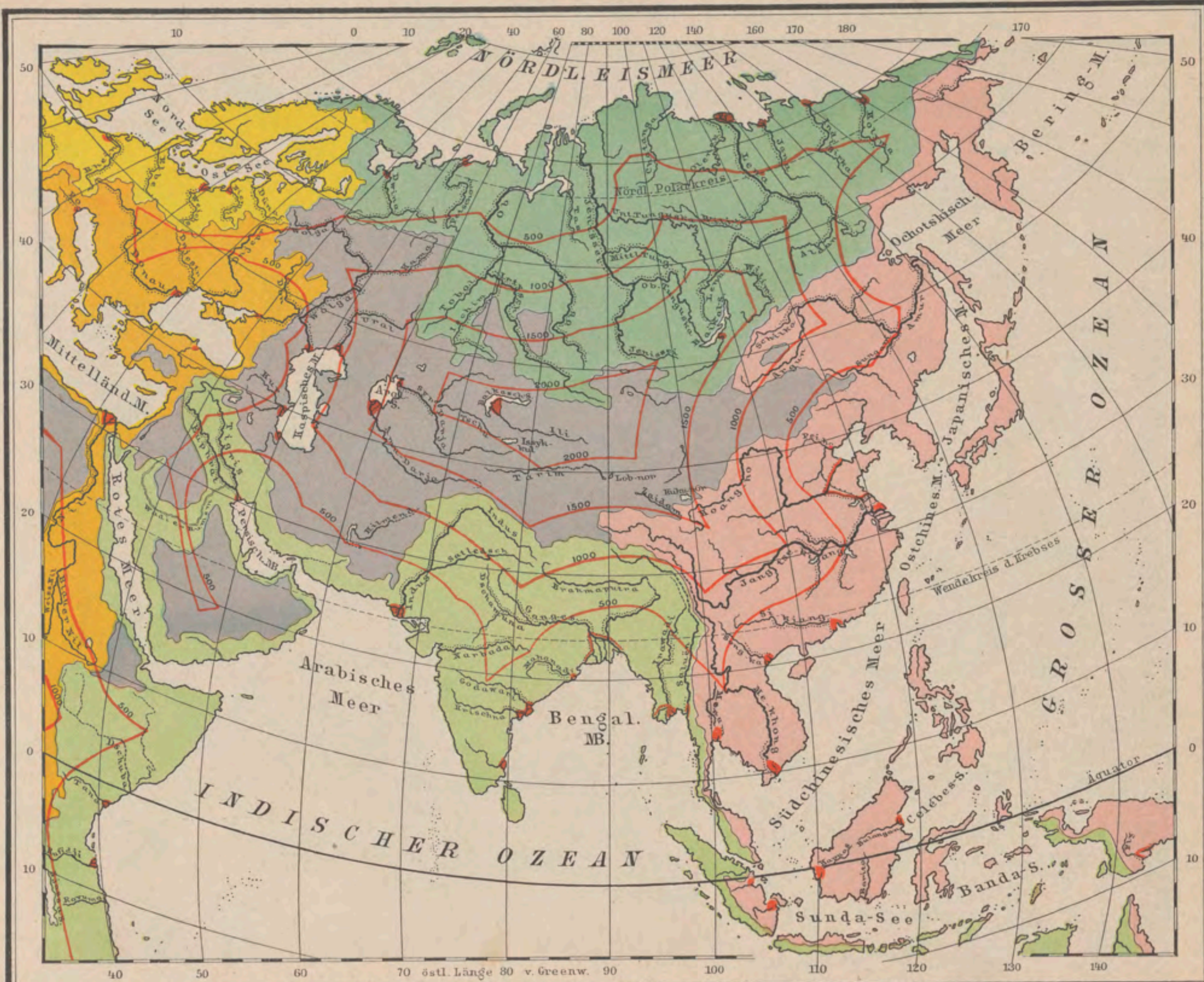
Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann

ATLANTISCHER OZEAN.



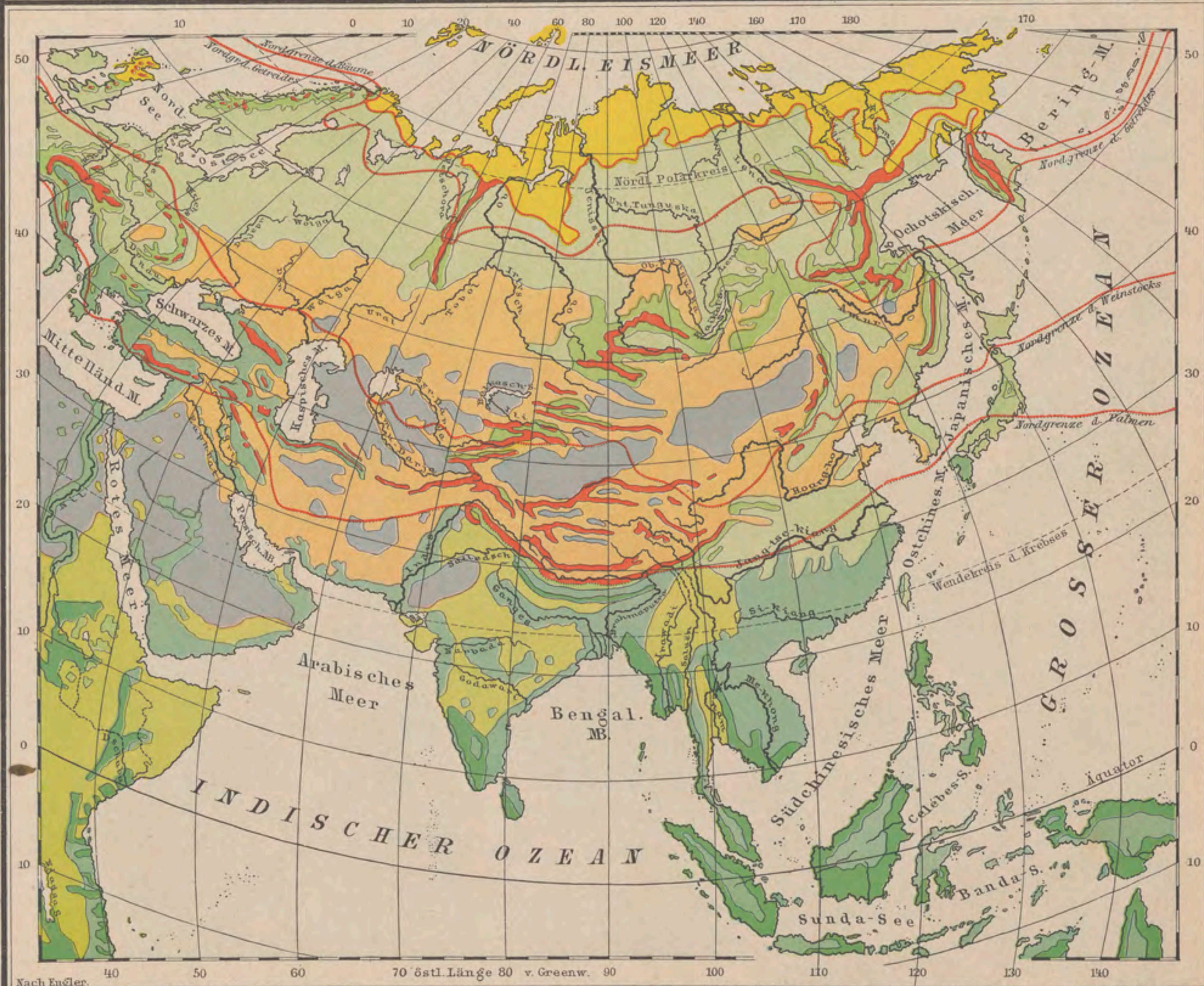
ASIEN.



■ des Atlantischen Ozeans
■ des Grossen Ozeans
■ des Indischen Ozeans
■ des Nördlichen Eismeeres
■ des Mittelländischen Meeres

Meeresgebiete.

■ Abflusslose Gebiete
Schiffbarkeit der Flüsse
Delta
500 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.



■ Tundren
■ Hochgebirgsflora
■ Vegetationsarme Gebiete (Wüsten)
■ Wald- u. Kulturland } der gemässigten Zone
■ Gebirgswaldungen } der gemässigten Zone

Vegetationsgebiete.

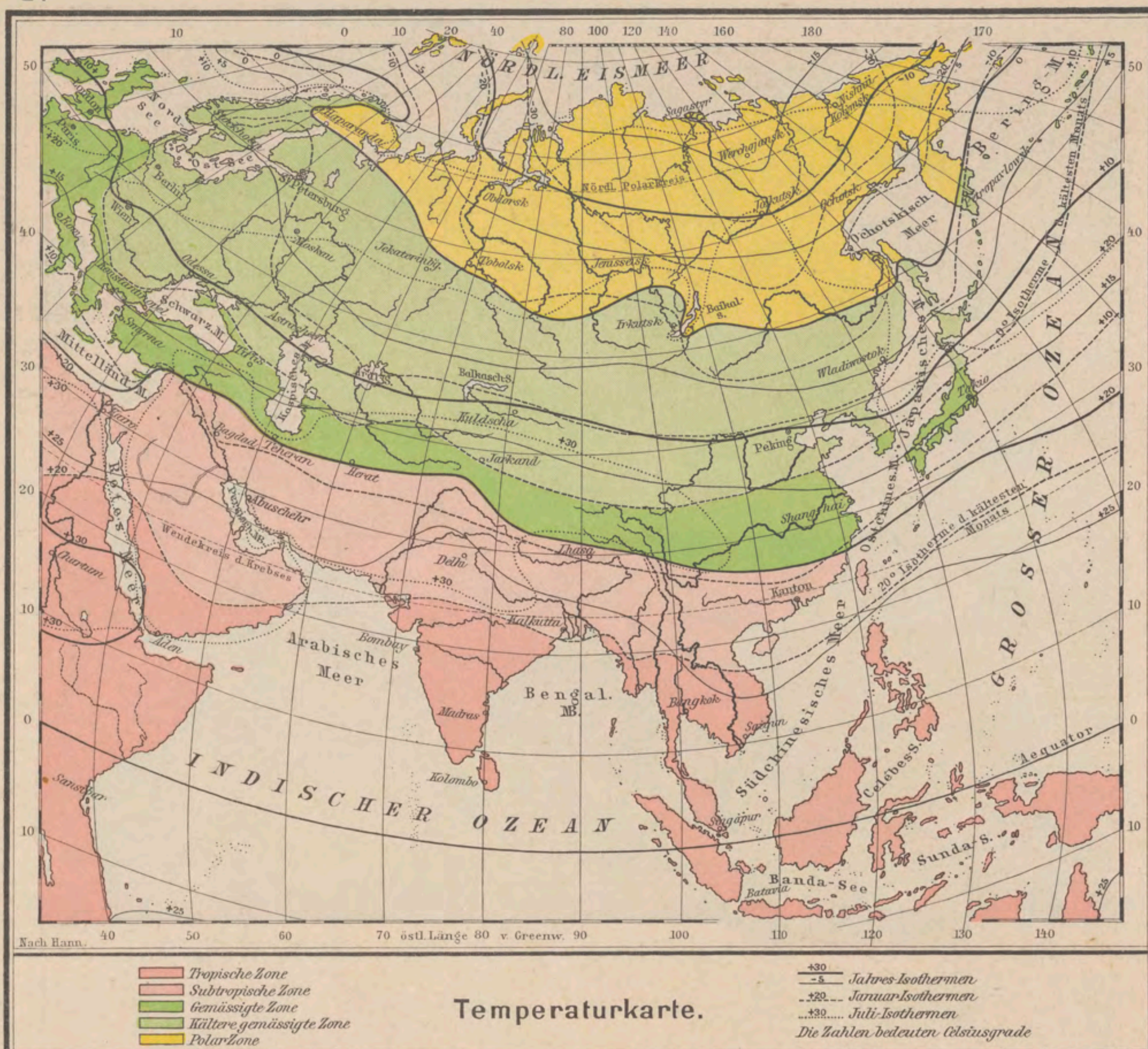
■ Grasland (Steppen etc.)
■ Urwälder } der tropischen u. subtropischen Zone
■ Wald u. Kulturland } der tropischen u. subtropischen Zone
■ Grasland } der tropischen u. subtropischen Zone

ASIEN

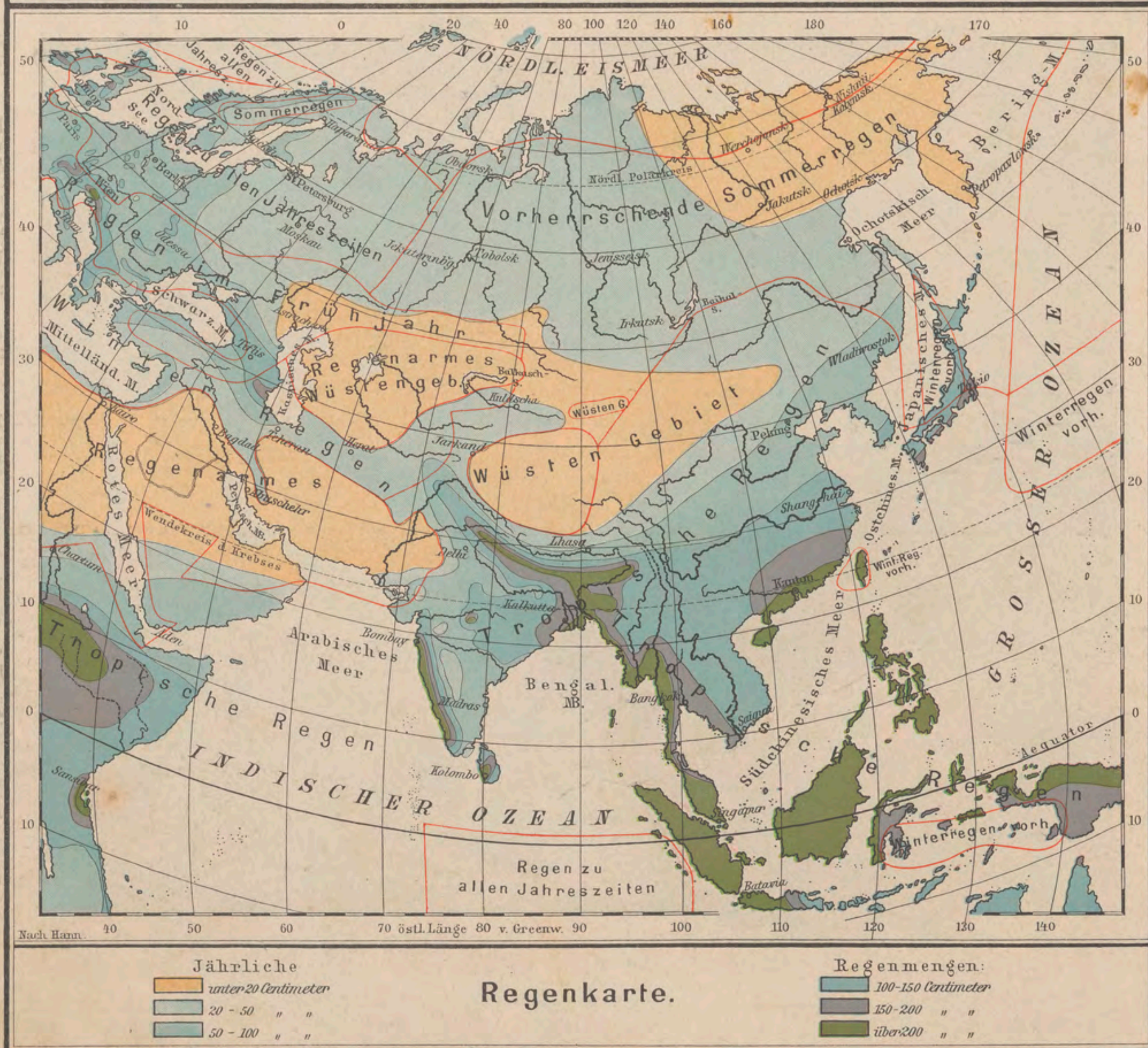


Maßstab 1:30000000

ASIEN.



Temperaturkarte.



Regenkarte.

ASIEN.



Eriwan.
Maßstab 1:4000000 Kil.



Pamir.
Maßstab 1:8000000 Kil.



Kultur der Dattelpalme u. subtrop. Cerealien.	Sago; Cocos; Oel; Betelpalme, Cacao und trop. Gewürze.	**Verbreitung der wichtigsten Pflanzen.**	Baumwolle, Zuckerrohr, Mais u. trop. Hirse.	Kultur der Sommer u. Wintercerealien ohne Mais u. Wein.
Oliven; Feigen, Mandel- u. Weinkultur.	Kaffee- u. Zuckerkultur; trop. Cerealien, Bananen, Ingwer.		Kultur aller Cerealien der subtrop. Zone	Kultur der Sommercerealien.
Thee, Reis- und Weinkultur			Kulturlose Polarzone.	



Gaurisankar.
Maßstab 1:4000000 Kil.

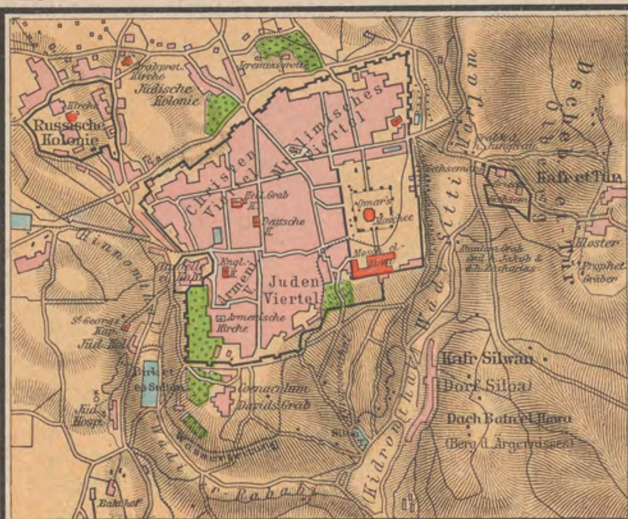


Karakorum.
Maßstab 1:2000000 Kil.

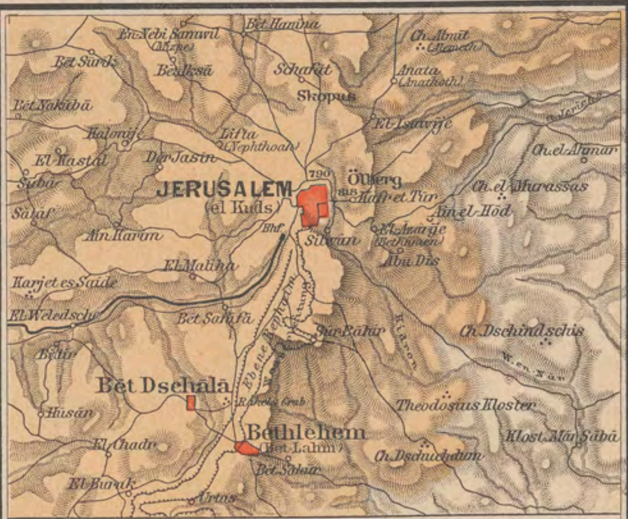


Maßstab 1 : 30.000.000

ASIEN.



Das heutige Jerusalem (el Kuds)
Maßstab 1:30,000 Kilometer



Jerusalem u. Umgegend.
Maßstab 1:250,000 Kilometer

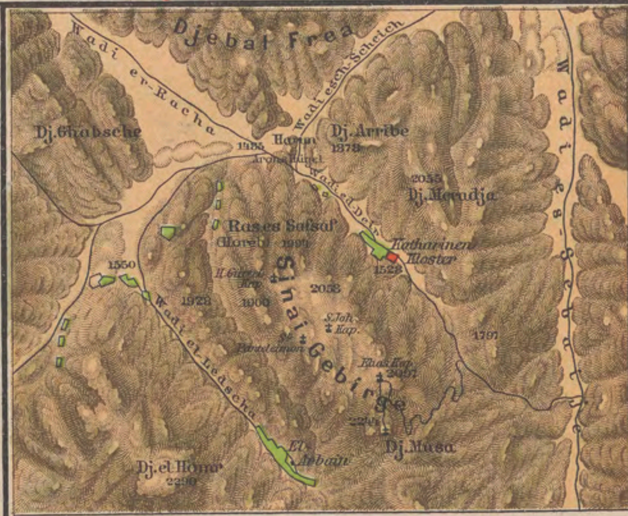


Religionskarte.

- Evangelische Christen
- Katholische „ „
- Griechisch orthodoxe Christen
- Armenische Christen
- Abessinische „ „
- Mohammedaner
- Buddhisten
- Brahmanen
- Heiden
- Evangelische Mission
- Katholische Mission



Gegend zwischen Nazareth u. Tiberias.
Maßstab 1:500,000 Kilometer



Sinai.
Maßstab 1:75,000 Kilometer



Maßstab 1:1100000

0 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Kilometer



Maßstab 1: 15.000 000

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

ASIEN.

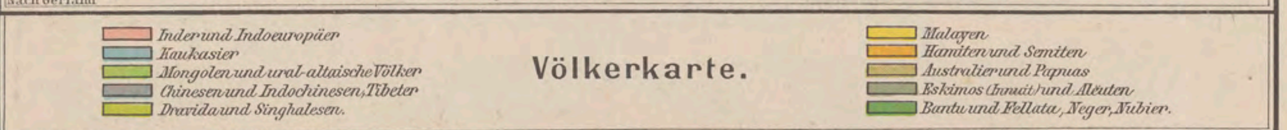


Chiwa.
Maßstab 1:5.000 000



Gangesdelta.
Maßstab 1:5.000 000





Völkerkarte.



Strasse Bab-el-Mandeb.
Maßstab 1:5.000 000



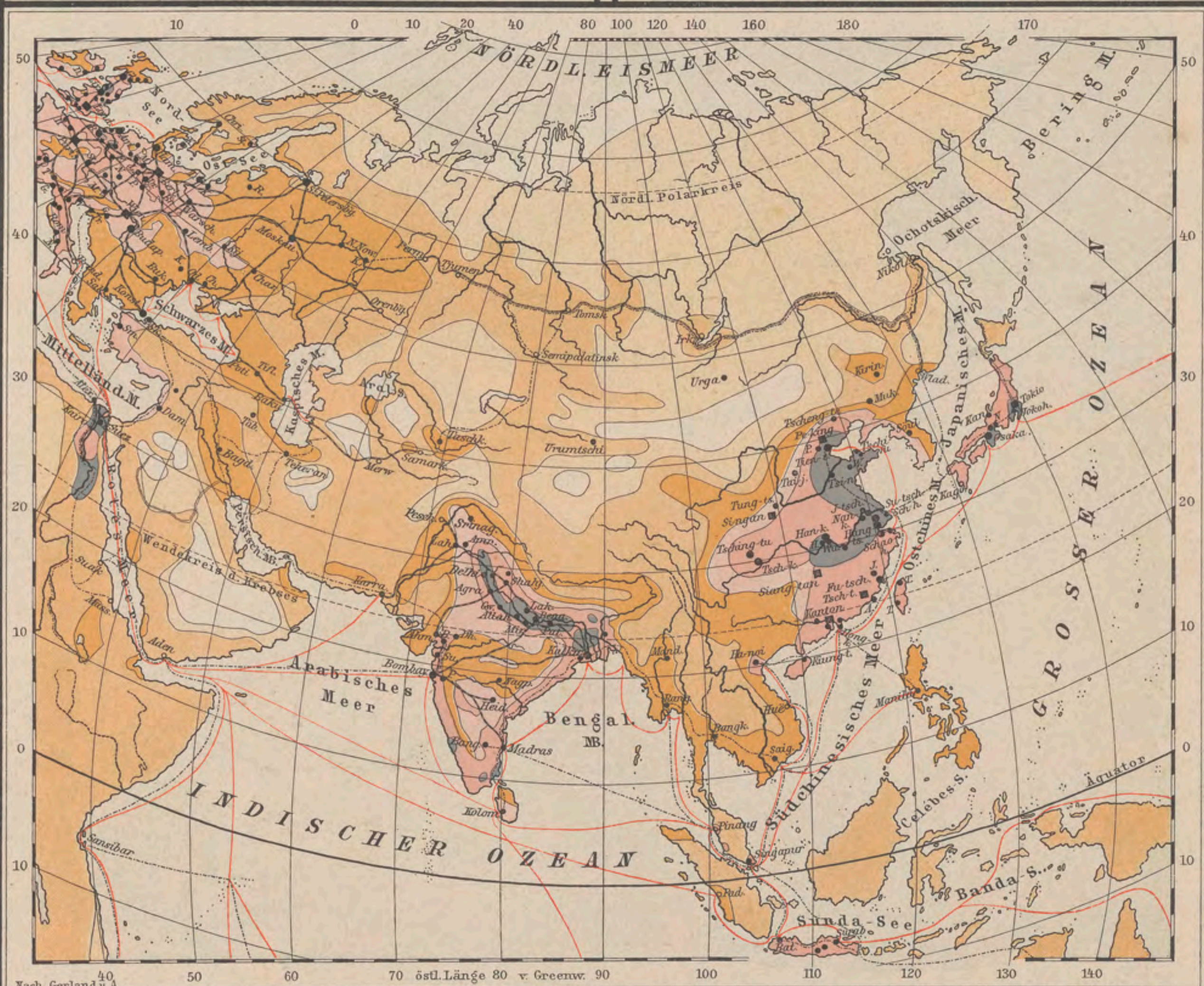
Strasse von Malaka.
Maßstab 1:5.000 000

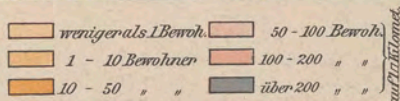


Bombay und Umgegend.
Maßstab 1:500 000 0 2 4 6 8 10 12 14 16 Kil.

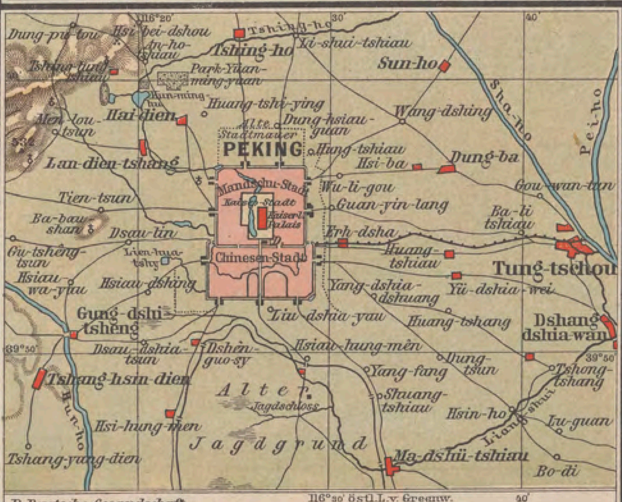


Kanton und Umgegend.
Maßstab 1:2.000 000 0 10 20 40 60 Kil.





Bevölkerungsdichte und wichtige Verkehrswege.



Peking und Umgegend.
Maßstab 1:500000 0 2 4 6 8 10 12 14 16 Kil.



Tokio und Umgegend.
Maßstab 1:1.000 000 0 5 10 20 30 Kil.

HINTER-ASIEN.



Maßstab 1 : 20.000 000

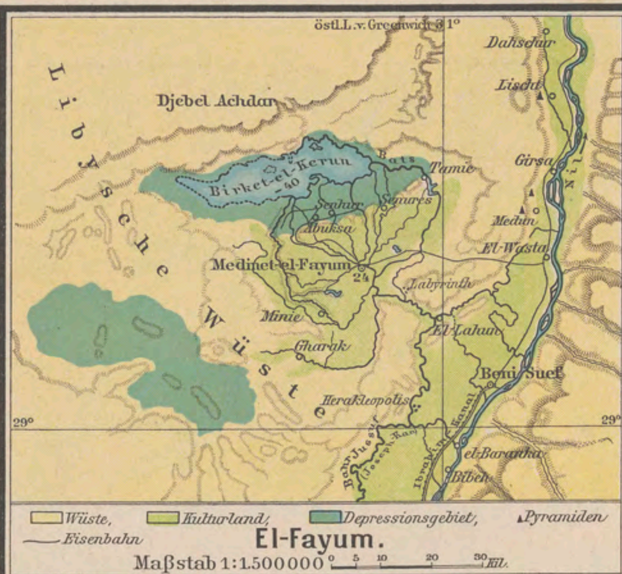
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

AFRIKA.

Wüste · Salzboden (Sebcha) · Palmen- u. Gartenland · Quelle

Oase Siwa.

Maßstab 1 : 500 000



Wüste, · Kulturland, · Depressionsgebiet, · Pyramiden · Eisenbahn

El-Fayum.

Maßstab 1 : 1 500 000

Jährliche- · unter 20 Centimeter · 20 – 50 „ · 50 – 100 „ „

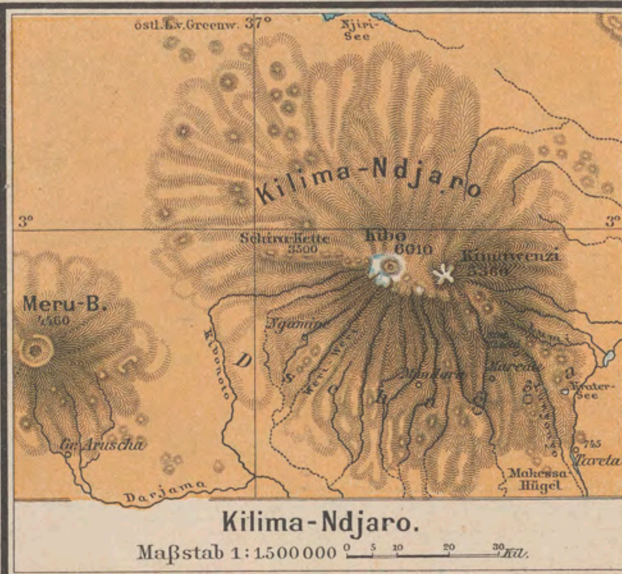
Regenkarte.

Regenmengen: · 100 – 150 Centimeter · 150 – 200 „ „ · über 200 „ „

Nach Hann.

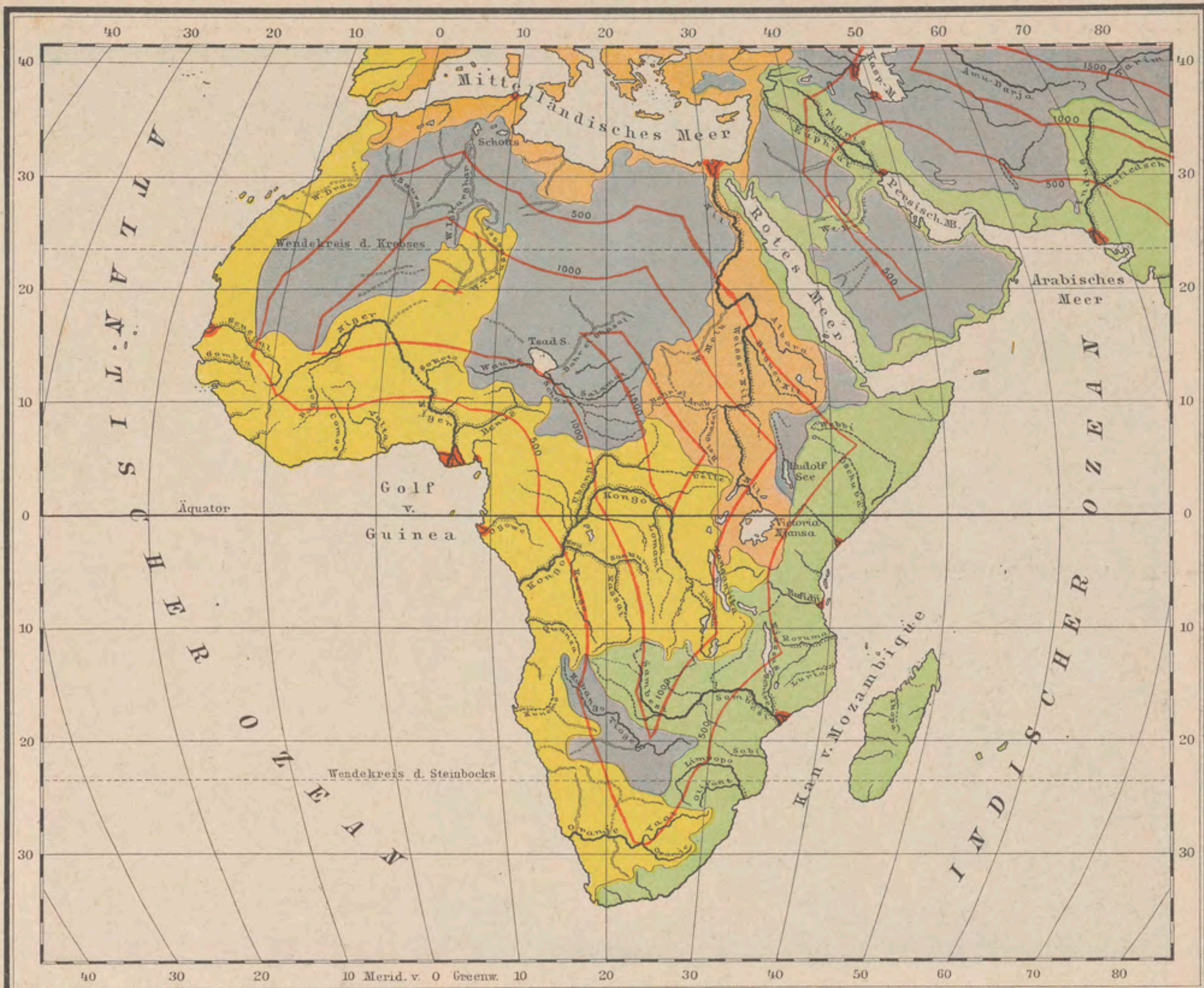
Kamerun-Gebirge u.-Fluss.

Maßstab 1 : 1 500 000



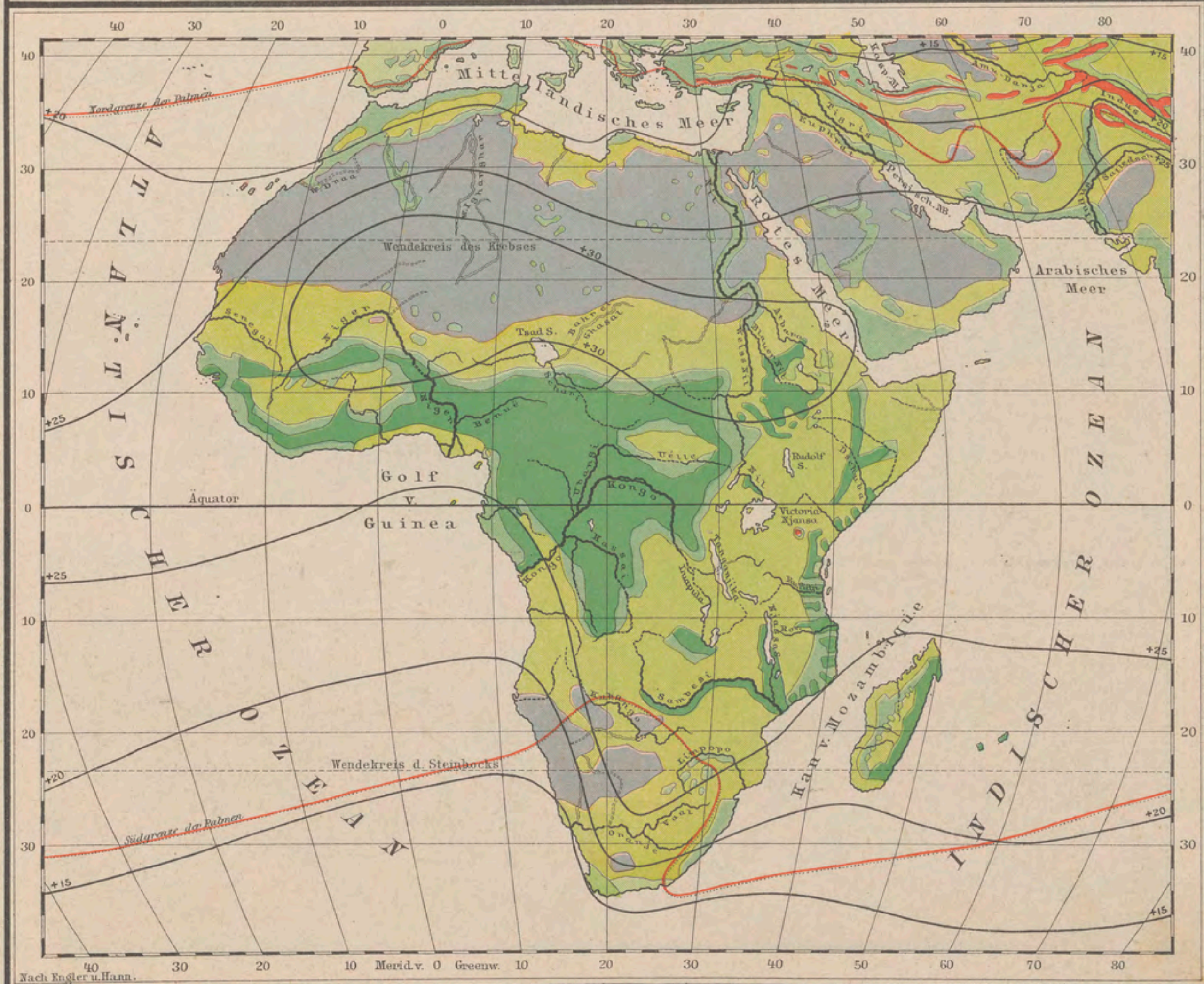
Kilima-Ndjaro.

Maßstab 1 : 1 500 000



Meeresgebiete.

- *des Atlantischen Ozeans*
- *des Indischen Ozeans*
- *des Mittelländischen Meeres*
- *Abflusslose Gebiete*
- *Schiffbarkeit der Flüsse*
- *Delta*
- 500 *Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.*



Nach Engler u. Hann.

Vegetationsgebiete u. Temperatur.

- *Urwälder* } *der trop. u. subtropischen Zone*
- *Wald u. Kulturland* } *der trop. u. subtropischen Zone*
- *Grasland* } *der trop. u. subtropischen Zone*
- *Wald u. Kulturland* } *der gemässigten Zone*
- *Gebirgswaldungen* } *der gemässigten Zone*
- *Vegetationsarme Gebiete (Wüsten)*
- *Hochgebirgsflora*
- *Jahresisothermen in Celsiusgraden.*

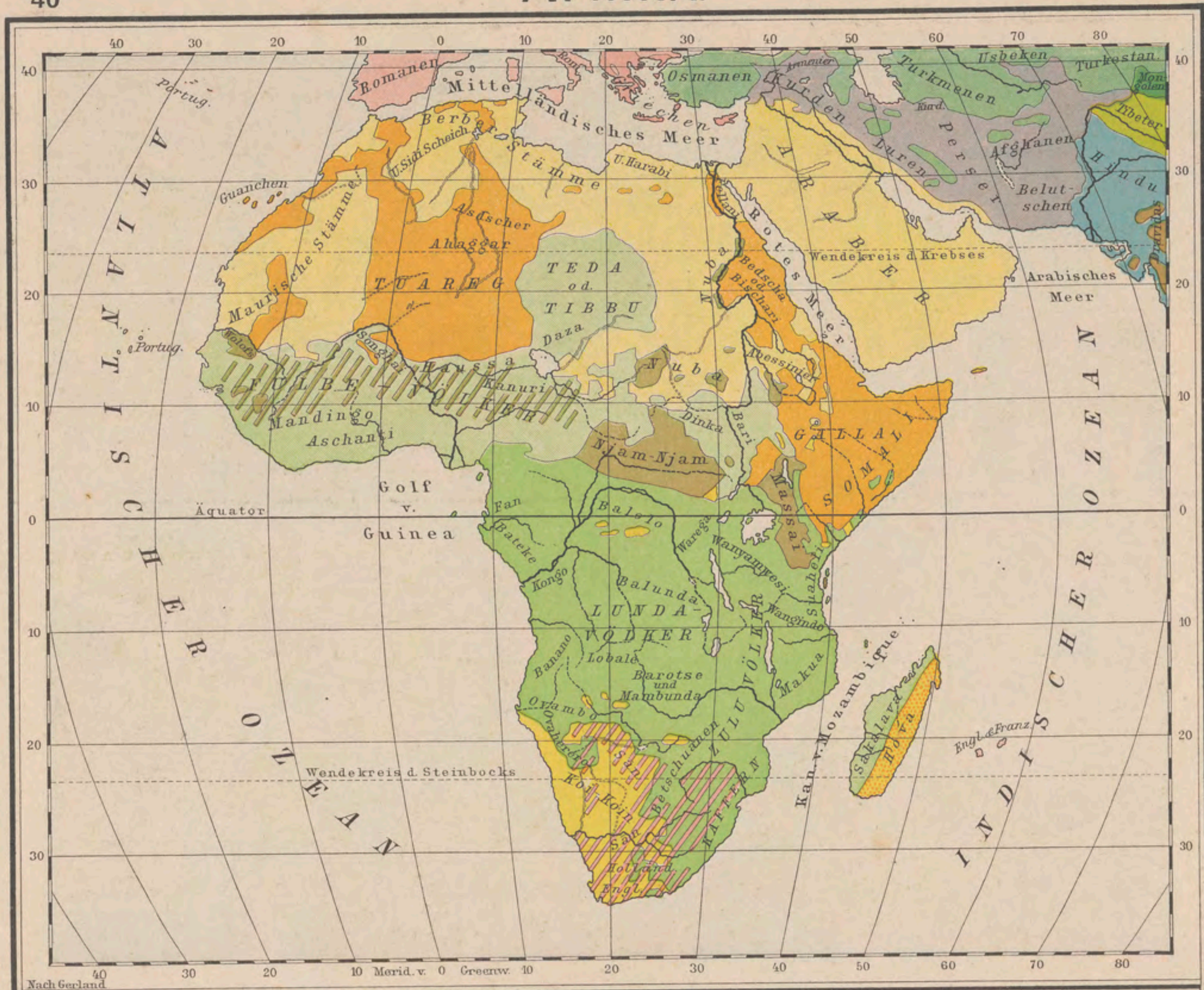


Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Maßstab 1 : 30 000 000
Kilometer

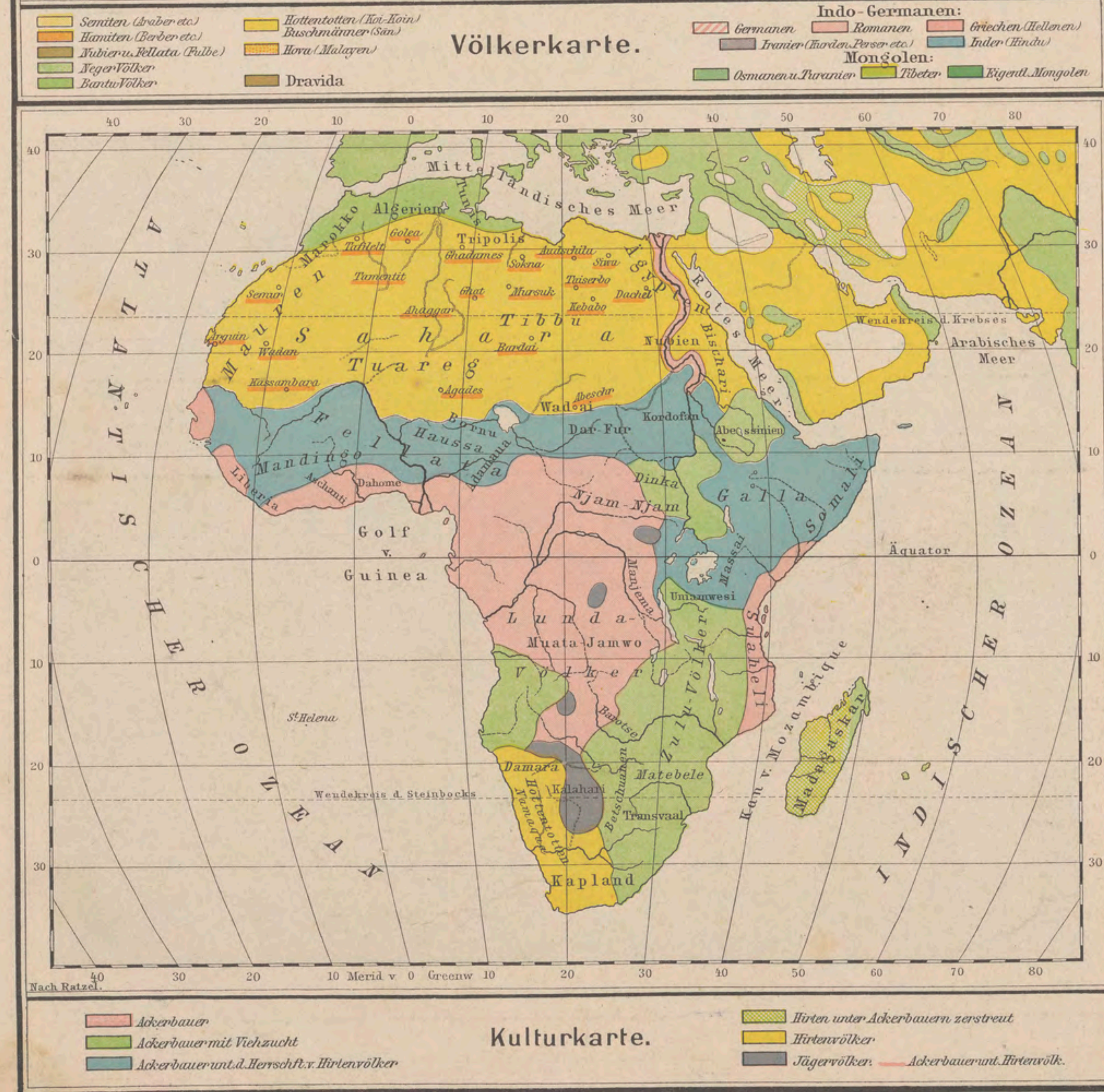
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

AFRIKA.



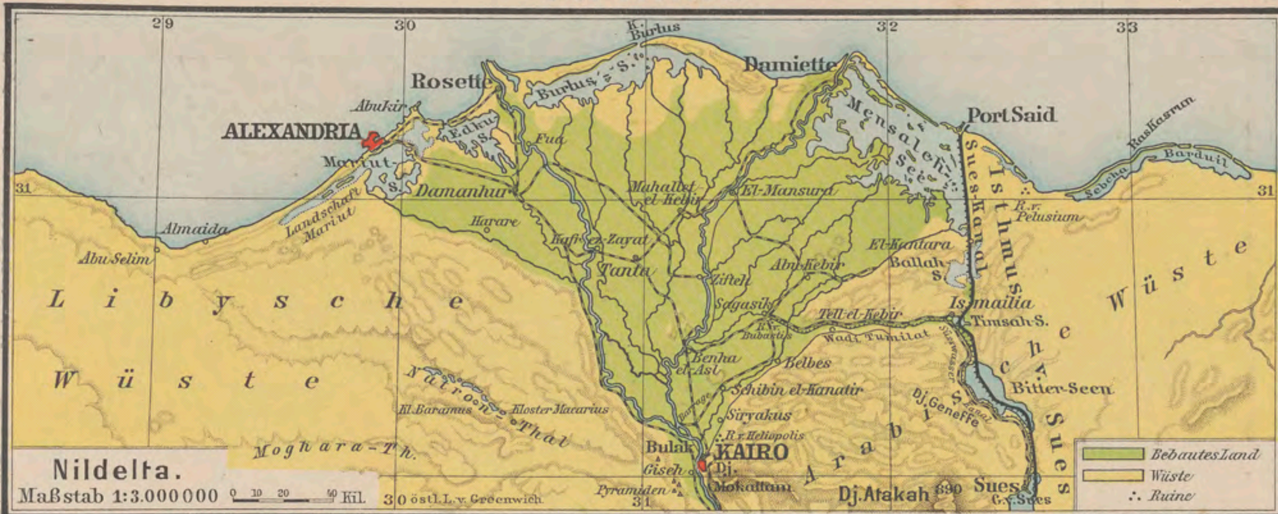
Semiten (Araber etc.)	Hottentotten (Koi-Koin) Buschmänner (San)	Indo-Germanen:	
Hamiten (Berber etc.)	Hova (Malayen)	Germanen	Romanen
Nubier u. Fellata (Fulbe)	Dravida	Griechen (Hellenen)	Iranier (Kurden, Perser etc.)
Neger-Völker		Inder (Hindu)	Mongolen:
Bantu-Völker		Osmanen u. Turanier	Tibeter
		Eigentl. Mongolen	

Völkerkarte.



Ackerbauer	Hirten unter Ackerbauern zerstreut
Ackerbauer mit Viehzucht	Hirtenvölker
Ackerbauer unt. d. Herrschft. v. Hirtenvölker	Jägervölker. Ackerbauer unt. Hirtenvölk.

Kulturkarte.





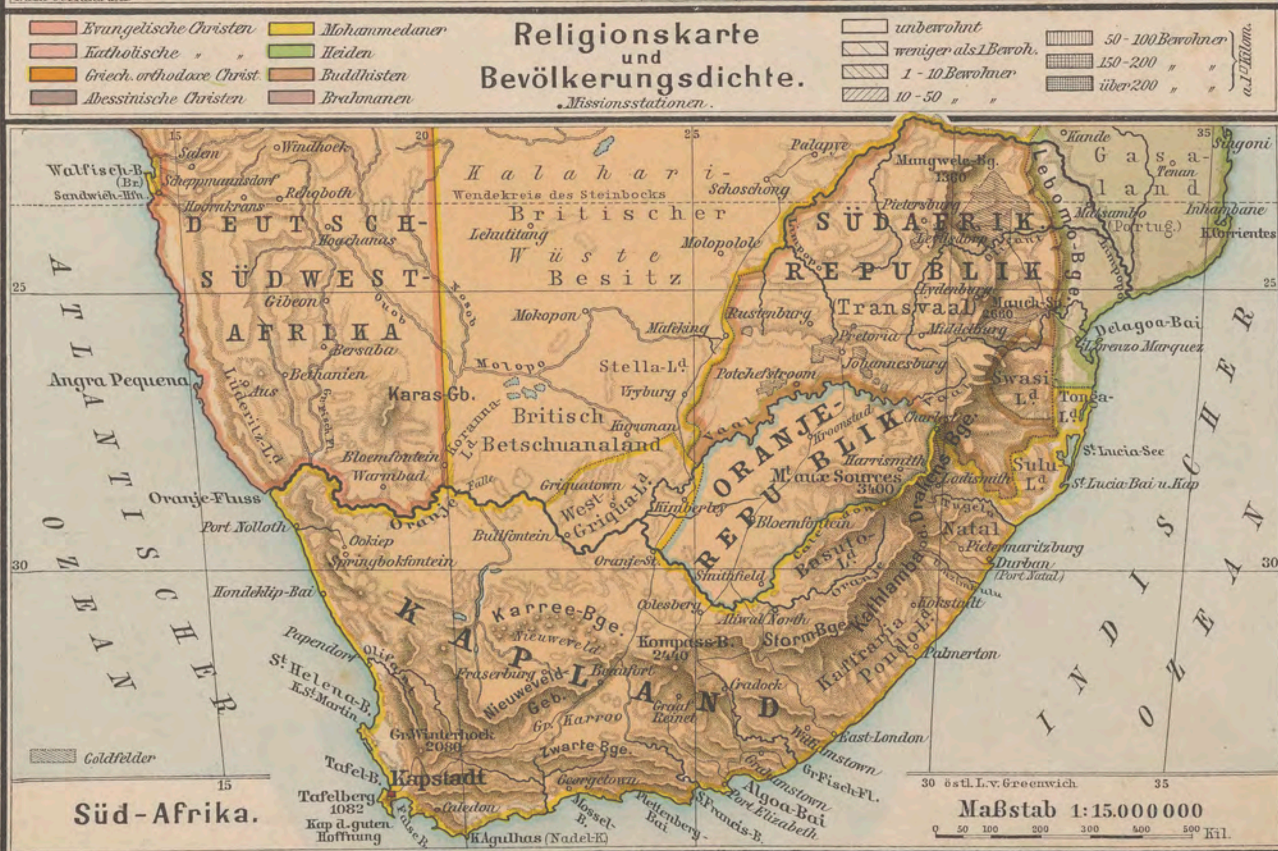
Religionskarte und Bevölkerungsdichte.

Evangelische Christen	Mohammedaner
Katholische " "	Heiden
Griech. orthodoxe Christ	Buddhisten
Abessinische Christen	Brahmanen

• Missionsstationen.

unbewohnt	50 - 100 Bewohner
weniger als 1 Bewoh.	150 - 200 " "
1 - 10 Bewohner	über 200 " "
10 - 50 "	

a. 1 q. Kilom.





Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Maßstab 1:30 000 000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann



Togoland.

Maßstab 1 : 10.000 000



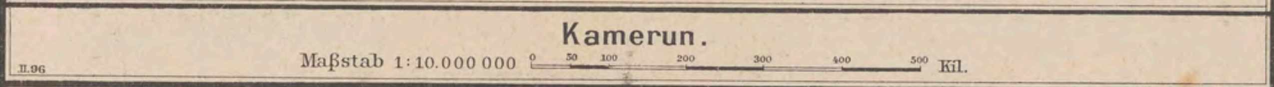
Südwest-Afrika.

Maßstab 1 : 10.000 000

II.96

Kamerun.

Maßstab 1:10.000 000



Maßstab 1:10.000 000

Ost-Afrika.



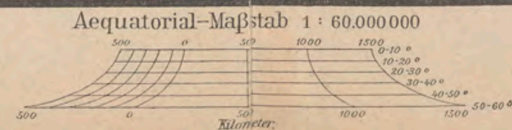
Volksstämme benennen sich nach dem Landschaftsnamen unter Verwandlung des U in Wa, also z.B. Uhehe-Wahehe.

II.96

GROSSER OZEAN UND POLYNESIEN.

Warme Strömungen — Kalte Strömungen — Thätige Vulkane

Aequatorial-Maßstab 1 : 60.000.000



Dampferlinien: Deutsche — Ausländische — Haupt-Eisenbahnen — Haupt-Telegraphen — Kabel

160 165 170
15
Taongi-Gruppe
Bikar-Gruppe
Rongelab-Gruppe
Bigini-Gr.
Rongerik-Gruppe
Udirik-Gruppe
Ratak-Inseln
Eniwetok (Brown-Gruppe)
Ailinginae Gr.
Tagai-Gr.
Ailug-Gr.
Ralik-Inseln
Woddo-Gruppe
Likiep-Gruppe
Jemo
Mejit
10
Ujelang (Providence-I^n.)
Kwadjelinn-Gr. (Mentschikow-I^n.)
Wotja-Gruppe
Chatham-I^n.
Ujae-Gr. (Katharine-I^n.)
Erigub-Gr.
Maloelab-Gr.
Lae (Lai) Gr.
Lib
Namo-Gruppe (Nemu)
Calvert Inseln
Aur-Gruppe
Jabwat
Majuro-Gruppe
Ailinglab-Gruppe
Arno-Gruppe
Mokil
Jaluit (Dschalut) Gruppe
Mille-Gruppe (Mulgrave-I^n.)
Pingelab
Jaluit
Namorik
Kili
Narik-Gruppe
Kusaie
5
Ebon
160 östl. L. v. Greenwich 165 170

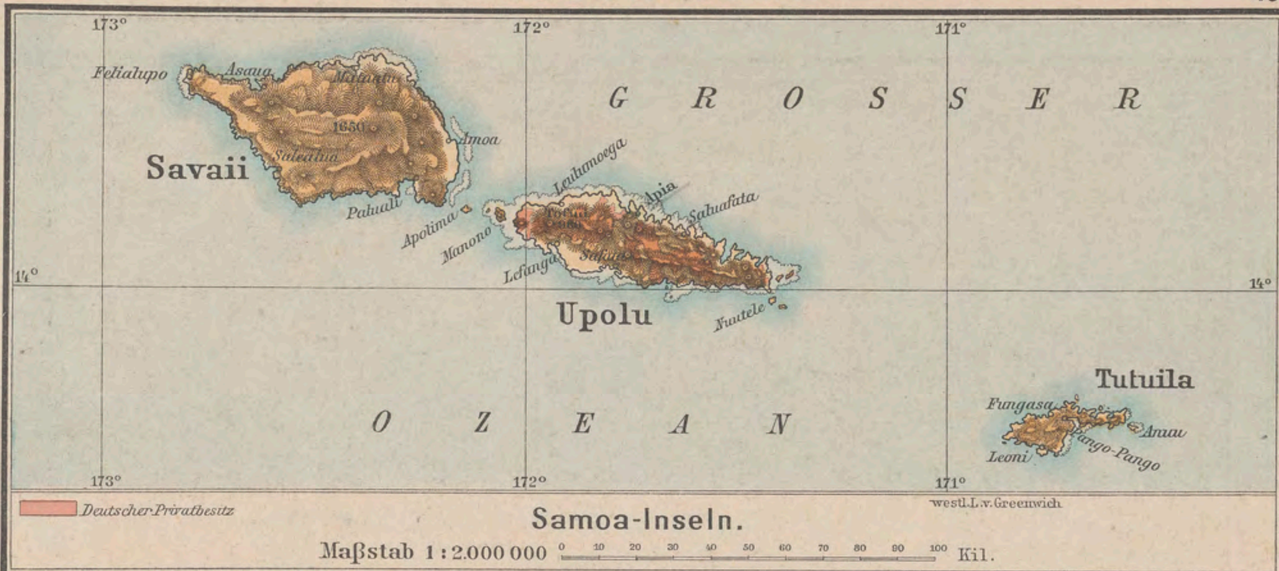
Marshall-Inseln.

Maßstab 1:10.000000 0 50 100 200 300 400 500 Kil.

145 150
Aequator
0
St. Matthias
Admiralitäts-I^n.
Agomes-Gruppe (Hermiten-I^n.)
Lyra-Bank
Neu-Hannover
Jesus Maria
Humboldt-B.
Purdy-I^n.
Gardner-I.
Byron-Str.
Steffen-Str.
Sandwich-I.
Finsch-Küste
Le Maire-I^n.
Neu-Mecklenburg
Bismarck-Archipel
Neu-Lauenburg
Abgarris-Gruppe
Vulkan-I.
Hatzfeldthafen
Kaiser Wilhelm-Land
Kaiserin Augusta-Fl.
Karkar-I. (Dampier)
Französische I^n.
Gazelle-H.I.
Grüne I^n.
K. St. Georg
Buka-I.
König Albert-Str.
(Niederländ.)
Astrolabe-B.
Long-I.
Dampier-Str.
Vitiaz-Str.
Umboi-I.
Rooke-I.
Vater 1219
Süd-Sohn
St. Georgs-Kanal
Jacquinot-B.
(Deutsch)
Maclay-Küste
Finisterre-Kette
Bismarck-Kette
(Britisch)
Finschhafen
Neu-Pommern
Bougainville I.
Neu-Guinea
Huon-Golf
Herkules-B.
H. Ward-Hunt
Fly River
Papua-Golf
Yule-B. 3060
Trobriand-I^n.
Owen Stanley B. 4000
Woodlark-I.
Fergusson-I.
D'Entrecasteaux-Archipel
Mabudauan
Granville
Port Moresby
Suckling B. 3727
10
Normanby-I.
Torres-Strasse
K. York
Louisinde-Archipel
Australien
145 östl. L. v. Greenwich 150

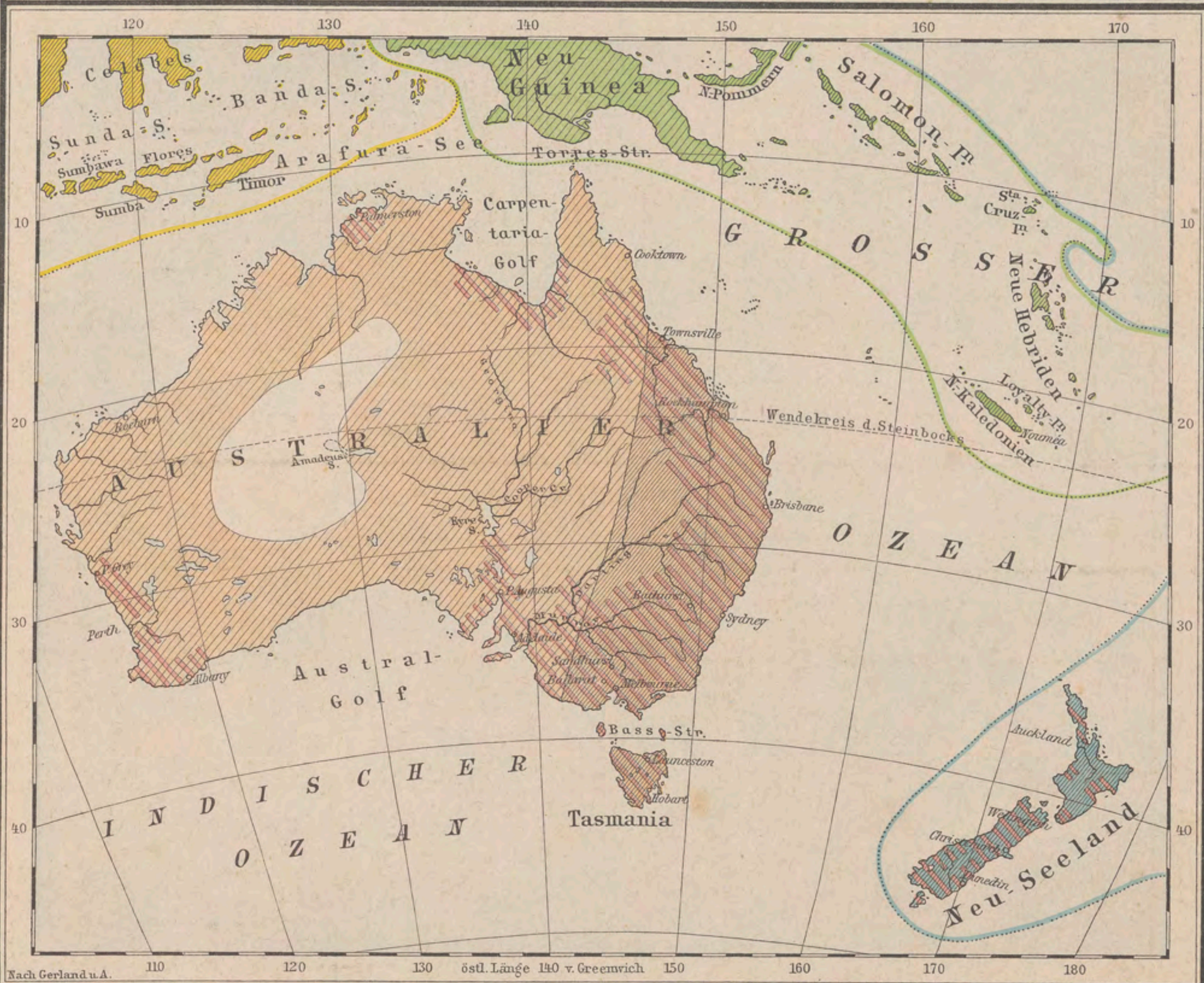
Kaiser Wilhelm-Land.

Maßstab 1:10.000000 0 50 100 200 300 400 500 Kil.



Samoa-Inseln.

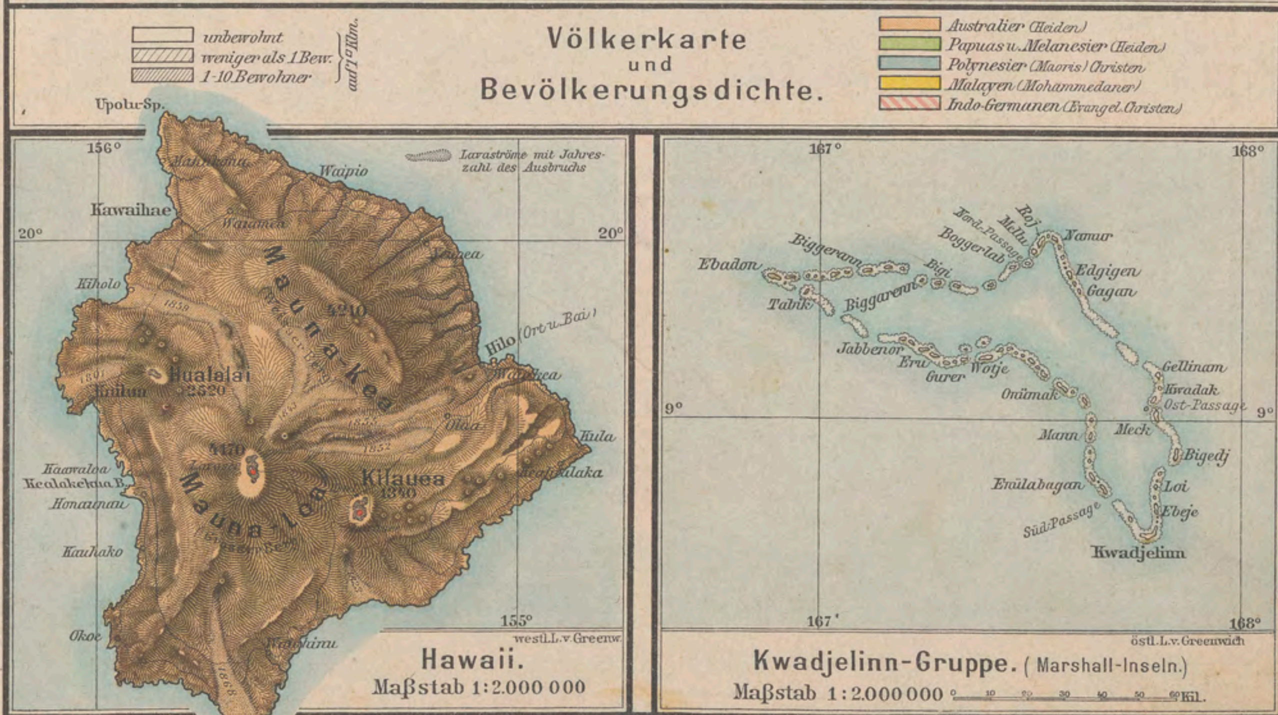
Maßstab 1:2.000 000



Völkerkarte und Bevölkerungsdichte.

unbewohnt; weniger als 1 Bew.; 1-10 Bewohner (auf 1 qkm)

Australier (Heiden); Papuas u. Melanesier (Heiden); Polynesier (Maoris) Christen; Malayen (Mohammedaner); Indo-Germanen (Evangel. Christen)



Hawaii. Maßstab 1:2.000 000

Kwadjelinn-Gruppe. (Marshall-Inseln.) Maßstab 1:2.000 000

AUSTRALIEN.



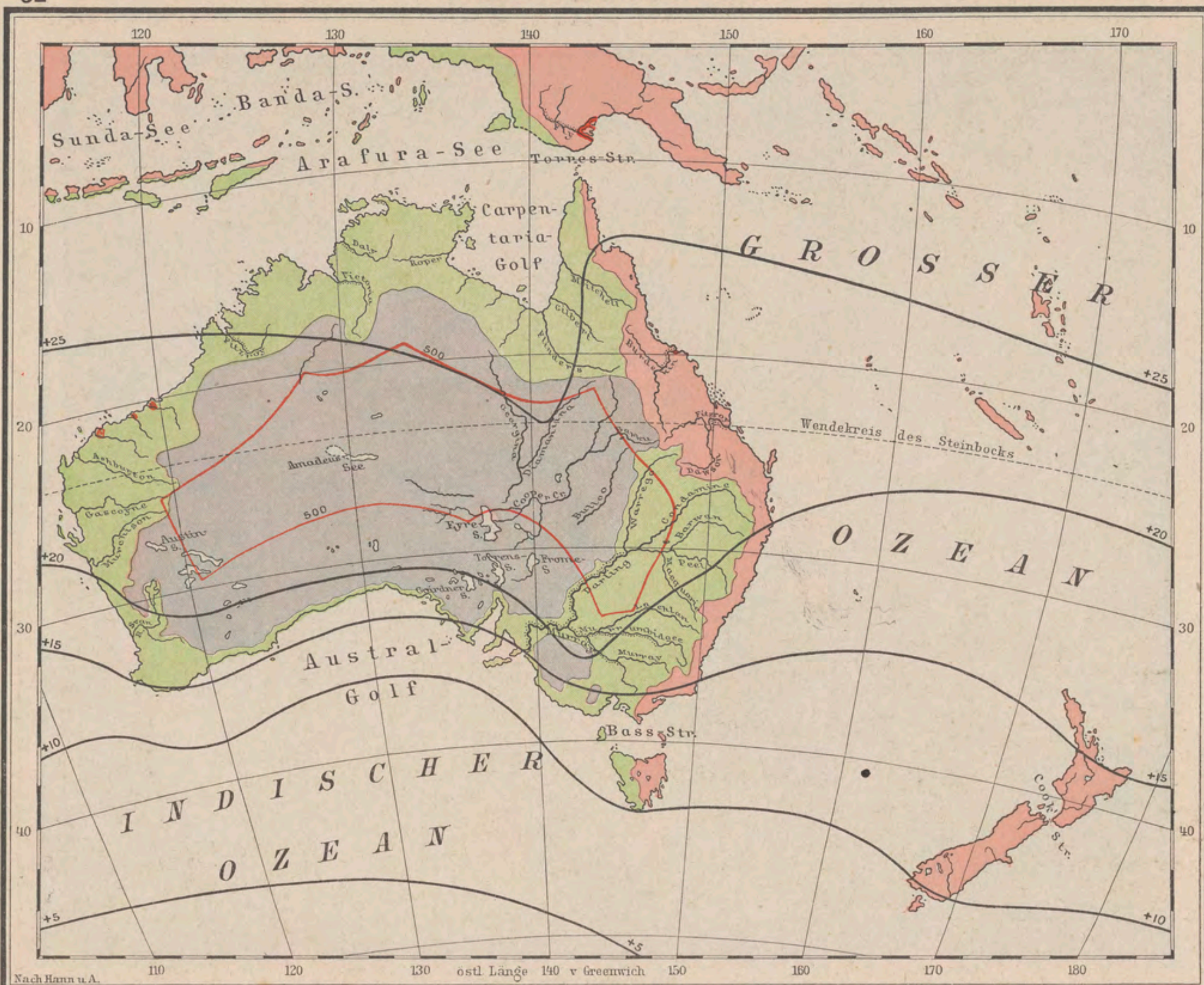
Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Maßstab 1:30000000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

AUSTRALIEN.



Meeresgebiete u. Temperatur.

- des Indischen Ozeans
- des Grossen Ozeans
- Abflusslose Gebiete
- Jahresisothermen in Celsiusgraden
- Schiffbarkeit der Flüsse
- Delta
- 500 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.



Vegetations- u. Regenkarte.

- Vegetationsarme Gebiete (Wüsten)
- Hochgebirgsflora
- Grasland
- Urwälder } der trop. u. sub tropischen Zone
- Wald- u. Kulturland } der trop. u. sub tropischen Zone
- Wald- u. Kulturland der gemässigten Zone

Jährliche Regenmengen:

- unter 20 Centimeter Höhe
- 20 - 50 " " "
- 100 - 200 " " "
- über 200 " " "

NORD-AMERIKA.



des Grossen Ozeans
des Atlantischen Ozeans
des Nördlichen Eismeeres
Abflusslose Gebiete

Meeresgebiete.

Schiffbarkeit der Flüsse
Delta
500 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.



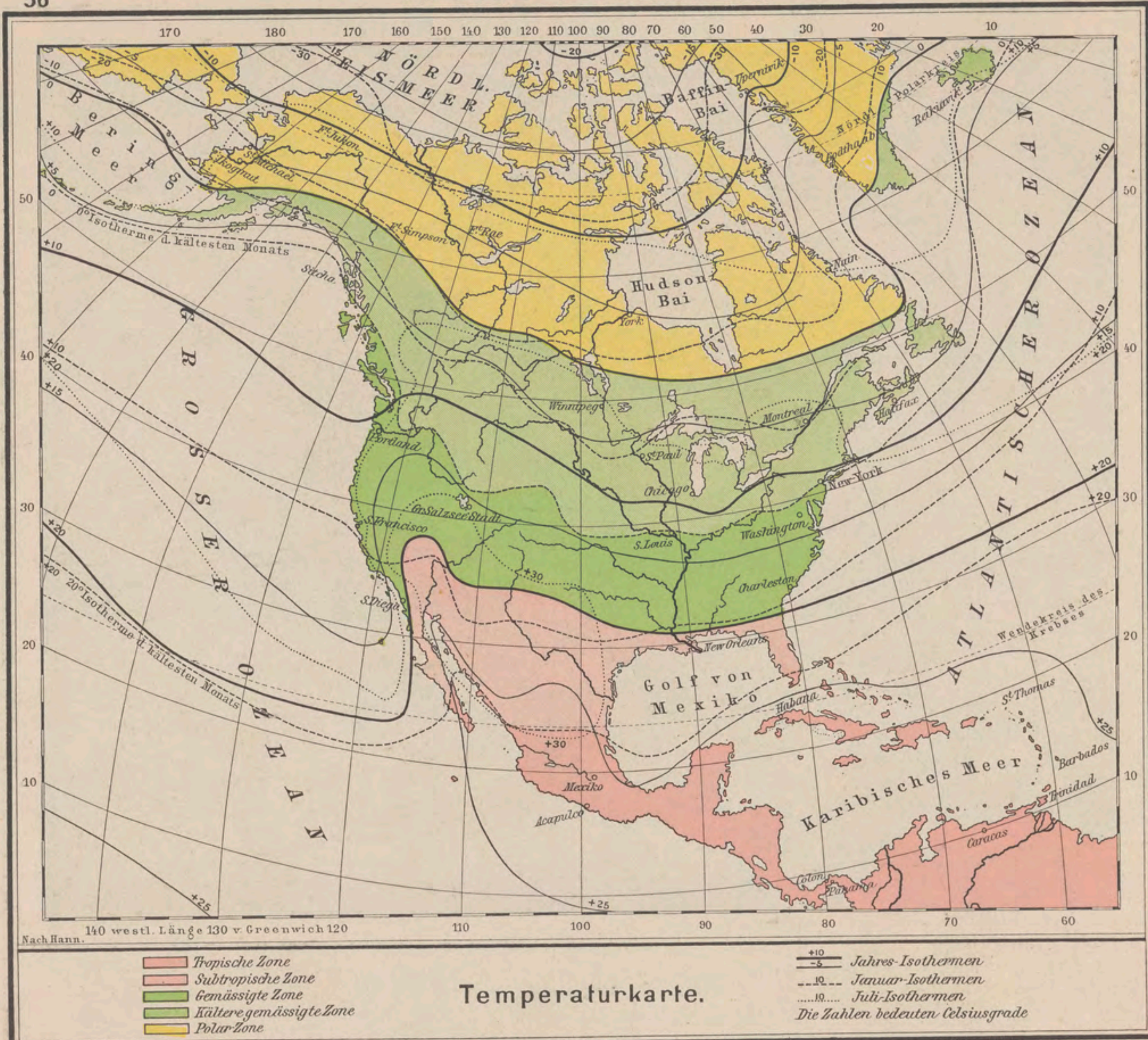
Tundren
Hochgebirgsflora
Vegetationsarme Gebiete (Wüsten)
Wald- u. Kulturland } der gemässigten Zone
Gebirgswaldungen } der gemässigten Zone

Vegetationsgebiete.

Vorherrschend Nadelwald
Grasland (Wiesen, Heiden)
Grasland (Steppen, Prairien)
Urwälder } der tropischen u. subtropischen Zone
Wald- u. Kulturland } der tropischen u. subtropischen Zone


NÖRDLICHES EIS-MEER
ASIEN
Kamtschatka
BERING-MEER
Aleuten
Alaska-Geb.
Rocky Mountains
GROSSER OZEAN
Grönland
Island
Norwegen
Nord-See
Grossbritannien
Irland
Parry-I.
Banks-I.
Baffin-Bai
Baffin-Land
Davis-Str.
Hudson-Bai
Labrador
Neu-Fundland
Azoren
ATLANTISCHER OZEAN
Alleghany-Geb.
Golf von Mexiko
Bahama-I.
Cuba
Haïti
Grosse Antillen
Karibisches Meer
Kleine Antillen
Campêche-Bai
Yucatan
Halbinsel Californien
Sierra Madre
Wendekreis des Krebses
Aequator
MITTEL-AMERIKA
SÜD-AMERIKA
westl. L. v. Greenwich

NORD-AMERIKA.



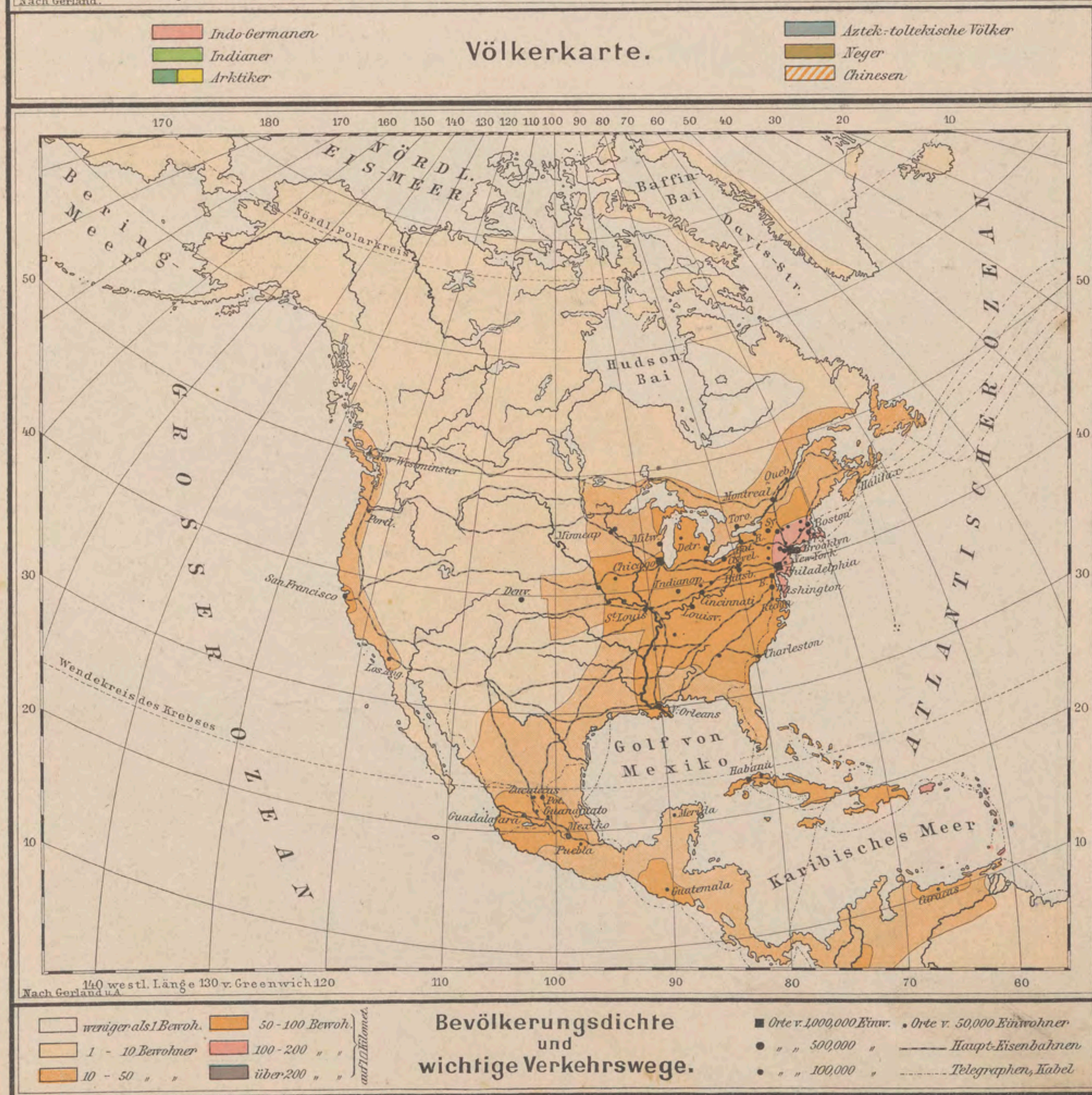




Indo Germanen
Indianer
Arktiker

Völkerkarte.

Aztek.-toltekische Völker
Neger
Chinesen



weniger als 1 Bewoh.
1 - 10 Bewohner
10 - 50 „ „
50 - 100 Bewoh.
100 - 200 „ „
über 200 „ „
auf 1 qKilomet.

Bevölkerungsdichte und wichtige Verkehrswege.

Orte v. 1,000,000 Einw.
„ „ 500,000 „
„ „ 100,000 „
Orte v. 50,000 Einwohner
Haupt-Eisenbahnen
Telegraphen, Kabel



Maßstab 1:30 000 000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

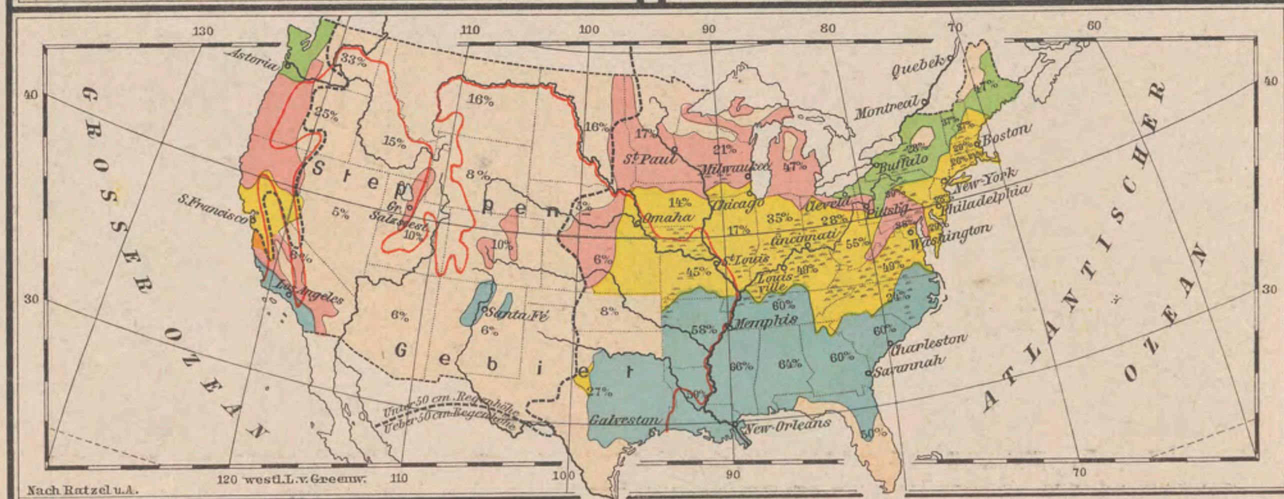
NORD-AMERIKA.



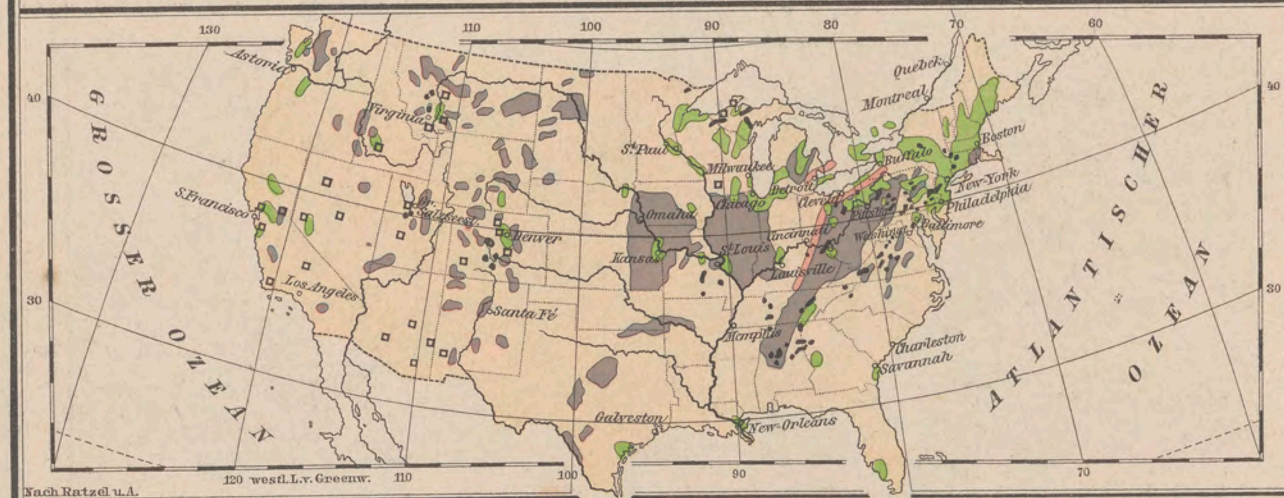
Grönlands Westküste.
Maßstab 1:4.000 000 0 20 40 60 80 100 Kil.



Mississippi-Mündungen.
Maßstab 1:4000000 0 20 40 60 80 100 Kil.



Gebiet des Hafers
Gebiet des Weizens
Gebiet des Mais
Kulturkarte.
27% Waldbestand
Gebiet der Baumwolle
Gebiet des Tabaks
Grenze des Steppengebietes



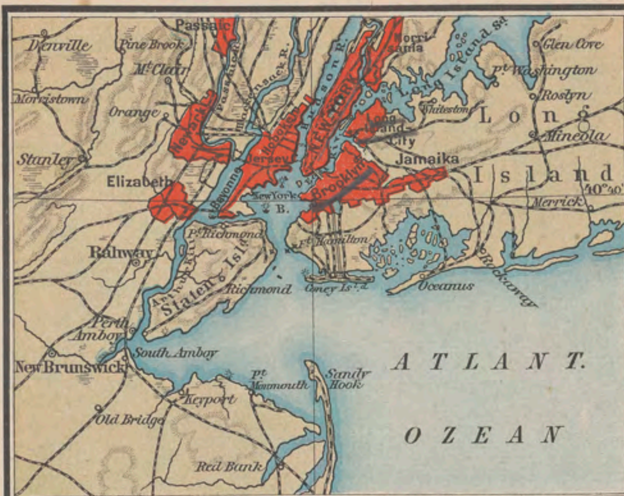
Kohlenfelder
Petroleum
Industrie u. wichtige Produkte.
Haupt-Industriebezirke
Eisenerze
Wichtige Erzlager Gold, Silber, Kupfer etc.



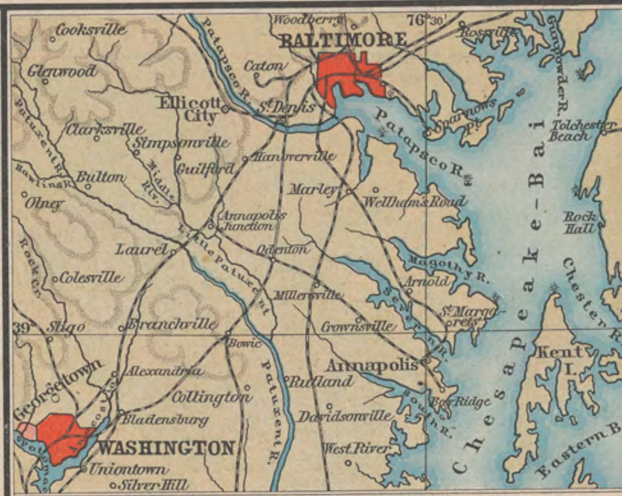
Kap Hatteras.
Maßstab 1:4.000000 0 20 40 60 80 100 Kil.



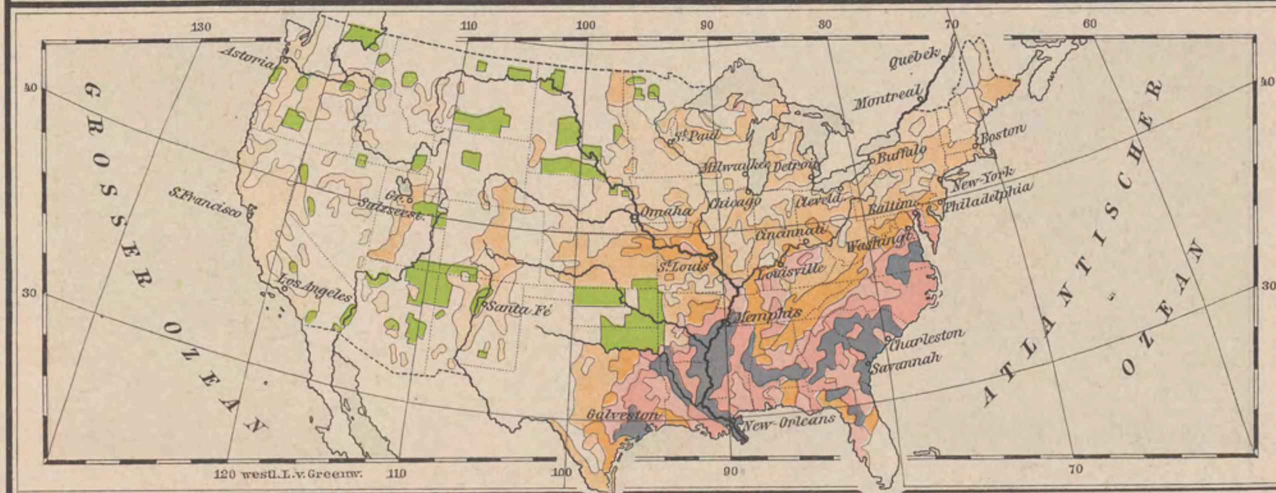
Cañon des Colorado.
Maßstab 1:4.000 000 0 20 40 60 80 100 Kil.



New York u. Umgegend.
Maßstab 1: 1000 000 0 5 10 15 20 25 30 Kil.



Baltimore u. Washington.
Maßstab 1: 1000 000 0 5 10 15 20 25 30 Kil.

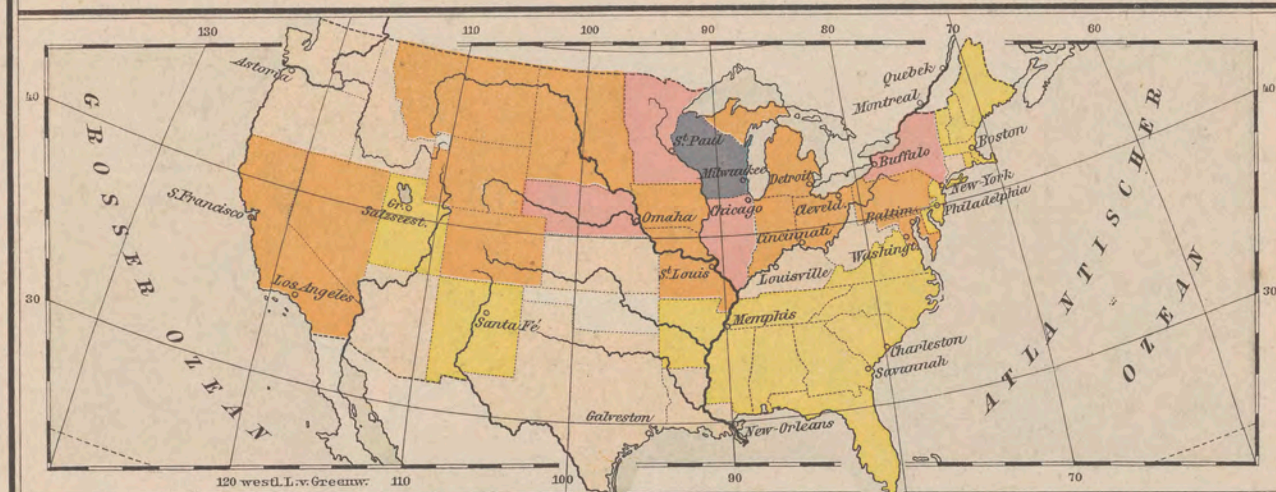


Verbreitung der Neger u. Indianer.

unter 1% / 1 – 7% / 7 – 17% Neger

17 – 35% / 35 – 60% / über 60% Neger

Indianergebiete



Verbreitung der Deutschen.

unter 1% / 1 – 3% / 3 – 6%

6 – 9% / über 9%



Nationalpark.
Maßstab 1: 1500 000 0 5 10 15 20 25 30 35 Kil.



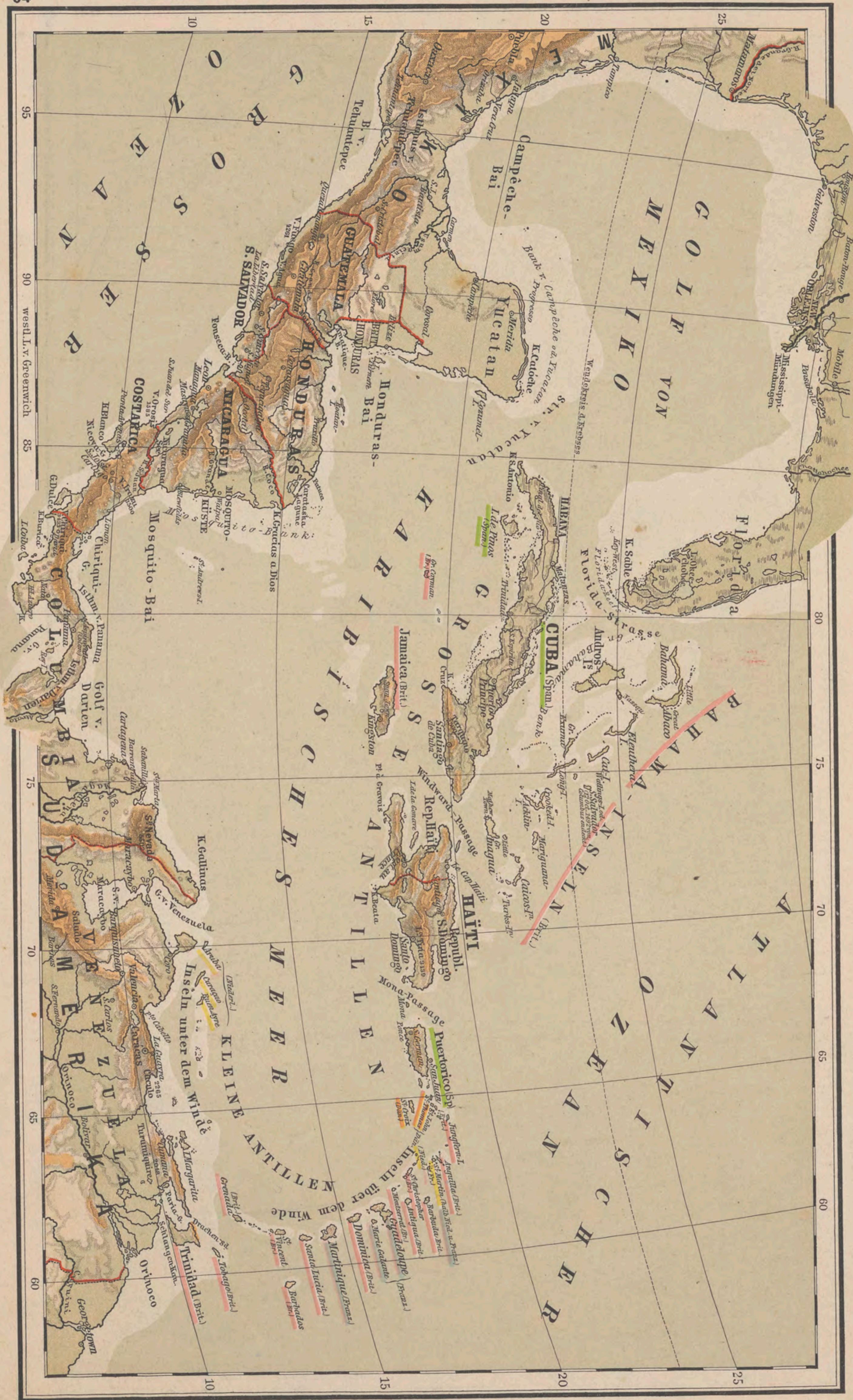
S. Francisco u. Umgegend.
Maßstab 1: 1500 000 0 5 10 15 20 25 30 35 Kil.



Maßstab 1:15000000

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

MITTEL-AMERIKA UND WESTINDIEN.



Maßstab 1:15000000

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100 1200 1300 1400 1500

Kilometer



Isthmus von Tehuantepec.
Maßstab 1:4.000 000 0 20 40 60 80 100 120 Kil.

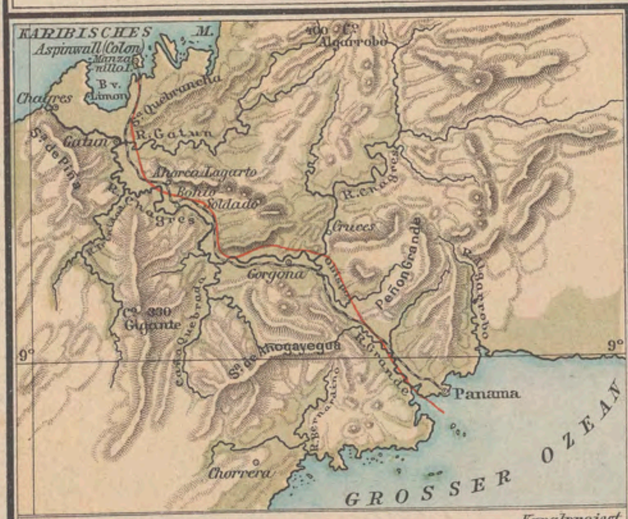


86° westl. L. v. Greenw. 85° 84°
Isthmus von Nicaragua.
Maßstab 1:4.000 000 0 20 40 60 80 100 120 Kil.



Meeresgebiete u. Temperatur.

des Grossen Oceans
des Atlantischen Oceans
Abflusslose Gebiete
Jahresisothermen in Celsiusgraden.
Schiffbarkeit der Flüsse
Delta
500 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern



80° westl. L. v. Greenw.
Isthmus von Panama.
Maßstab 1:1.000 000 0 5 10 15 20 25 30 Kil.



79° westl. L. v. Greenw. 78° 77°
Isthmus von Darien.
Maßstab 1:4.000 000 0 20 40 60 80 100 120 Kil.

Bifurkation Casiquiare - Rio negro



Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Maßstab 1:30000000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

SÜD-AMERIKA.

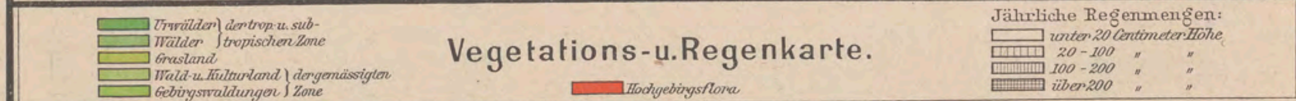


Marañon-Mündung.
Maßstab 1:8.000 000 0 50 100 150 200 Kilometer.

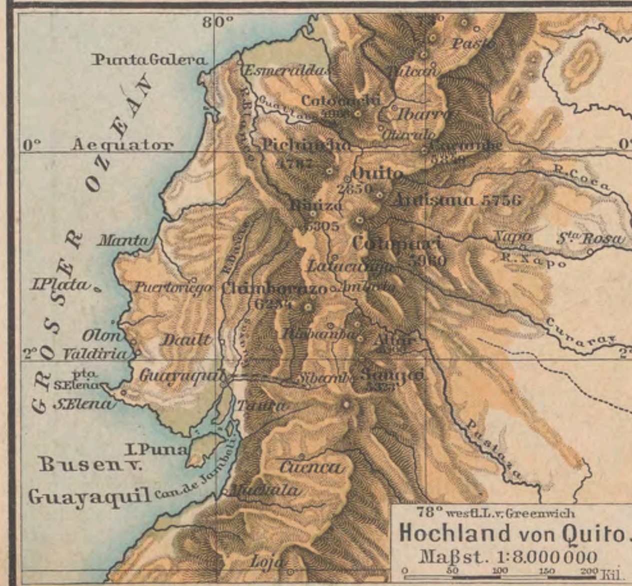


Magalhaens-Strasse.
Maßstab 1:8.000 000 0 50 100 150 200 Kilometer.

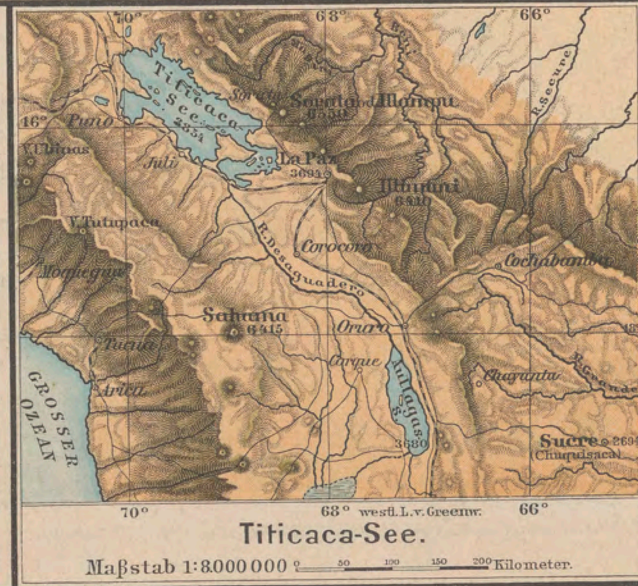




Vegetations- u. Regenkarte.



78° westl.L.v.Greenwich
Hochland von Quito.
Maßst. 1:8.000 000 0 50 100 150 200 Kil.



Titicaca-See.
Maßstab 1:8.000 000 0 50 100 150 200 Kilometer.



68° westl.L.v.Greenw.

Gabelung des Casiquiare.
Maßstab 1:5.000000 Kilometer.



58° westl.L.v.Greenw.

Mündung des La Plata.
Maßstab 1:5.000000 Kilometer.



Indo-Germanen	weniger als 1 Bew.
Indianer	1-10 Bewohner
Neger	10-50
Aztekisch-toltekische Völker	50-100

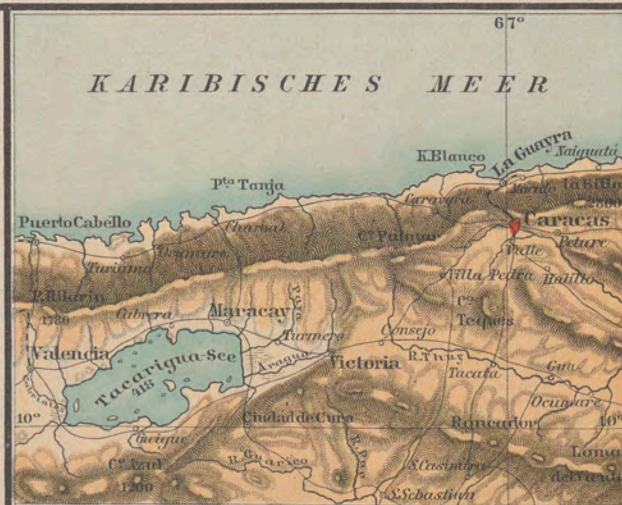
auf 1 □ Kilom.

Völkerkarte und Bevölkerungsdichte.



43° westl.L.v.Greenw.

Rio de Janeiro u. Umgegend.
Maßstab 1:2000000 Kilometer.



westl.L.v.Greenw. 67°

Caracas u. Umgegend.
Maßstab 1:2.000000 Kilometer.


Campêche-Bai
Yucatan
Karibisches Meer
Gr. Antillen
Kleine Antillen
Cuba
Haiti
Jamaica
Puertorico
MEXIKO
MITTEL-AMERIKA
Honduras
Nicaragua
Costarica
Revilla Gigedo-Iª
Kap Verde-Iª (Port.)
AFRIKA
SENEGAMBIEN
Wendekreis d. Krebses
Freetown
Monrovia
VENEZUELA
Caracas
GUAYANA
Georgetown
Paramaribo
Cayenne
COLUMBIA
Bogota
Quito
ECUADOR
Galápagos-Iª (zu Ecuador)
Amazonen-Strom
Alto-Amazonas
Grão Pará
Maranhão
Piauhy
Ceará
Rio Grande do Norte
Parahyba
Pernambuco
PERNAMBUCO
Alagoas
Sergipe
Bahia
BAHIA (S. SALVADOR)
Aequator
BRASILIEN
Matto Grosso
Goyaz
Minas Geraes
Espirito Santo
Rio de Janeiro
RIO DE JANEIRO
São Paulo
Parana
S. Katharina
R. Grande do Sul
Porto Alegre
PERU
LIMA
Callao
Cuzco
BOLIVIA
La Paz
Sucre
PARAGUAY
Asuncion
URUGUAY
MONTEVIDEO
ARGENTINIEN
Cordoba
BUENOS AIRES
La Plata
CHILE
VALPARAISO
SANTIAGO
Juan Fernandez-Iª
Patagonien
Feuerland
Kap Hoorn
Falkland-Iª od. Malwinen (Brit.)
Süd-Georgia
Wendekreis des Steinbocks
Ascension (Brit.)
Tristan-da-Cunha (Brit.)
GROSSER OZEAN
ATLANTISCHER OZEAN
westl. 0 östl. L. v. Greenwich

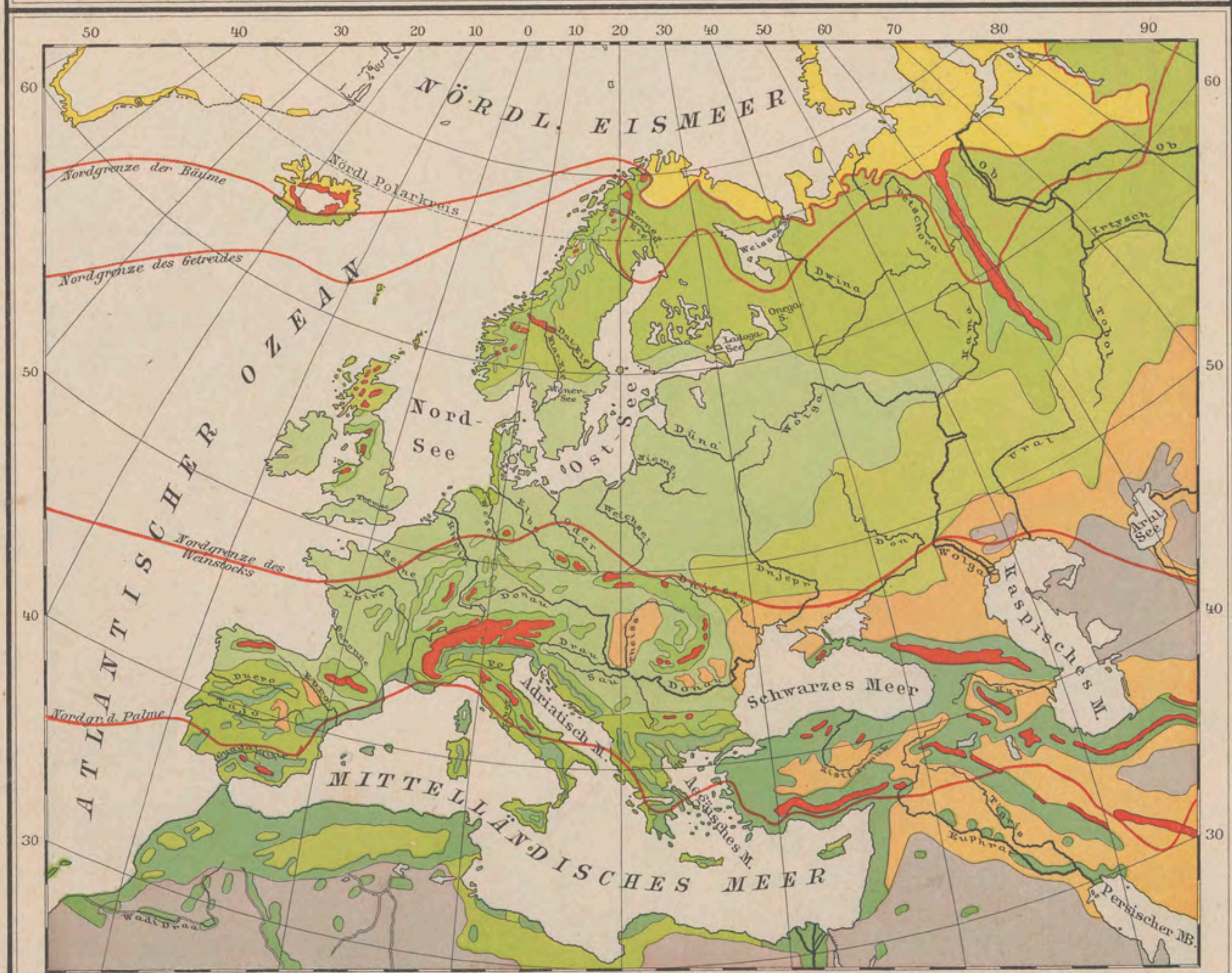
EUROPA.



des Atlantischen Ozeans
der Ost-See
der Nord-See
des Mittelländisch. Meeres
des Nördlichen Eismeeres
des Schwarzen Meeres

Meeresgebiete.

des Indischen Ozeans
Abflusslose Gebiete
Schiffbarkeit d. Flüsse
Delta
250 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.



Tundren
Hochgebirgsflora
Gebirgswaldungen
Vorherrschend Nadelwald
Wald- u. Kulturland

Vegetationsgebiete.

Grasland (Wiesen, Heiden)
Grasland (Steppen)
Vegetationsarme Gebiete (Wüsten)
Südeuropäisches Gebiet

EUROPA.

Nördl. Eismeer — Atlantischer Ozean — Nord-See — Ostsee — Mittelländisches Meer — Schwarzes M. — Kaspisches M. — Persischer M.

Nördl. Polarkreis

0° Isotherme des kältesten Monats

Gemässigte Sommer — Kalte Winter — Kalte Winter — Warme Sommer — Gemäss. Sommer — Gemäss. Winter — Sehr milde Winter — Milde Winter — Heisse trockne Sommer

Meridian v. 0 Greenwich

Nach Hann u. A.

Subtropische Zone
Gemässigte Zone
Kältere gemässigte Zone
Polar Zone

Temperaturkarte.

Jahres-Isothermen
Januar-Isothermen
Die Zahlen bedeuten Celsiusgrade

Nördl. Eismeer — Atlantischer Ozean — Nord-See — Ostsee — Mittelländisches Meer — Schwarzes M. — Kaspisches M. — Persischer M.

Hauptregen im Herbst — Hauptregen im Sommer — Regen zu allen Jahreszeiten (mässig) — Hauptregen im Sommer (mässig) — Regen zu allen Jahreszeiten — Hauptregen im Herbst — Hauptregen im Sommer — Hauptregen im Frühling u. Herbst — Hauptregen im Frühling u. Herbst — Winterregen, Sommer regenarm — Regenarmes Wüsten-Gebiet

Meridian v. 0 Greenwich

Nach Hann u. A.

Jährliche Regenmengen:

unter 20 Centimeter	100–150 Centimeter
20 – 50 " "	150–200 " "
50 – 100 " "	über 200 " "

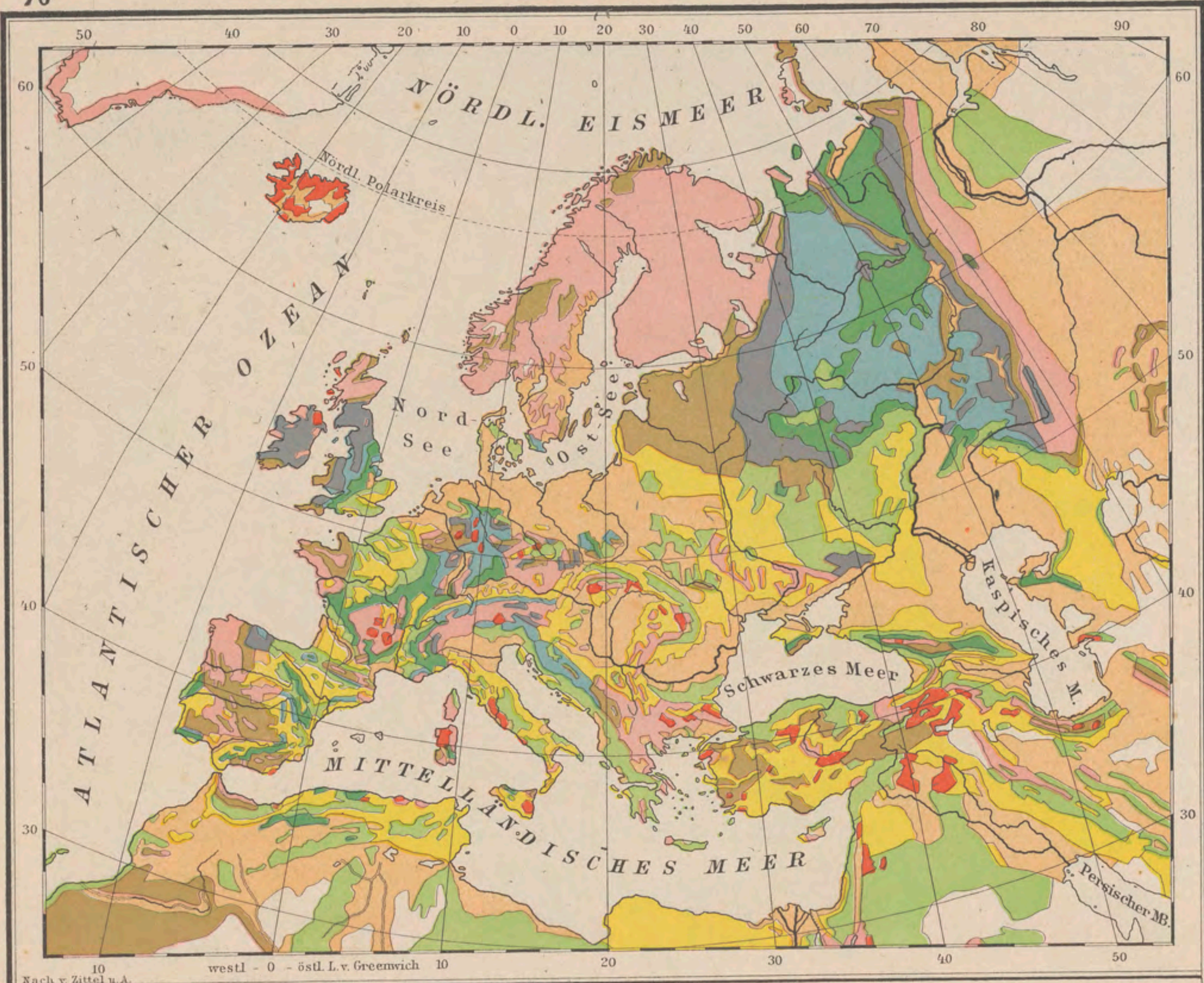
Regenkarte.



Maßstab 1 : 20 000 000

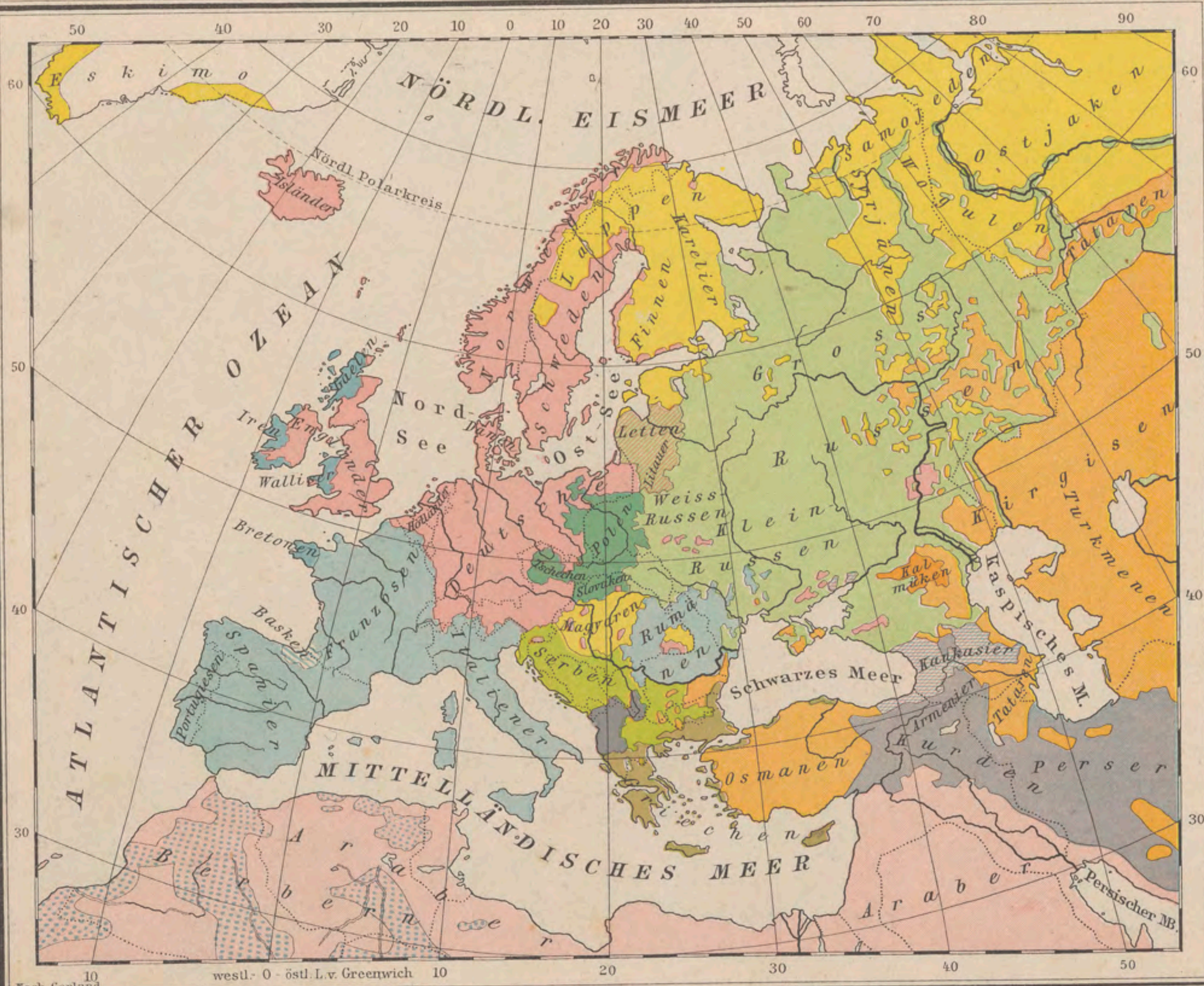
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

EUROPA



Geologische Übersicht.

- Quartär
- Tertiär
- Kreide
- Jura
- Trias
- Dyas u. Steinkohlenformation
- Devon und Silur
- Krystallinische Gesteine
- Eruptiv Gesteine



Völkerkarte.

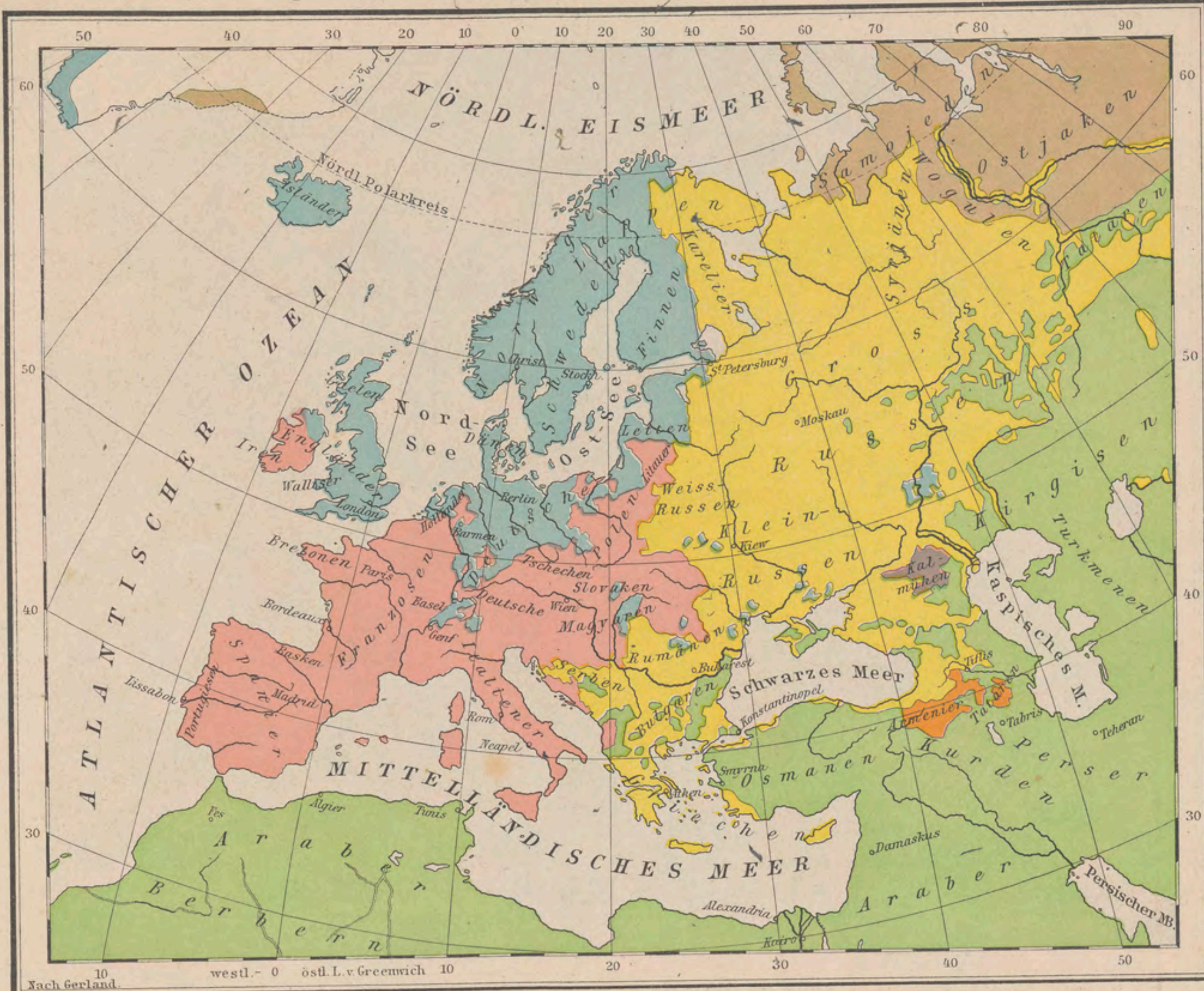
Indo-Europäer

- Germanen
- Romanen
- Griechen
- Albanesen
- Ost-Slaven
- West-Slaven
- Süd-Slaven
- Litauer
- Kelten
- Iranier

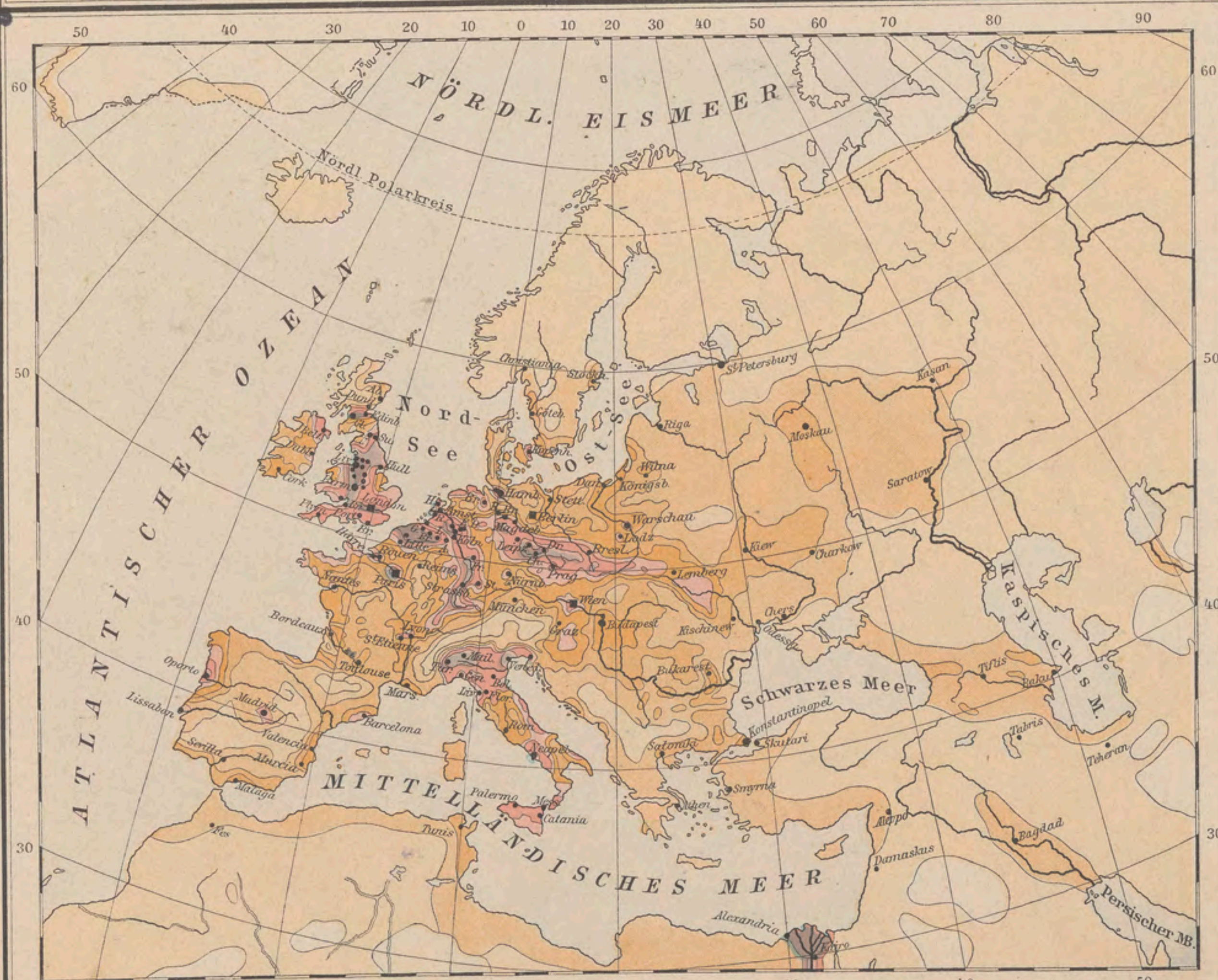
- Kaukasier
- Basken
- Semiten
- Hamiten

Ural-Altaische Völker:

- Finnen und Verwandte
- Tatarische Stämme
- Mongolen



Religionskarte.



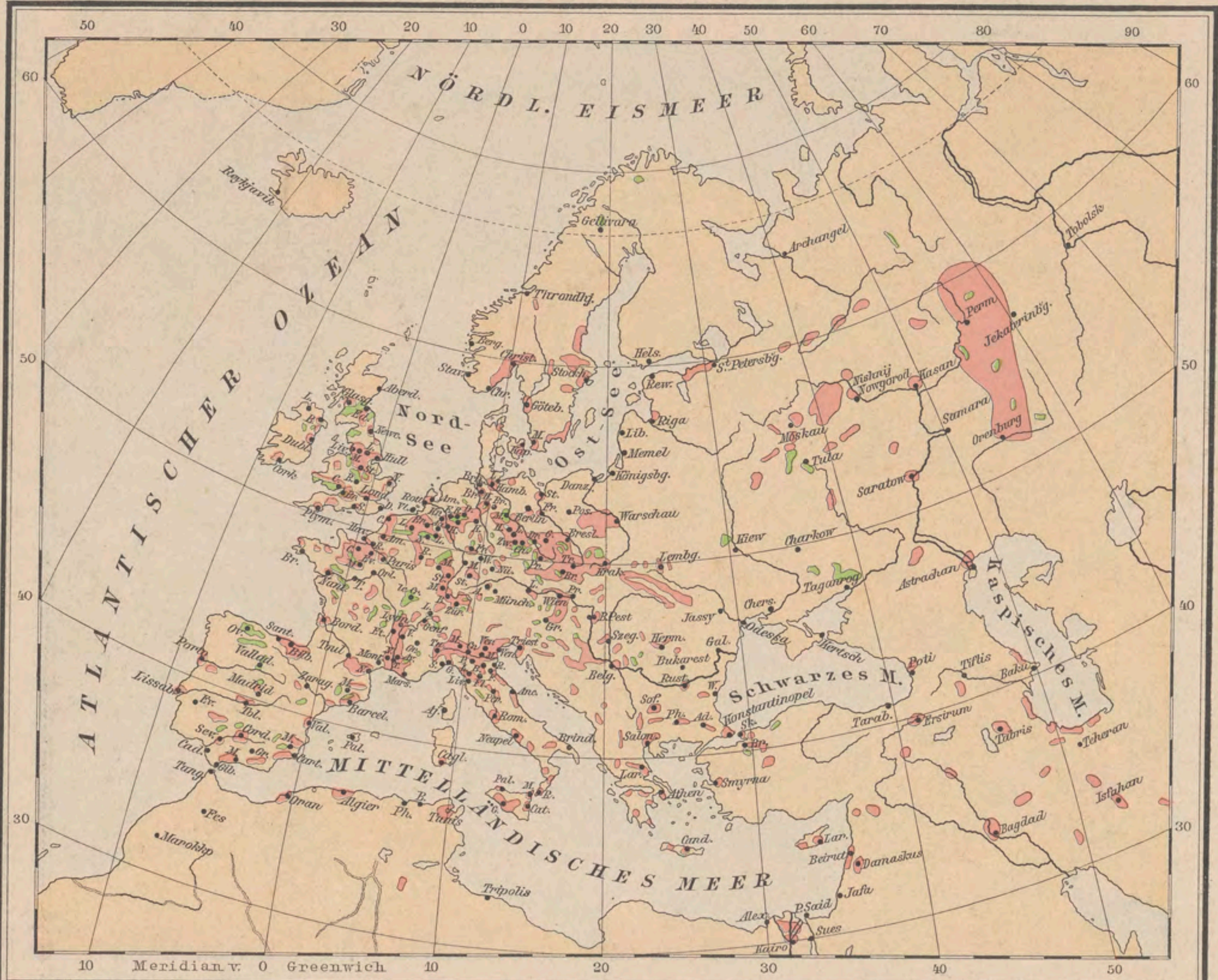
Grossstädte und Bevölkerungsdichte.



Maßstab 1: 20.000 000

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

EUROPA.

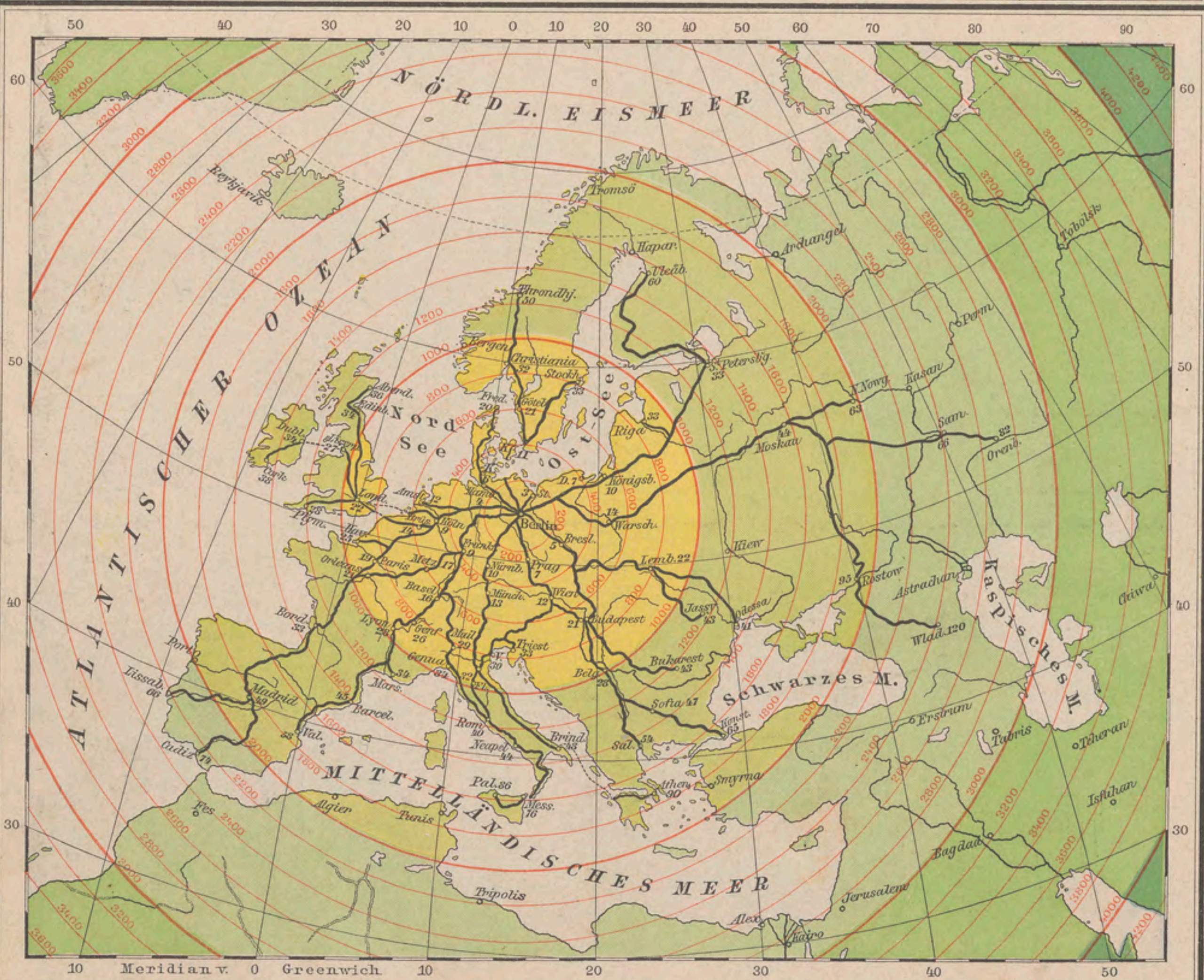


Kohlengebiete

Grosse Handelsplätze, Industrie-und Bergwerksbezirke.

Industrie- u. Bergwerksgebiete

• • • Wichtige Handelshäfen, Handels,- Mess- u. Industriestädte.



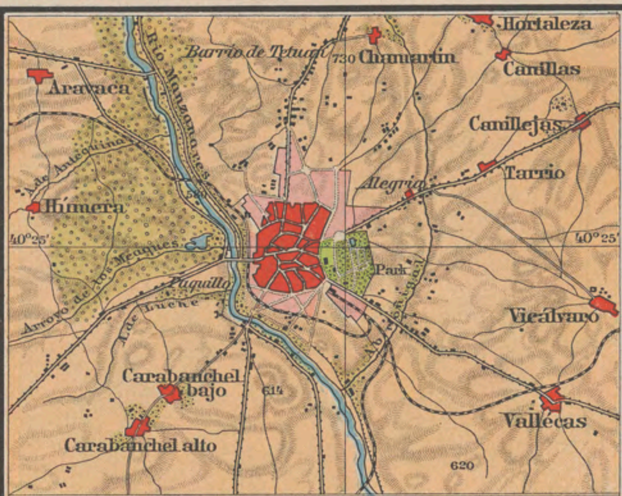
0 - 1000 Kil.
1000 - 2000 „
2000 - 3000 „
3000 - 4000 „
über - 4000 „
Entfernung v. Berlin

Direkte Entfernung der wichtigsten Städte von Berlin und schnellste Verbindung mit denselben.

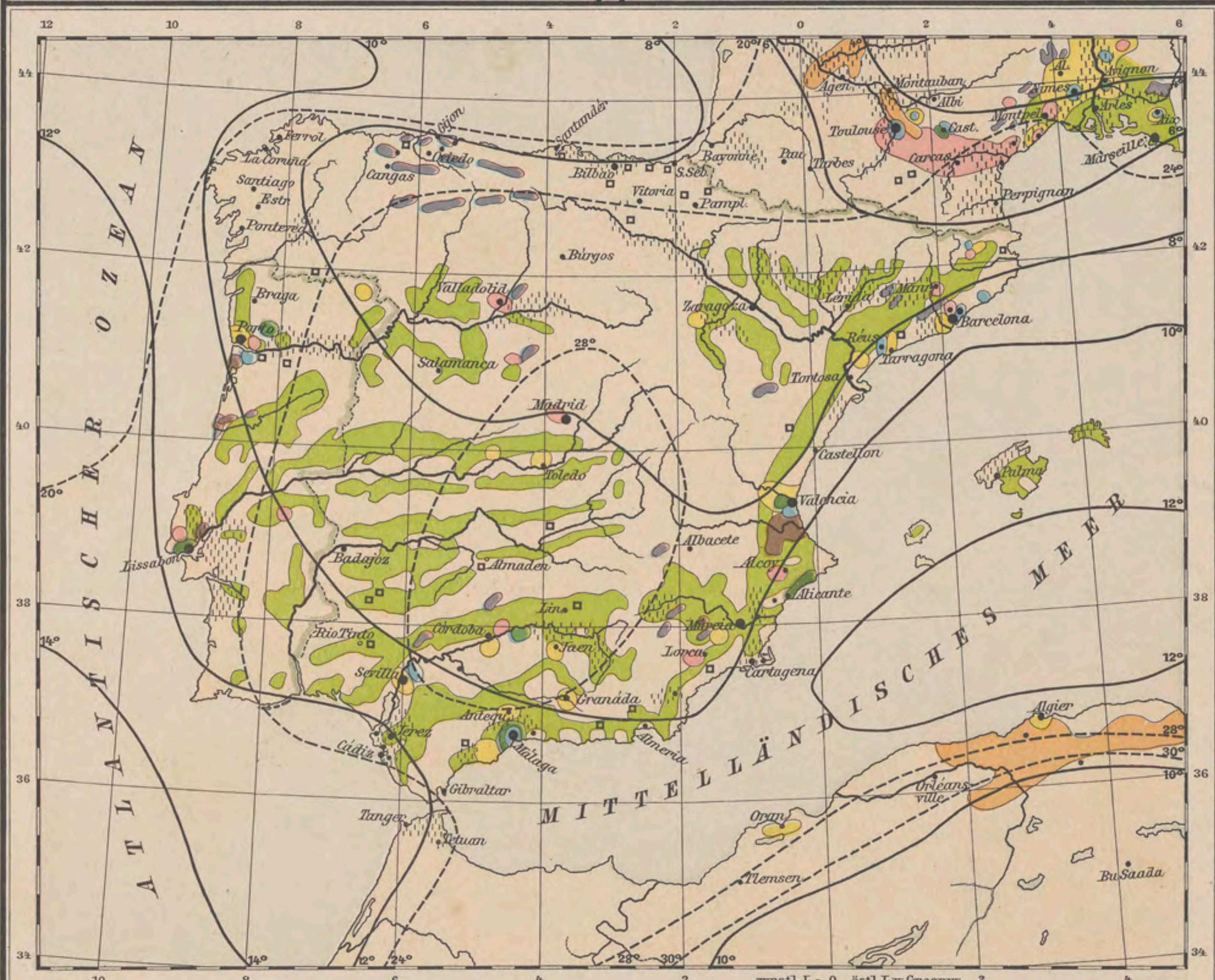
Eisenbahnen
Kilometer Entfernungen in Luftlinie von Berlin
12.21.28. Kürzeste Eilzug-Fahrzeiten in Stunden von Berlin.



Lissabon u. Tejo-Mündung.
Maßstab 1:1.000000 0 5 10 15 20 25 Kil.



Madrid u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.




Temperatur und wichtige Produkte.



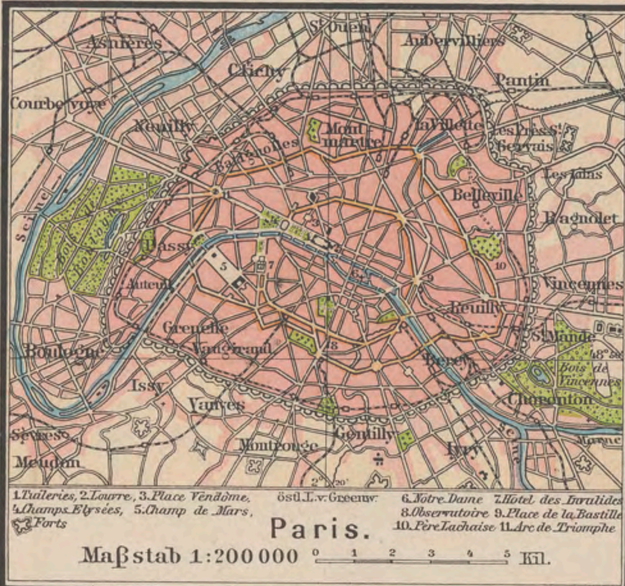
Bai von Cádiz.
Maßstab 1:1.000000 0 5 10 15 20 25 30 Kil.



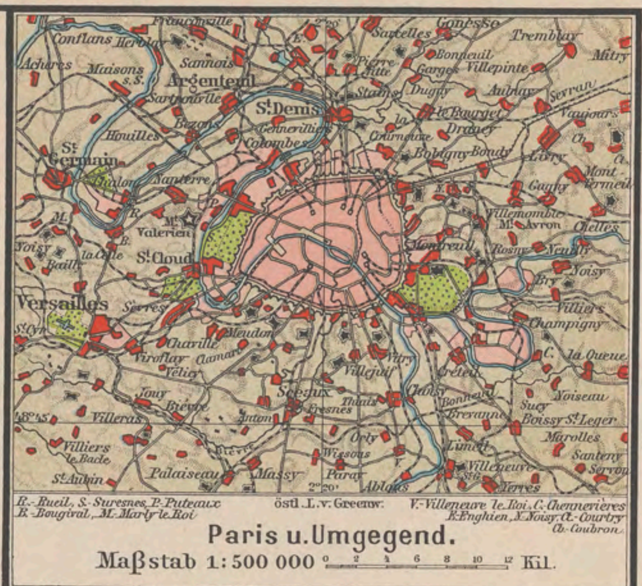
Strasse von Gibraltar.
Maßstab 1:1.000000 0 5 10 15 20 25 30 Kil.


GOLF von BISCAYA
ATLANTISCHER OZEAN
MITTELLÄNDISCHES MEER
FRANKREICH
Pyrenäen
SPANIEN
PORTUGAL
GALICIEN
ASTURIEN
Asturisch-Cantabrisches Geb.
NAVARRA
CATALONIEN
ARAGONIEN
LEON
ALT-CASTILIEN
NEU-CASTILIEN
ESTREMADURA
ANDALUSIEN
MURCIA
VALENCIA
BASKISCHE PROV.
ENTRE DOURO E MINHO
TRAS OS MONTES
BEIRA
ALEMTEJO
ALGARVE
Castilisches Scheidegebirge
S. de Guadarrama
S. de Gredos
Serra da Estrella
S. de Toledo
S. Guadalupe
Scheidegeb.
Sierra Morena
Sierra Nevada
Andalusisches Geb.
BALEAREN
Mallorca
Menorca
PITYUSEN
Ibiza
Formentera
Golfe du Lion
Golf v. Valencia
Golf v. Cadix
Strasse v. Gibraltar
ALGERIEN
MAROKKO
Hochland der Schotts
AFRIKA
Rif
La Coruña
Santiago
Pontevedra
Vigo
Orense
Lugo
Oviedo
Gijon
Santander
Bilbao
S. Sebastian
Pamplona
Burgos
Leon
Valladolid
Zamora
Salamanca
Palencia
Soria
Logroño
Zaragoza
Lerida
Huesca
Tarragona
BARCELONA
Gerona
Manresa
Mataró
Reus
Tortosa
Castellon de la Plana
VALENCIA
Alicante
Murcia
Cartagena
Lorca
Almeria
Granada
Malaga
Cadiz
SEVILLA
Cordoba
Jaen
Linares
Huelva
Badajoz
Merida
Caceres
Trujillo
Toledo
MADRID
Guadalajara
Alcalá
Segovia
Avila
Ciudad Real
Albacete
Cuenca
Teruel
Alcoy
Jativa
Gibraltar (Brit.)
Ceuta (Span.)
Tanger
Tetuan
PORTO
LISSABON
Coimbra
Aveiro
Braga
Evora
Setubal
Beja
Lagos
Faro
Tavira
Santarem
Abrantes
K. Ortegal
K. Finisterre
K. da Roca
K. São Vicente
K. Trafalgar
K. de Gata
K. de Palos
K. de la Nao
K. de Creus
Ebro
Douro
Toulouse
Bayonne
Pau
Perpignan
Narbonne
Montauban
Cette
MARSEILLE
Toulon
ALGIER
Oran
Orléansville
Tlemsen
Blida
Medea
Dellys
Bougie
Djidjelli
Setif
Mostaganem
Laghouat
FES
Rabat
Mekines
Asemmur
Melilla
K. Tres Forcas
Arles
Nîmes
westl. 0 östl. v. Greenwich

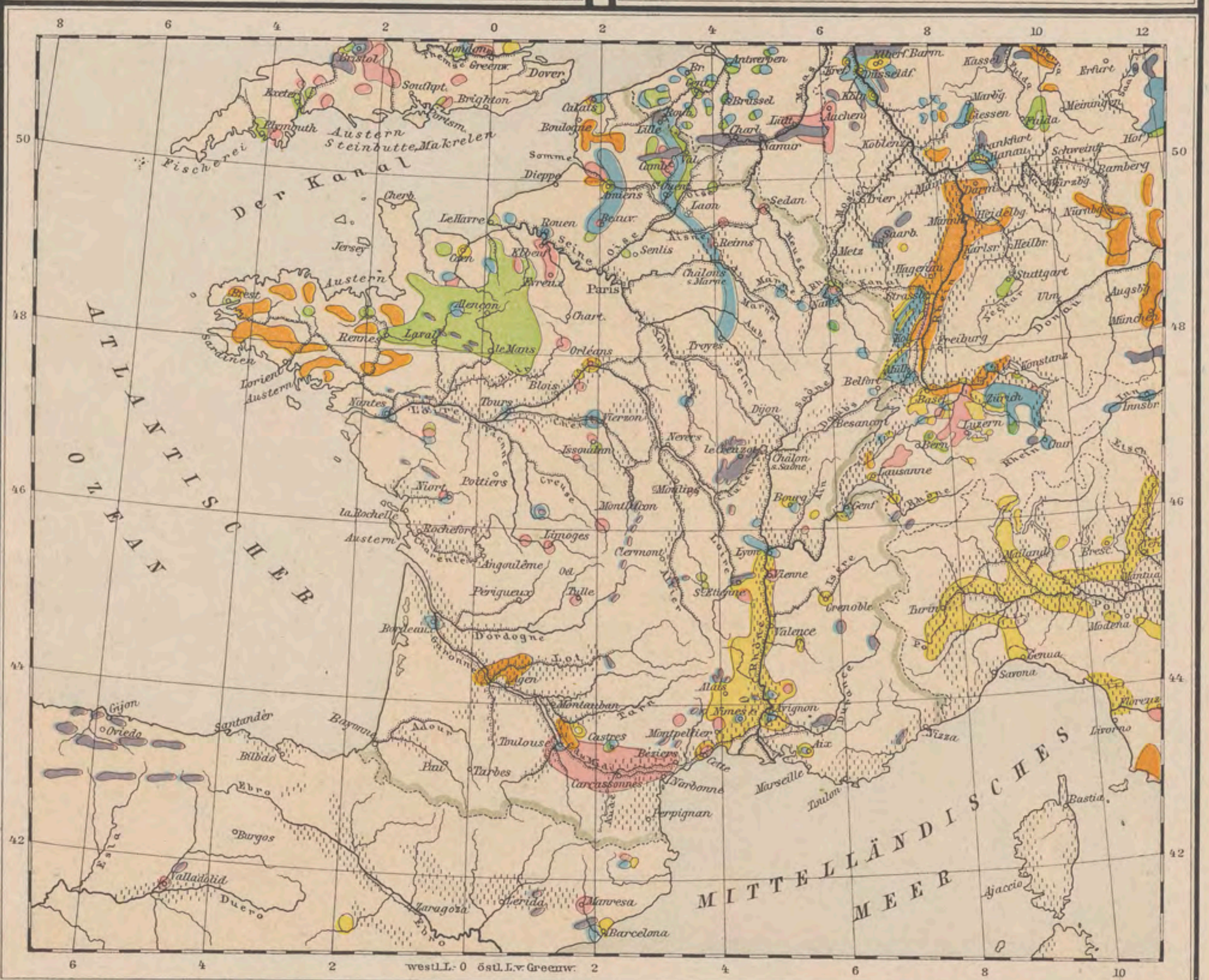
FRANKREICH.



Paris.
Maßstab 1:200 000 Kil.

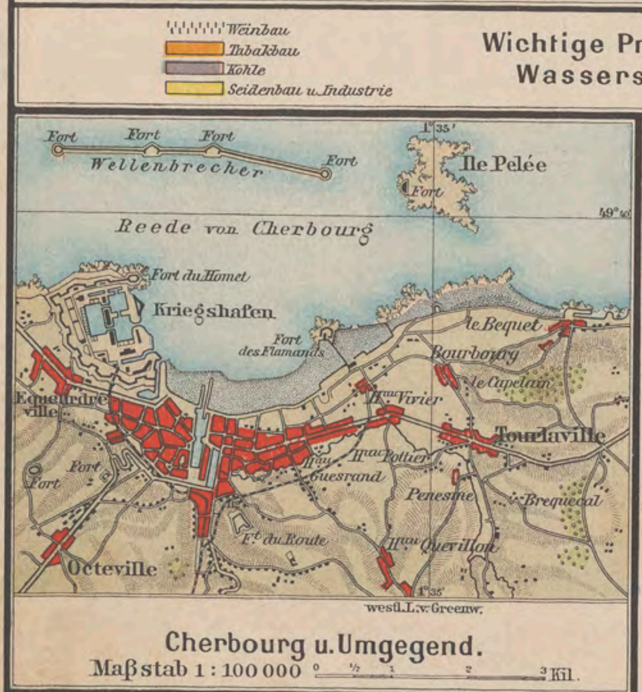


Paris u. Umgegend.
Maßstab 1:500 000 Kil.

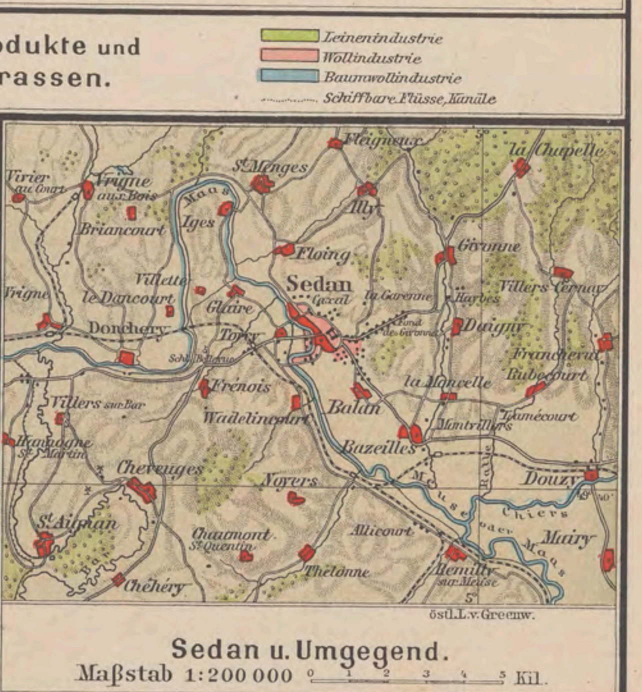


Wichtige Produkte und Wasserstrassen.

- Weinbau
- Tabakbau
- Kohle
- Seidenbau u. Industrie
- Leinenindustrie
- Wollindustrie
- Baumwollindustrie
- Schiffbare Flüsse, Kanäle



Cherbourg u. Umgegend.
Maßstab 1:100 000 Kil.



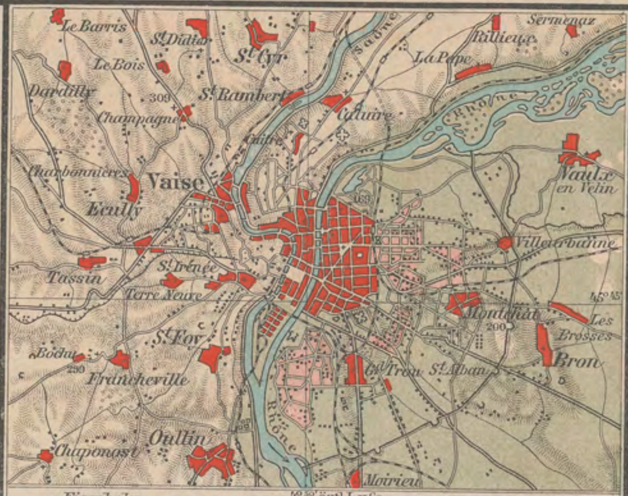
Sedan u. Umgegend.
Maßstab 1:200 000 Kil.



Eisenbahn
Chaussee

Toulon u. Umgegend.

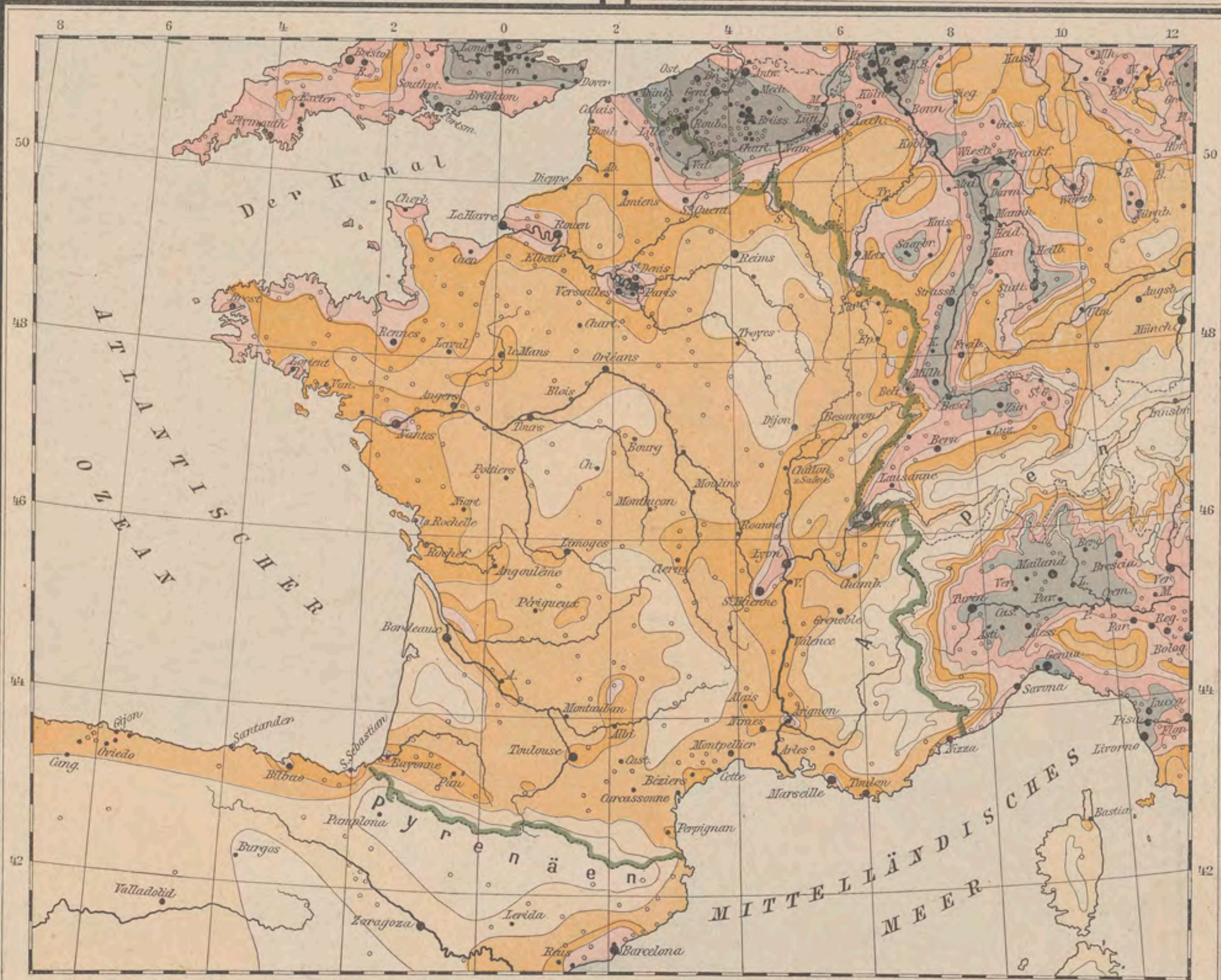
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Eisenbahn
Chaussee

Lyon u. Umgegend.

Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



unt. 20 Bewoh.	80 - 100 Bewoh.		
20 - 40 " "	100 - 150 " "		
40 - 60 " "	150 - 200 " "		
60 - 80 " "	über 200 " "		

auf 1 Q.Kilom.

Bevölkerungsdichte.

■ Orte von über - 1 000 000 Einwohner
● Orte v. 500 000 - 1 000 000 " "
● " " 100 000 - 500 000 " "
● " " 50 000 - 100 000 " "
• " " 20 000 - 50 000 " "
○ " " 5 000 - 20 000 " "



Eisenbahn
Chaussee

Belfort u. Umgegend.

Maßstab 1: 500 000 0 2 4 6 8 10 Kil.



Eisenbahn
Chaussee
östl.L.v.Greenw. 7°

Mt Cenis.

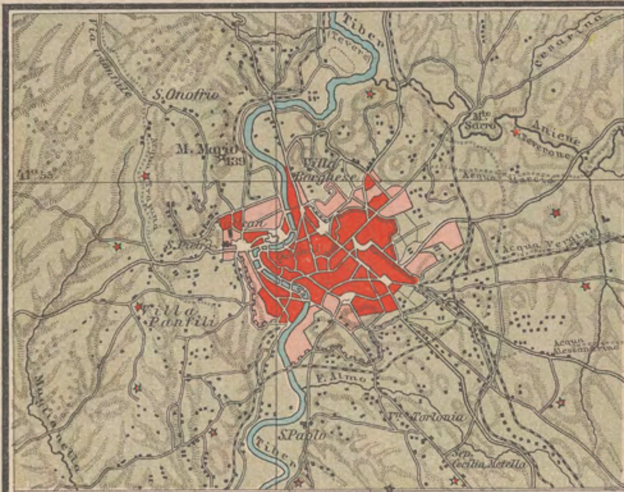
Maßstab 1: 500 000 0 2 4 6 8 10 Kil.



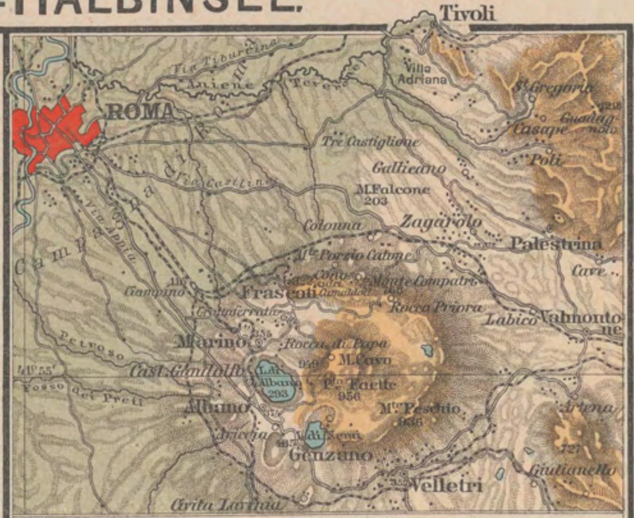


Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.
Maßstab 1 : 4 500 000
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

APENNINEN-HALBINSEL.



Rom und Umgegend.
Maßstab 1 : 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



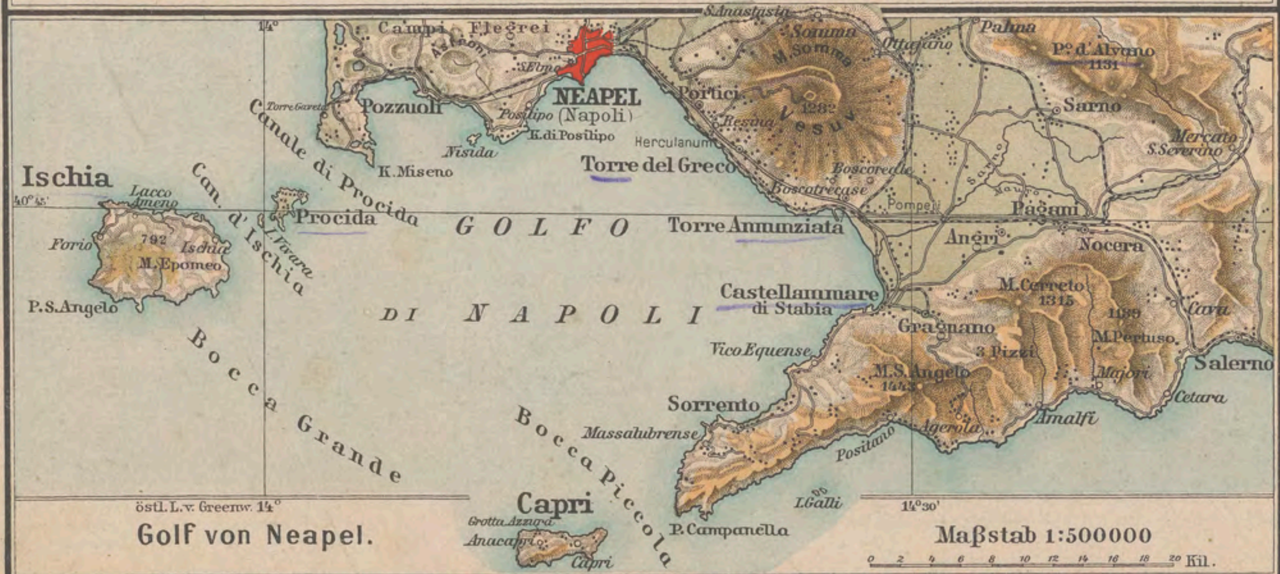
Rom u. das Albaner-Gebirge.
Maßstab 1:500000 0 2 4 6 8 10 12 Kil.



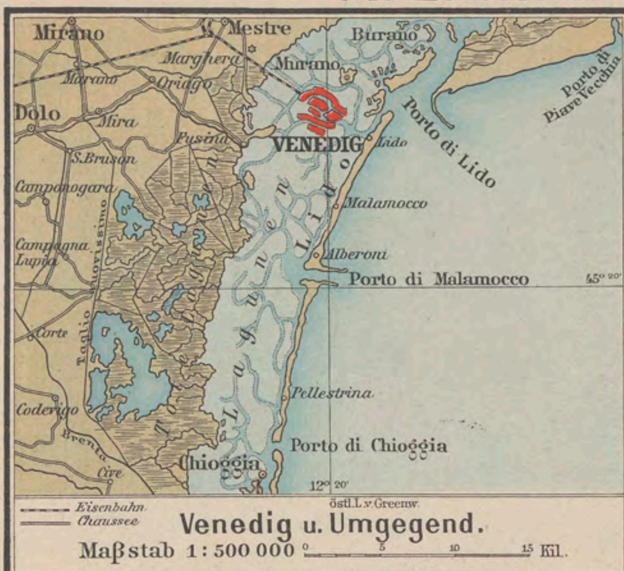
Nach Hann, Hahn & Lange u. A.

Temperatur und wichtige Produkte.

Weinbau
Olivenbau
Reisbau
Tabakbau
Kohle
Seidenindustrie
Wollindustrie
Baumwollindustrie
Leinenindustrie
10° Celsius Januar-Isothermen
26° Celsius Juli-Isothermen

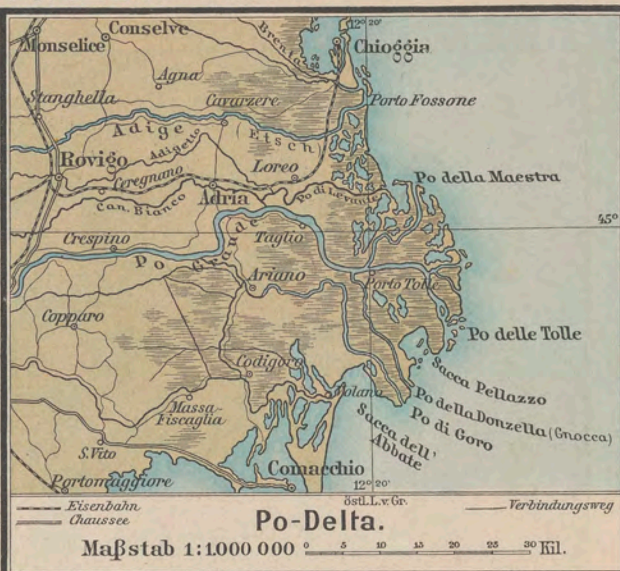


Golf von Neapel.
Maßstab 1:500000 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 Kil.



Venedig u. Umgegend.

Maßstab 1:500 000



Po-Delta.

Maßstab 1:1.000 000



unt. 20 Bewoh. · 20-40 · 40-60 · 60-80 · 80-100 Bewoh. · 100-150 · 150-200 · üb. 200 (auf 1 Q.-Kilom.)

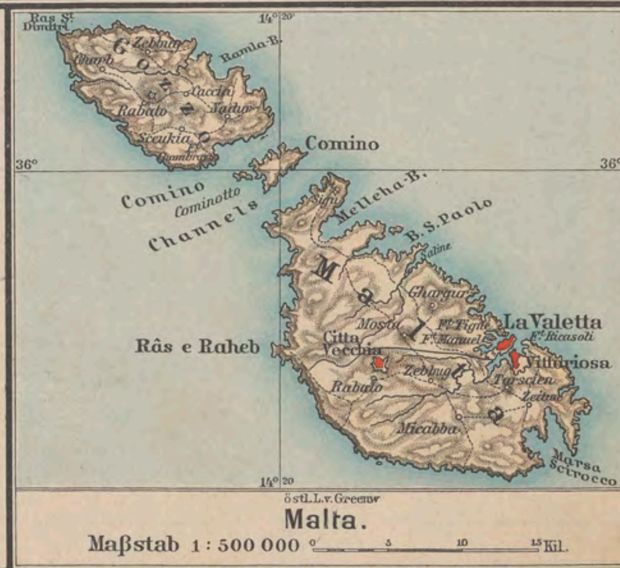
Bevölkerungsdichte.

Orte von über 500 000 Einwohnern · Orte v. 100 000 - 500 000 · 50 000 - 100 000 · 20 000 - 50 000 · 5 000 - 20 000



Aetna.

Maßstab 1:500 000



Malta.

Maßstab 1:500 000

APENNINEN-HALBINSEL.



Maßstab 1:4.500 000

Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

BALKAN-HALBINSEL.



Germanen:
Deutsche
Romanen:
Rumänen u. Zinzaren
Italiener
Griechen:
Griechen
Albanesen

Völkerkarte.

Slaven:
Serben
Bulgaren
Ural-Altaische Völker:
Magyaren
Osmanen
Tataren

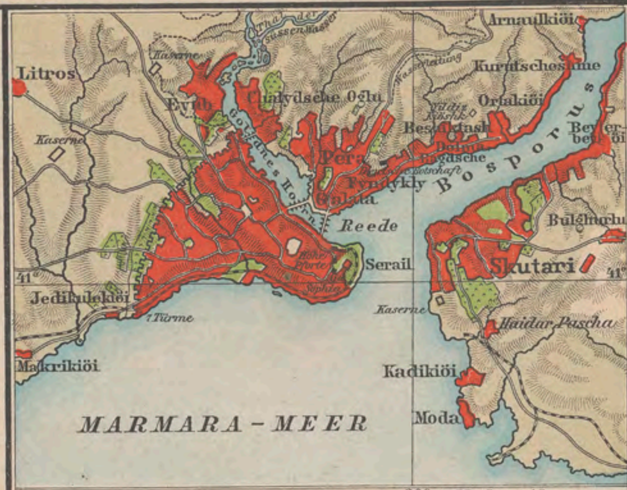


Politische Übersicht.

Die Hauptstädte der Staaten sind doppelt, die der Provinzen einfach unterstrichen.



Bosporus.
Maßstab 1:500000 Kil.



Konstantinopel u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kil.

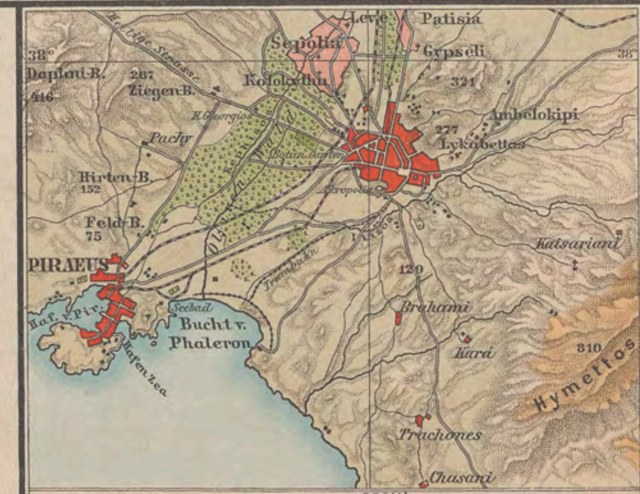


Meeresgebiete.

- Tyrrhenisches Meer
- Adriatisches Meer
- Ionisches Meer
- Aegaeisches Meer
- Schwarzes Meer
- Marmara-Meer
- Mittelländisches Meer
- Abflusslose Gebiete
- 150 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.



Donau-Delta.
Maßstab 1:2000000 Kil.



Athen u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kil.



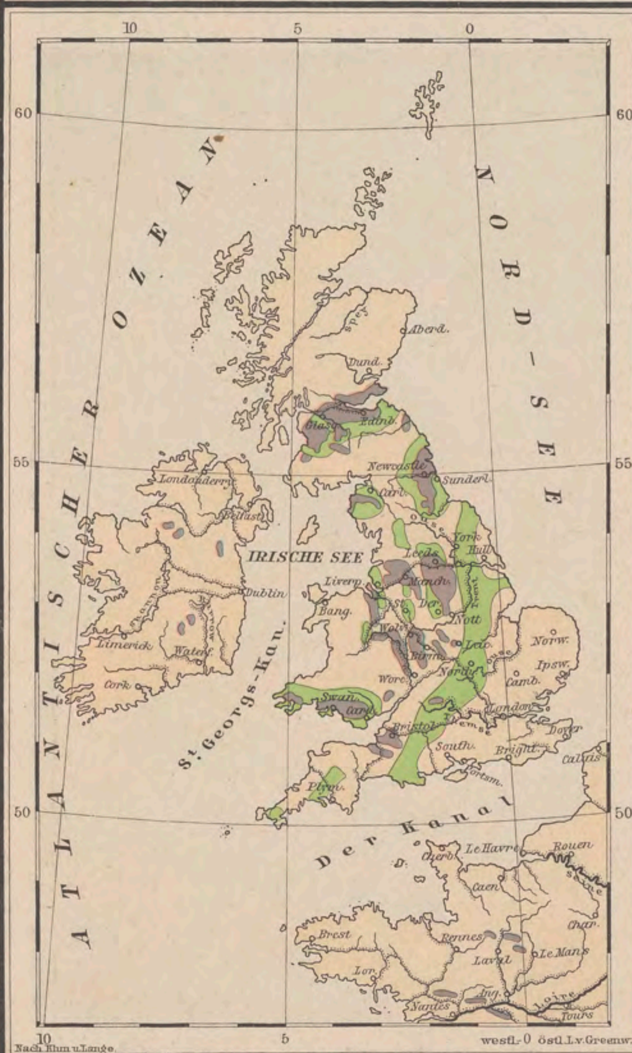
Maßstab 1:4500000

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

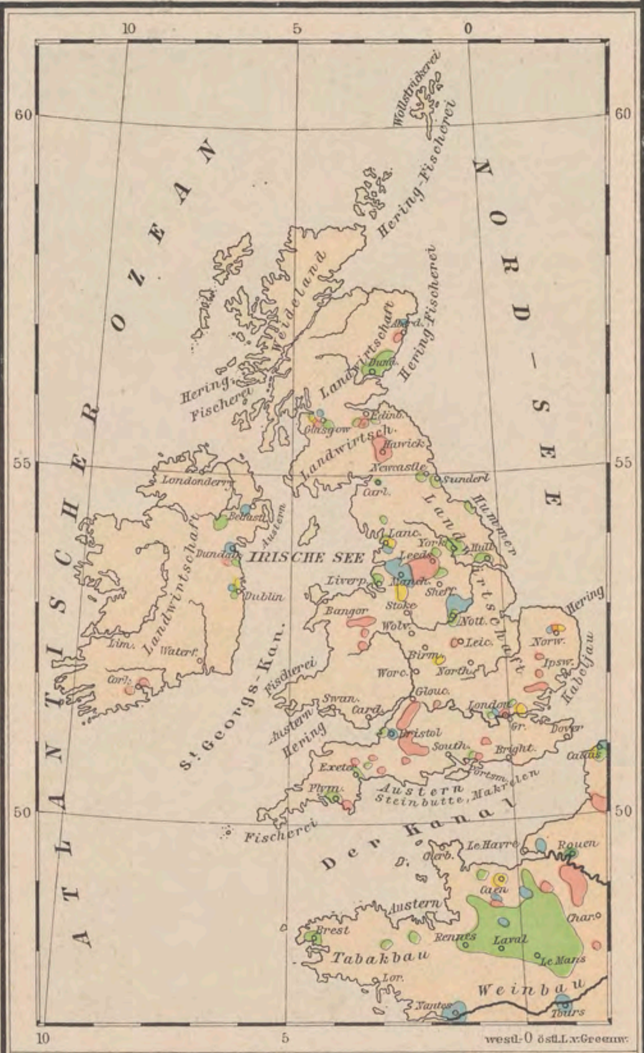
BRITISCHE INSELN.



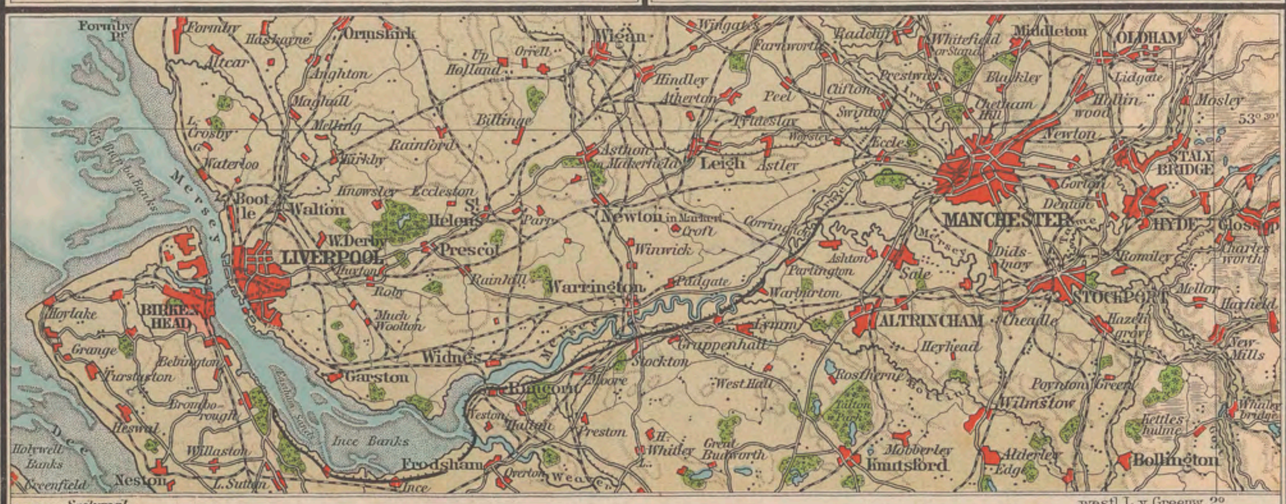
Die Themse von London bis zur Mündung.
Maßstab 1: 500000 0 2 4 6 8 10 12 Kil.



Schiffbarkeit der Flüsse
Kanäle
Wasserstrassen, Kohlen- u. Eisendistrikte.
Kohlendistrikte
Eisendistrikte



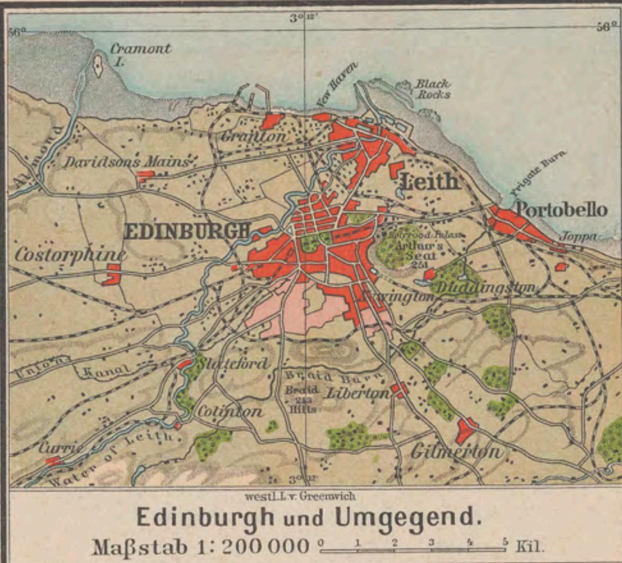
Baumwollenindustrie
Wollindustrie
Industriekarte.
Leinenindustrie
Seidenindustrie



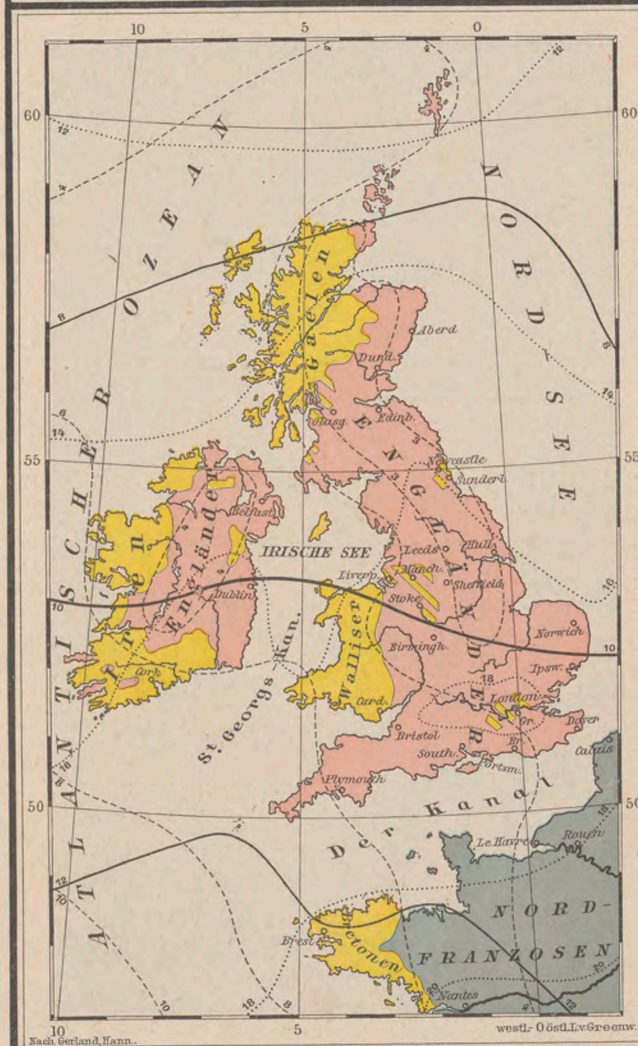
Industriebezirk zwischen Liverpool und Manchester.
Maßstab 1: 500000 0 2 4 6 8 10 12 Kil.

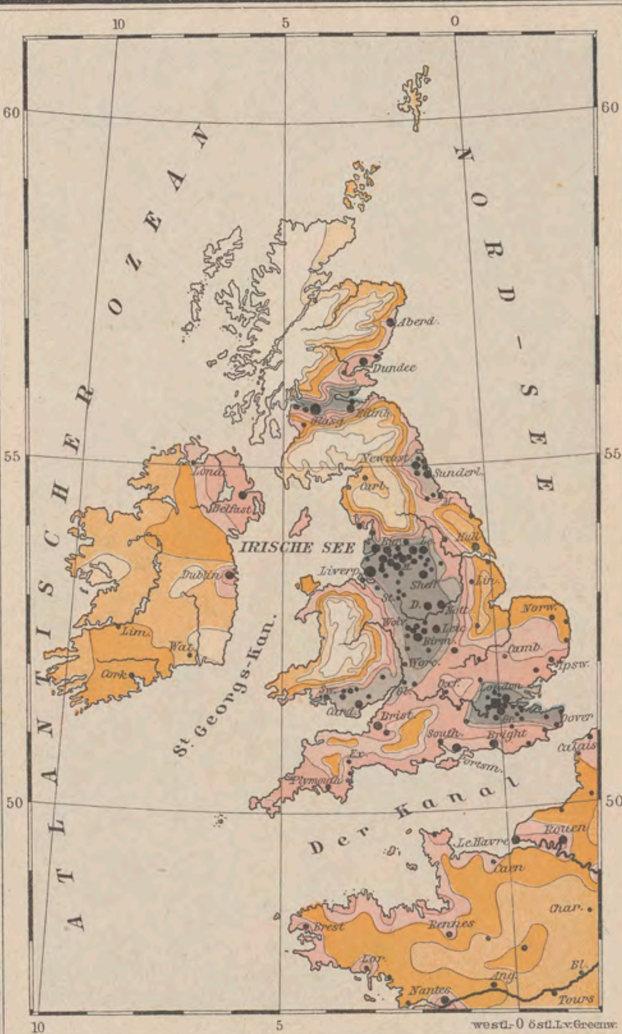


London.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Edinburgh und Umgegend.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.





Germanen	Jahres-Isotherm.
Kelten	Januar-Isotherm.
Romanen	Juli-Isothermen

Völker- und Temperaturkarre.
Isothermen in Celsiusgraden.

unter 20 Bew.	auf 1 □ Kilom.
20 - 40 "	
40 - 60 "	
60 - 80 "	
80 - 100 "	
100 - 150 "	
150 - 200 "	
über 200 "	

Bevölkerungsdichte.

- ■ Orte v. über 1 Mill. Einw.
- ● " 500 - 1 Mill. "
- ● " 100 - 500 000 "
- ● " 50 - 100 000 "
- • " 20 - 50 000 "



Insel Wight.
Maßstab 1: 750 000 0 2 4 6 8 10 20 Kil.



Tiefen: 0-20 m 20-40 m über 40 m

Strasse von Dover.
Maßstab 1: 2 000 000 0 10 20 30 40 50 Kil.



Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

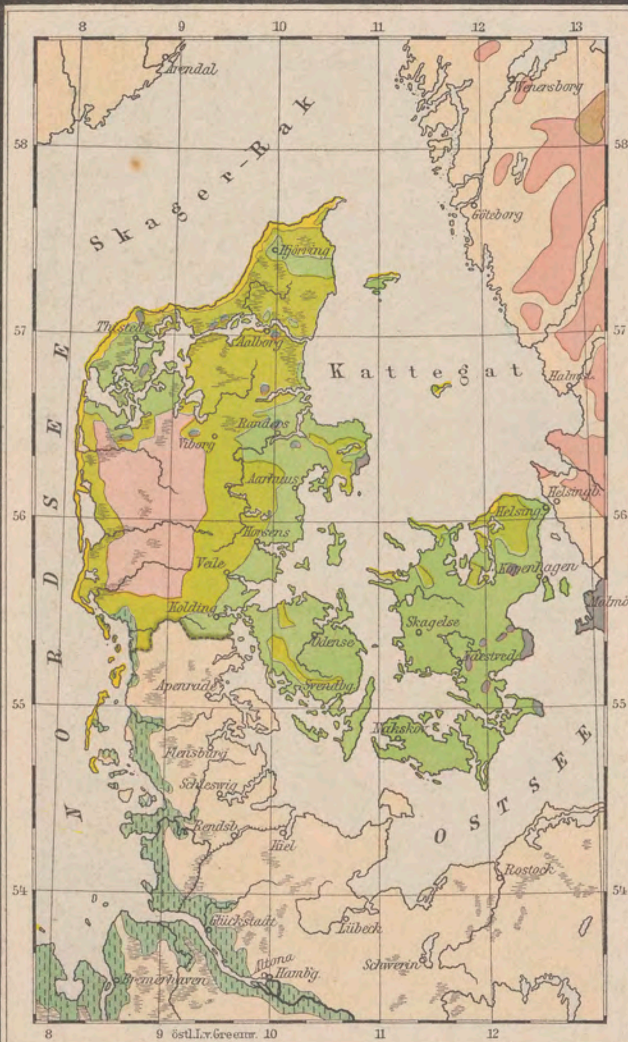
DÄNEMARK.



Island.
Maßstab 1 : 6000000 — 0 20 40 60 80 100 160 Kil.



Fär-Öer.
Maßstab 1 : 2000000 — 0 10 20 30 40 50 Kil.





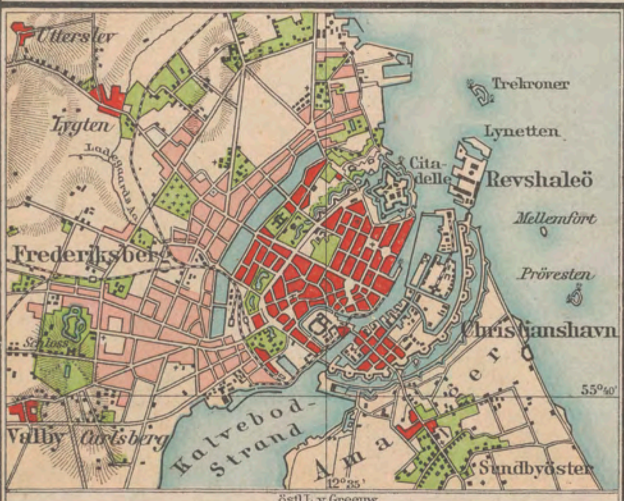
Bodenkarte.

Quartär: Dünen; Marschen; Moore; Heideboden; Geschiebesand; Geschiebelehm. Quartär (anderer Gebiete); Kreide; Krystall. Gesteine; Devon u. Silur.

Bevölkerungsdichte.

20 - 40 Bew. auf 1 Q. Kilom.; 40 - 60; 60 - 80; 80 - 100; 100 - 150; 150 - 200; über 200.

■ Orte v. über 100000 E.; ● „ „ 50 - 100000 „; • „ „ 20 - 50000 „; ∘ „ „ 5 - 20000 „



Kopenhagen.
Maßstab 1 : 100000 — 0 ½ 1 2 3 Kil.



Der Sund.
Maßstab 1 : 1000000 — 0 5 10 15 20 25 Kil.


NORWEGEN
Skager-Rak
Christiania-Fj.
Arendal
Christian-sand
Mandal
Laurvig
Wener-See
Uddevalla
Wenersborg
Trollhätta
Lidköping
Falköping
Oroust
Tjörn
Hisingen
GÖTEBORG
(GOTENBURG)
Borås
Skagens-Horn
Skagen
Hirtsholm
Frederikshavn
Saeby
Laesö
Hjörring
Jammer-Bucht
Hanstholm
Hansted
Thisted
Lim-Fjord
Lögstör
Aalborg
Nibe
Hals
Lüm-Fjord
Kattegat
Anholt
Mors
Nykjöbing
Skive
Hobro
Mariager
Mariager Fj.
Halmstad
Laholms-Bucht
Skelder Wik
Kullen
Engelholm
Fornaes
Hesselö
Nissum Fjord
Struer
Holstebro
Viborg
Randers
Jütland
Ahl Heide
Silkeborg
Aarhuus
Himmelb.
Hjelm
Ringkjöbing
Ringkjöbing Fjord
Skanderborg
Helsingör
Helsingborg
Hilleröd
Landskrona
Lund
Malmö
Lönborg
Horsens
Seierö
Samsö
Kallundborg
Holbaek
Isefj.
KOPENHAGEN
Roskilde
Amager
Sund
Endelave
Veile
Varde
Blaavands Huk
Fredericia
Kolding
Bogense
Middelfart
Grosser Belt
Seeland
Kjöge-Bucht
Skagelse
Ringsted
Korsör
Stevns-Klint
Fanö
Ribe
Hadersleben
Odense
Fünen
Nyborg
Assens
Naestved
Faxö-Bucht
Röm
Woyens
Kleiner Belt
Faaborg
Svendborg
Apenrade
Vordingborg
Möens-Klint
Möen
Nordfriesische I.
Sylt
Tondern
Alsen
Sonderburg
Ærö
Langeland
Nakskov
Laaland
Maribo
Nykjöbing
Falster
Föhr
Wyk
Halligen
Flensburg
Gjedesby
Kieler Bucht
Fehmarn
Burg
Kappeln
Schleswig
Ostsee
Rügen
Darsser-Ort
Zingst
Pellworm
Husum
Friedrichstadt
Eckernförde
Kiel
Oldenburg
Neustädter Bucht
Stralsund
Tönning
Rendsbg.
Heide
Eutin
Neustadt
Helgoland
Neumünster
Rostock
Poel
Nordsee
Itzehoe
Brunsbüttel
Glückstadt
Segeberg
Lübeck
Wismar
Bützow
Güstrow
Demmin
Neuwerk
Elbe
Wangeroog
Cuxhaven
Weser
Stade
Ratzebg.
Schwerin
Bremerhaven
Geestemünde
Wilhelmshaven
Jade B.
Bremervörde
ALTONA
HAMBURG
Harbg.
Hagenow
Lauenbg.
Brake
Elsfleth
Vegesack
Lüneb.
Wilseder B.
Oldenbg.
BREMEN
DEUTSCHLAND
N. Strelitz
8 östl. L. v. Greenwich
9
10
11
12
13
54
55
56
57
58
59
Maßstab 1: 2250000
Kilometer



Maßstab 1: 6 000 000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

SKANDINAVIEN.



Ostseeküste vor Stockholm.
Maßstab 1:1.000000 0 5 10 15 20 25 Kil.



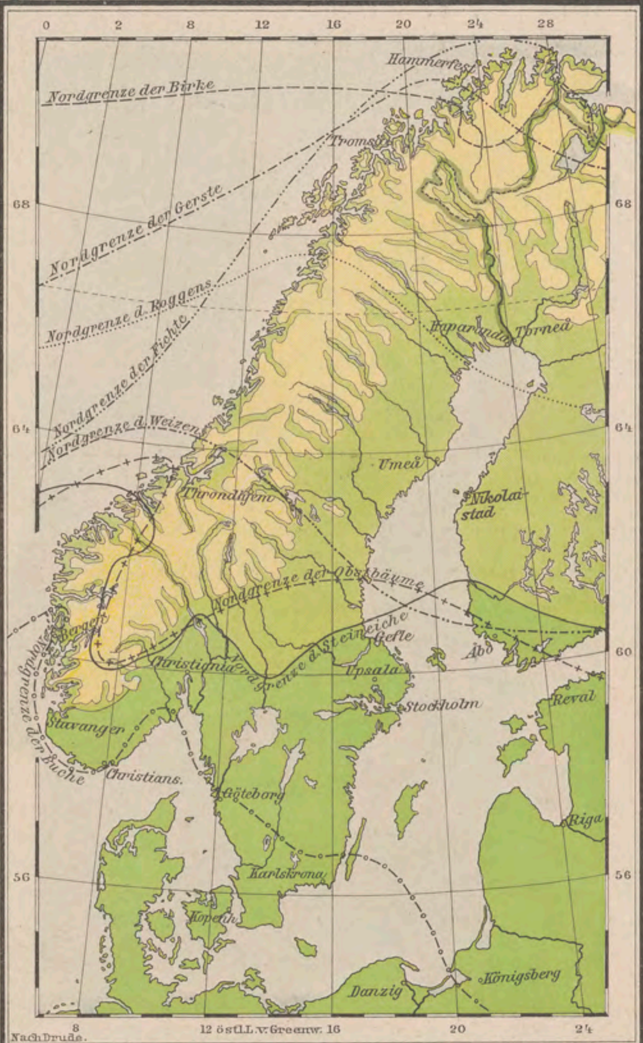
Christiania und Umgegend.
Maßstab 1:100 000 0 ½ 1 2 Kil.



Isotherme von 0° Celsius. Isotherme von 9° Celsius.
• Orte v. 5-20000 Einw. • Orte v. 50-100000 E.
• „ „ 20-50000 „ ● „ über 100000 „

Wanderung der Isothermen.

9° Beginn d. physischen Frühlings.



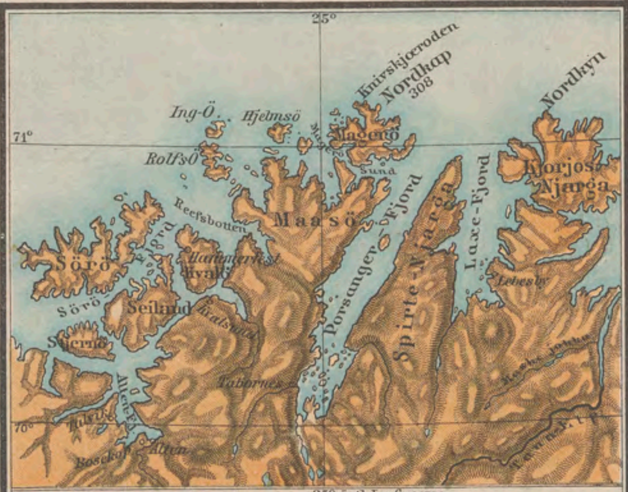
Zone d. Nadelhölzer Zone d. gemischten Wälder.

Verbreitung der wichtigeren Pflanzen.

Unproduktiver Boden.



Spitzbergen.
Maßstab 1:7.500 000 0 50 100 150 200 Kil.



Nordkap.
Maßstab 1:3.000 000 0 10 20 40 60 Kil.



Indo-Germanen:

Ost-Slaven: Gross-Russen, Klein-Russen, Weiss-Russen

Litauer Letten

West-Slaven

Süd-Slaven

Germanen

Romanen

Völkerkarte.

Kaukasier

Semiten

Indo-Germanen:

Griechen

Albanesen

Kelten

Iranier

Ural-Altaische Völker:

Finnen u. Verwandte, Magyaren, Samojeden

Tataren od. Türk. Völker

Mongolen



unbewohnt

weniger als 20 Bew.

20-40 Bewohner

40-60 " "

60-80 " "

80-100 Bewohner

100-150 " "

150-200 " "

über 200 " " auf 1 □ Kilom.

Wasserstrassen und Bevölkerungsdichte.

■ Orte von über 1000000 Einw.

● " v. 500000-1000000 "

● " " 100000-500000 "

• Orte v. 50-100000 Einw.

• " " 20-50000 "

∘ " " 5-20000 "

Schiffbare Flüsse, ... Kanäle.

RUSSLAND.

Nishni-Nowgorod größte Handelsstadt im Innern Rußland



Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

RUSSLAND.

St. Petersburg u. Kronstadt.
Maßstab 1: 500 000 Kil.

Wolga-Delta.
Maßstab 1: 2.000000 Kil.

Bodenbenutzung und Temperatur.
1:24.000000

Wald
Vorwiegend Ackerbau
Ackerbau und Industrie gemischt
Steppen mit starker Viehzucht
+ Petroleum
Tundren
Steinkohlenlager
Tschernosem, (schwarze Erde)
Jahres-Isothermen in Celsiusgraden

Nach Krümmel

Odessa u. Umgegend.
Maßstab 1: 2.000 000 Kil.
Deutsche Kolonien

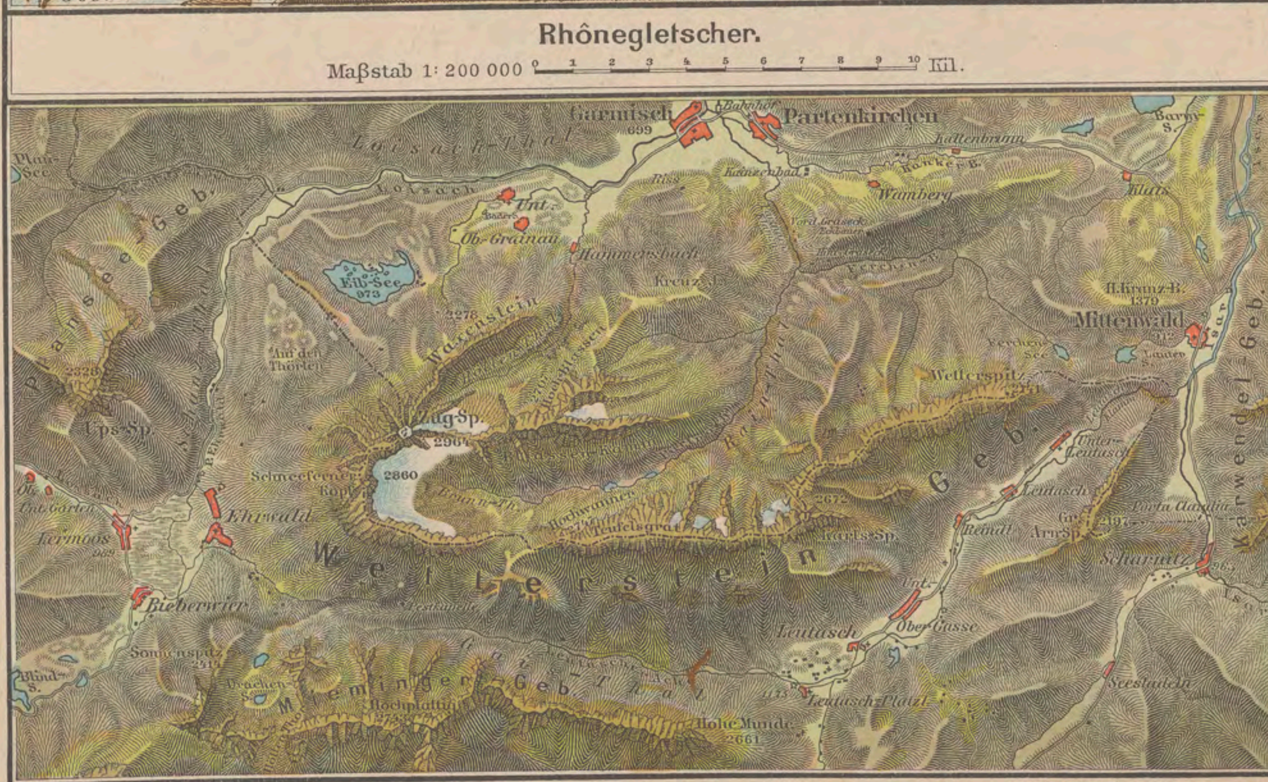
Isthmus von Perekop.
Maßstab 1: 2.000 000 Kil.



Aletschgletscher.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 6 Kil.

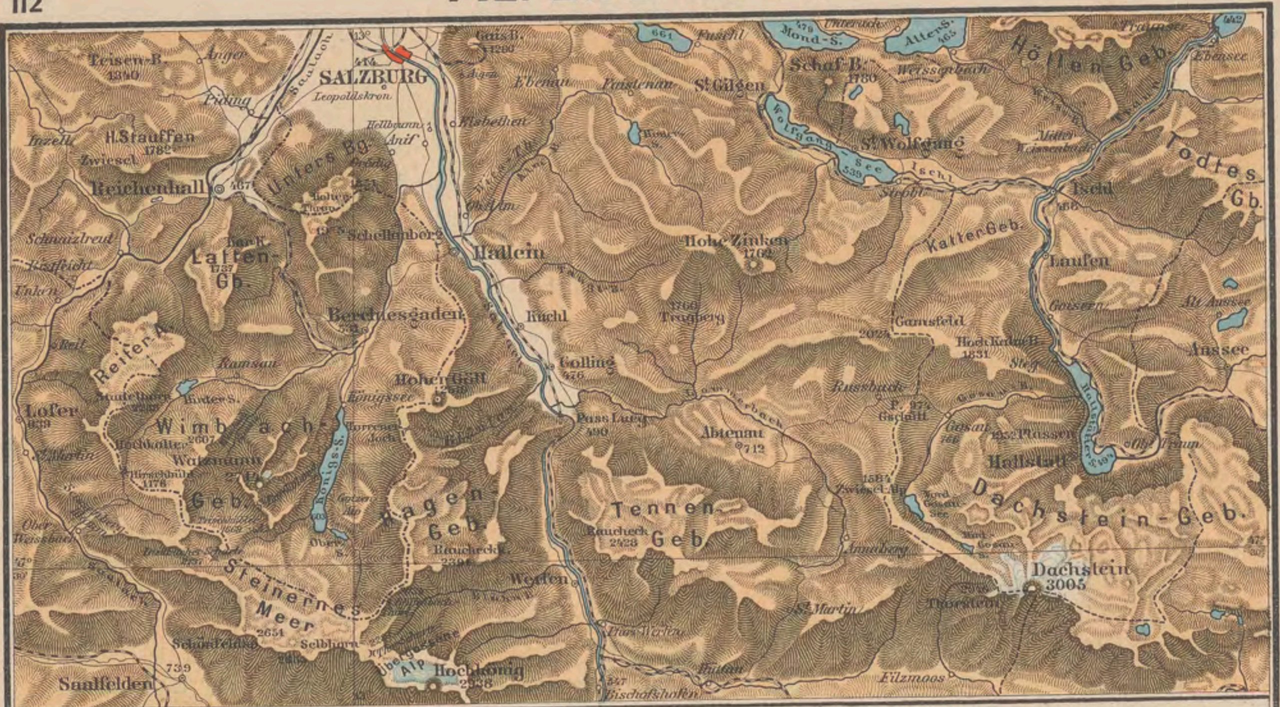


Rhônegletscher.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kil.



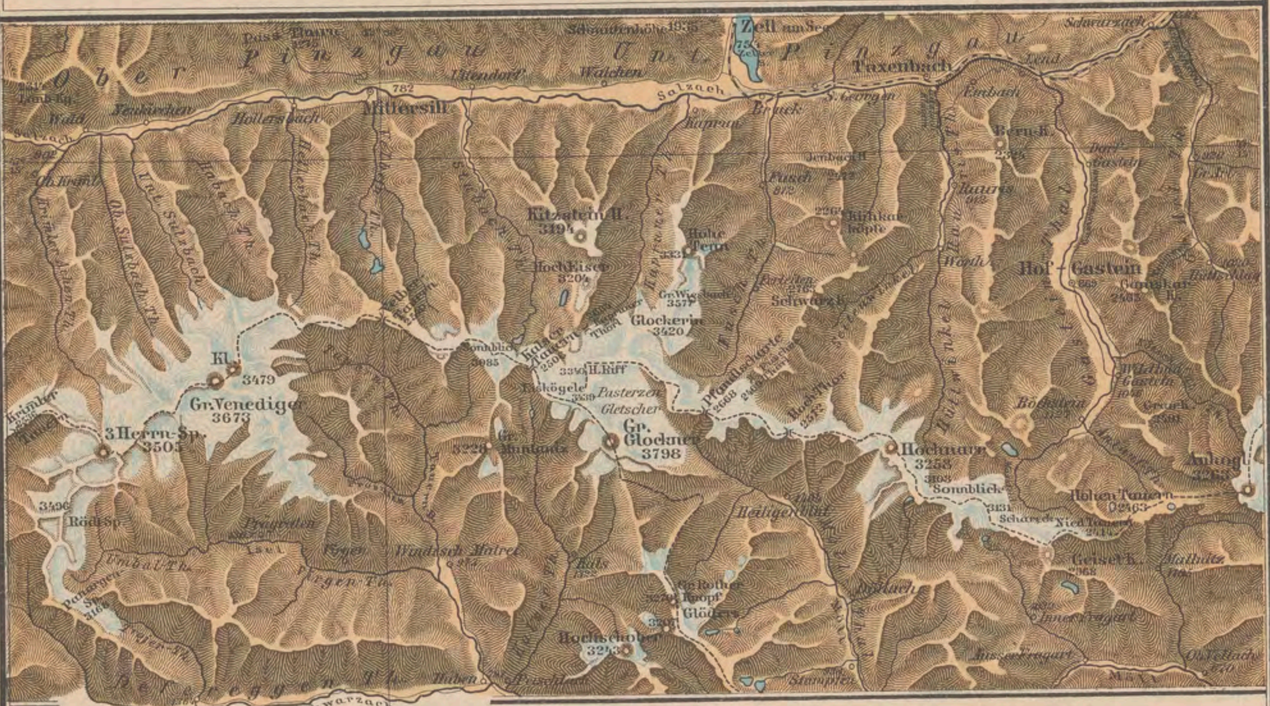
Wetterstein Gebirge.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kil.


Denudation
Erosion
Argonnen Wald
Mts. Faucilles
Plateau von Langres
Côte d'Or
Französischer Jura
Schweizer Jura
Schwarzwald
Schwäbischer Jura
Fränkischer Jura
Böhmer Wald
Bayrischer Wald
Greiner Wald
Wiener W.
Hausruck
Bayrische Alpen
Algäuer A.
Salzburger A.
Todtes Geb.
Oesterreichische A.
Niedere Tauern
Hohe Tauern
Steirische A.
Oetztaler
Rhätikon
Thur A.
Vierwaldstätter A.
Glarner A.
Adula A.
Berner A.
Tessiner A.
Ortler Gr.
Südtiroler
Dolomit Alp.
Adamello Gr.
Bergamasker A.
Karnische A.
Karawanken
Julische A.
Bacher Geb.
Karst
Istrien
Kapella Geb.
Velebit Geb.
Grajische A.
Cottische A.
Ligurische A.
Apennin
Golf von Genua
Riviera di Levante
Riviera di Ponente
LIGURISCHES MEER
Golfe du Lion
ADRIATISCHES MEER
Golf von Triest
Friaul
WIEN
MÜNCHEN
STUTTGART
STRASSBG.
NÜRNBG.
Augsburg
Regensburg
Passau
Linz
Salzburg
Innsbruck
Graz
Basel
Zürich
Bern
Genf
LYON
Dijon
Besançon
Vienne
Grenoble
Valence
Avignon
Arles
MARSEILLE
Toulon
Nizza
TURIN
MAILAND
Como
Bergamo
Brescia
Verona
Padua
VENEDIG
Udine
TRIEST
Cremona
Piacenza
Parma
Reggio
Modena
BOLOGNA
Ravenna
Rimini
Ancona
GENUA
Livorno
Pisa
FLORENZ
Siena
Maßstab 1:2500000



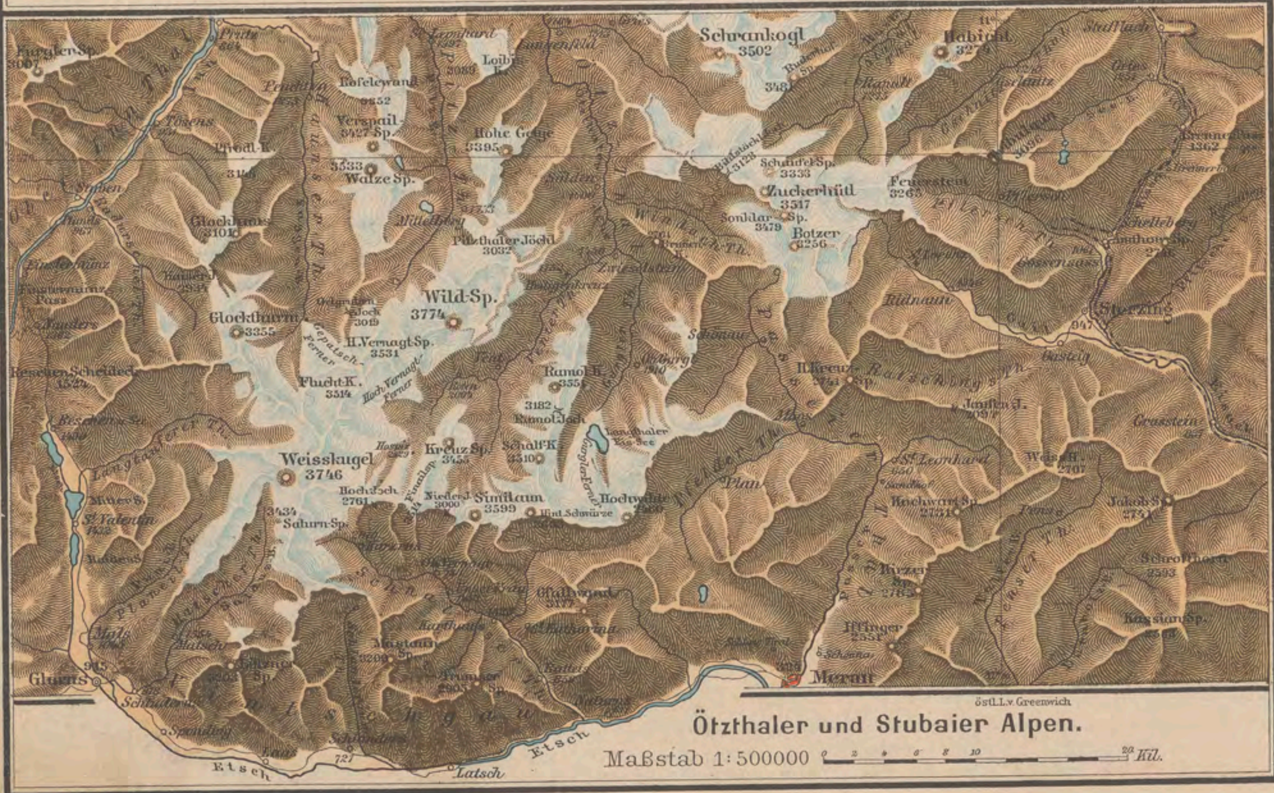
Salzburger Alpen.

Maßstab 1:500000 — 20 Kil.



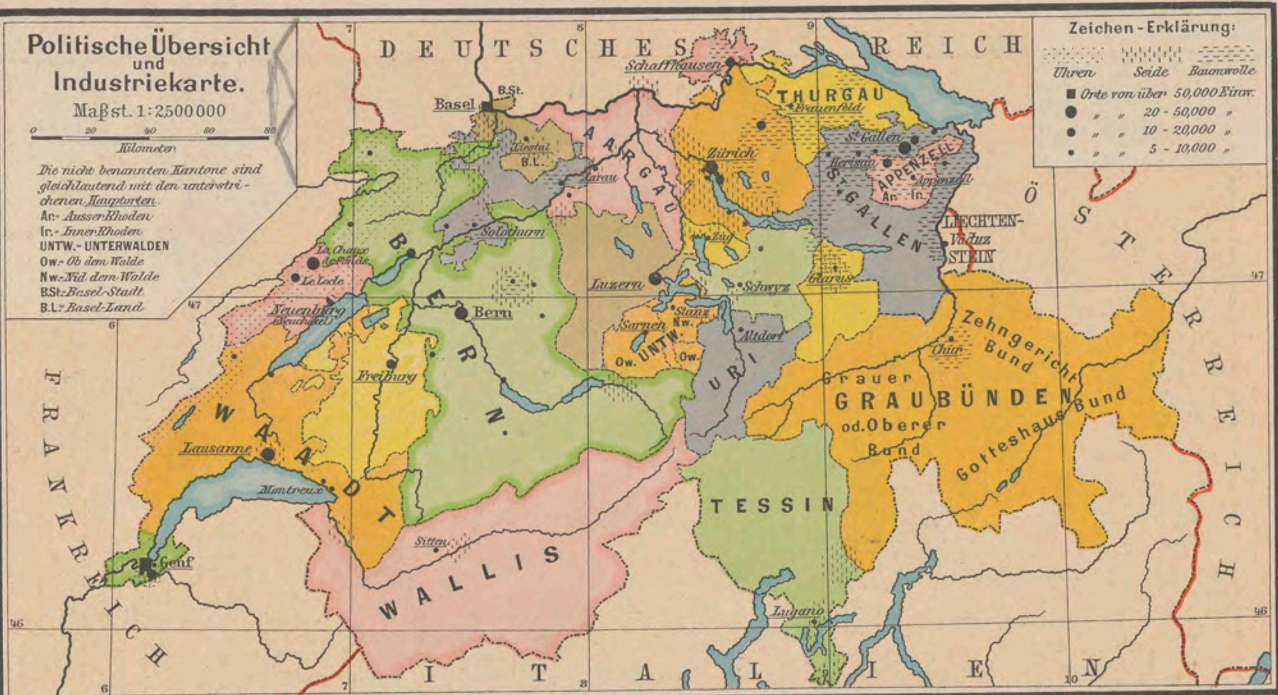
Hohe Tauern.

Maßstab 1:500000 — 20 Kil.

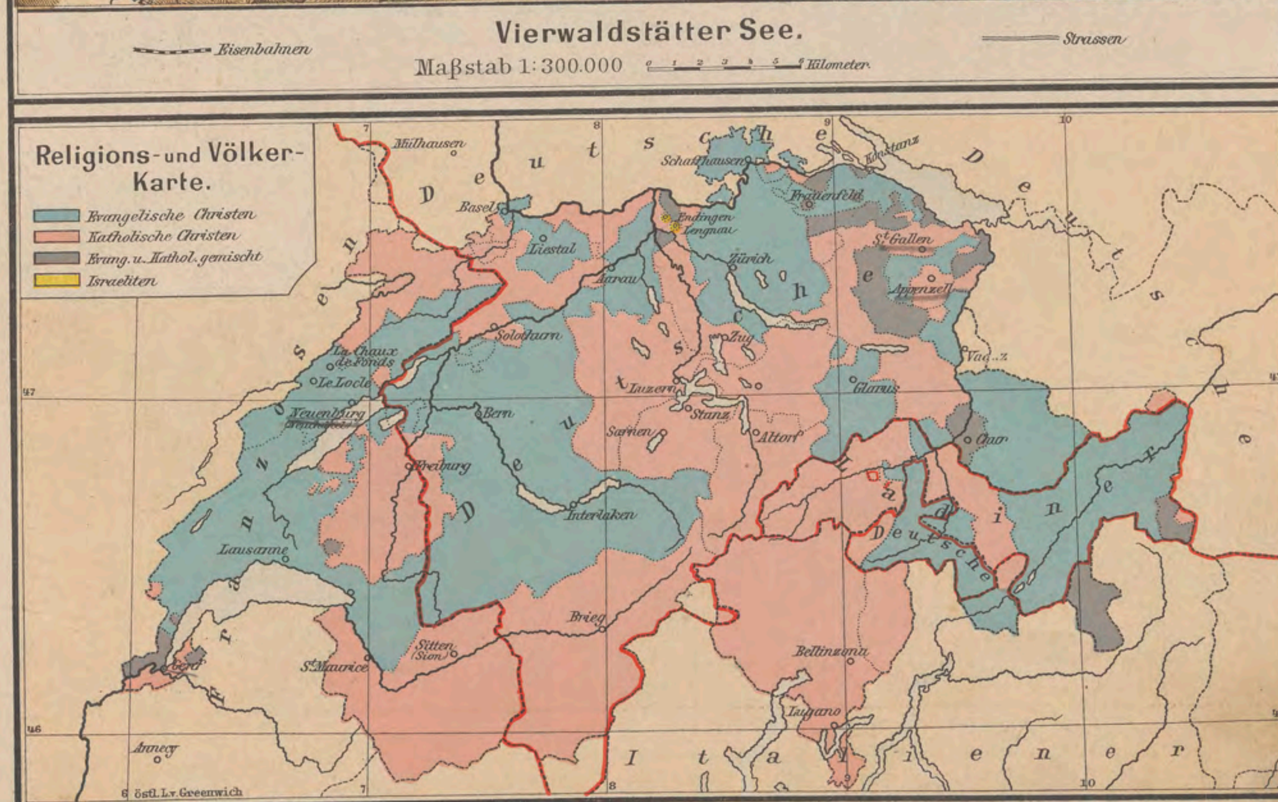


Ötzthaler und Stubaier Alpen.

Maßstab 1:500000 — 30 Kil.


Politische Übersicht
und
Industriekarte.
Maßst. 1:2500000
0 20 40 60 80
Kilometer
Die nicht benannten Kantone sind gleichlautend mit den unterstrichenen Hauptorten.
Ar.- Ausser Rhoden
Ir.- Inner Rhoden
UNTW.- UNTERWALDEN
Ow.- Ob dem Walde
Nw.- Nid dem Walde
BSt.- Basel-Stadt
B.L.- Basel-Land
Zeichen-Erklärung:
Uhren
Seide
Baumwolle
Orte von über 50,000 Einw.
" " 20 - 50,000 "
" " 10 - 20,000 "
" " 5 - 10,000 "
DEUTSCHES REICH
FRANKREICH
ÖSTERREICH
ITALIEN
Basel
Schaffhausen
THURGAU
Zürich
AARGAU
APPENZELL
ST. GALLEN
LIECHTENSTEIN
Solothurn
BERN
Bern
Luzern
Schwyz
Zug
Sarnen
URI
Altdorf
Glarus
Chur
GRAUBÜNDEN
Grauer od. Oberer Bund
Zehngerichte Bund
Gotteshaus Bund
Neuenburg
Freiburg
WAADT
Lausanne
Montreux
Genf
WALLIS
Sitten
TESSIN
Lugano


Sempach
Luzern
Pilatus
Rigi
Küssnacht
Arth
Zuger See
Ägeri S.
Einsiedeln
Schwyz
Brunnen
Gersau
Vitznau
Vierwaldstätter See
Stanz
Sarnen
Sarner S.
Urner S.
Altdorf
Uri Rothstock
Vierwaldstätter See.
Eisenbahnen
Strassen
Maßstab 1:300.000
Kilometer


Religions- und Völker-Karte.
Evangelische Christen
Katholische Christen
Evang. u. Kathol. gemischt
Israeliten
Basel
Schaffhausen
Frauenfeld
St. Gallen
Appenzell
Zürich
Liestal
Aarau
Solothurn
Luzern
Zug
Stanz
Sarnen
Altorf
Glarus
Chur
Bern
Freiburg
Interlaken
Neuenburg
Le Locle
La Chaux de Fonds
Lausanne
St. Maurice
Sitten (Sion)
Brieg
Bellinzona
Lugano
Annecy
Deutsche
Franzosen
Italiener
Östl. L. v. Greenwich



Maßstab 1:3250 000

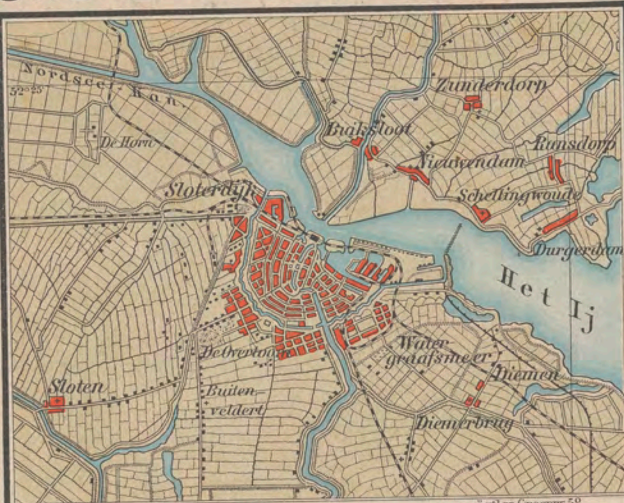
Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

NIEDERLANDE UND BELGIEN.



Amsterdam.
Maßstab 1:50 000 0 200 400 1000 Meter

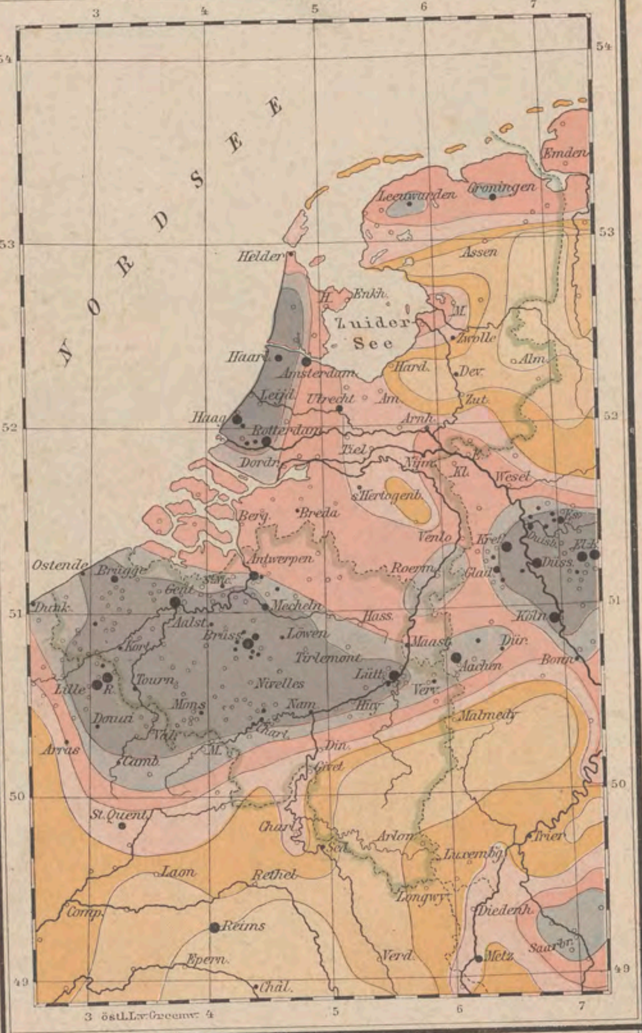


Amsterdam und Umgegend.
Maßstab 1:200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



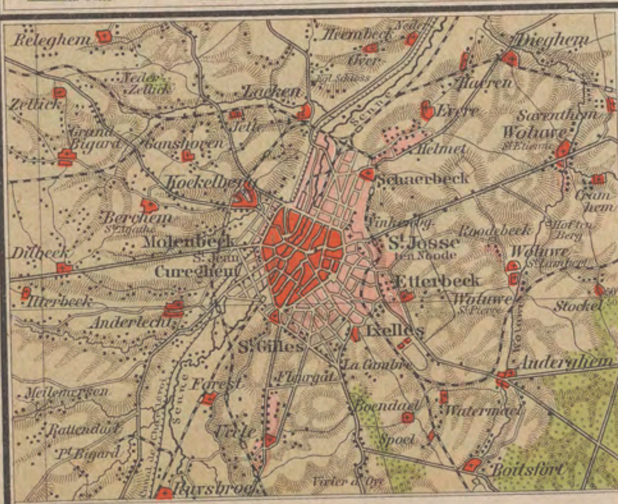
Quartär:	Quartär, Hochmoore, Niedermoore, Marschboden
	Tertiär
	Kreide
	Jura
	Trias
	Dyas u. Steinkohlenf.
	Produkt. Steinkohlen
	Devon
	Krystallin. Gesteine
	Eruptiv-Gesteine

Bodenverhältnisse.



20 – 40 Bew. auf 1 qu Kilom.	● Orte v. über 100 000 E.
40 – 60 "	● " " 50 – 100 000 "
60 – 80 "	• " " 20 – 50 000 "
80 – 100 "	○ " " 5 – 20 000 "
100 – 150 "	
150 – 200 "	
über 200 "	

Bevölkerungsdichte.



Brüssel und Umgegend.
Maßstab 1:200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Schlachtfelder in Belgien.
Maßstab 1:400 000 0 1 2 4 6 8 10 Kil.



Maßstab 1: 2250000

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200

Kilometer

ÖSTERREICH-UNGARN.



Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Maßstab 1 : 4,500,000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

ÖSTERREICH-UNGARN.

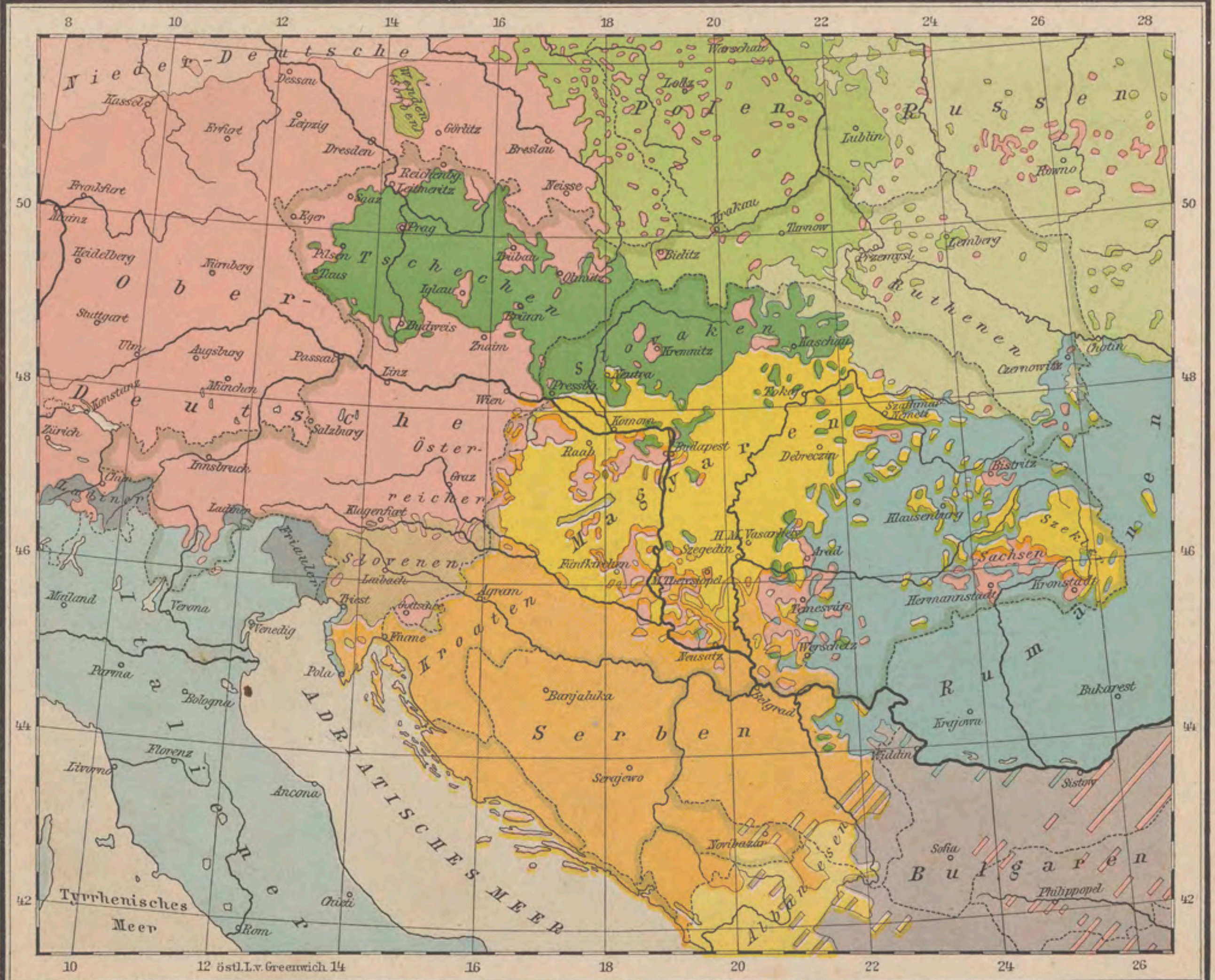


Stromgebiete:
- Donau
- Rhein
- Weser
- Elbe
- Oder
- Weichsel

Stromgebiete.

Meeresgebiete der übrigen Flüsse:
- Schwarzes Meer
- Aegaeisches Meer
- Adriatisches Meer
- Ligur. u. Tyrrhenisches Meer

150 Linien gleicher Küstenabstände in Kilometern.



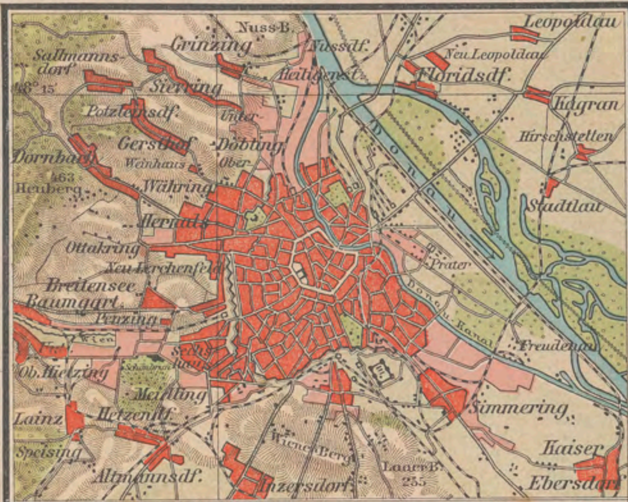
Völkerkarte.

Germanen:
- Ober-Deutsche
- Nieder-Deutsche

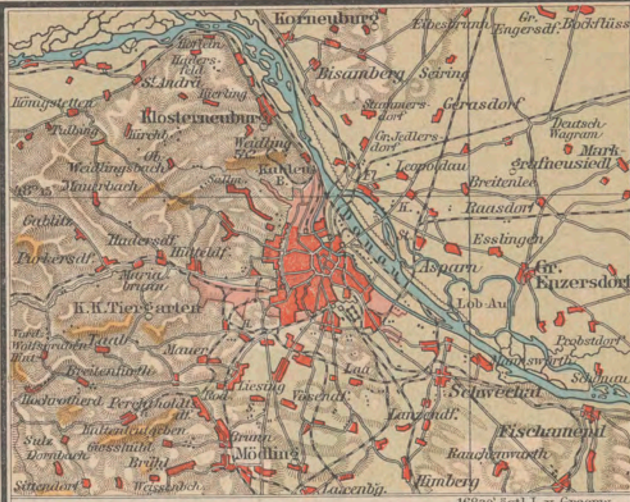
Romanen:
- Rumänen
- Italiener
- Rhäto-Romanen

- Magyaren
- Albanesen
- Osmanen

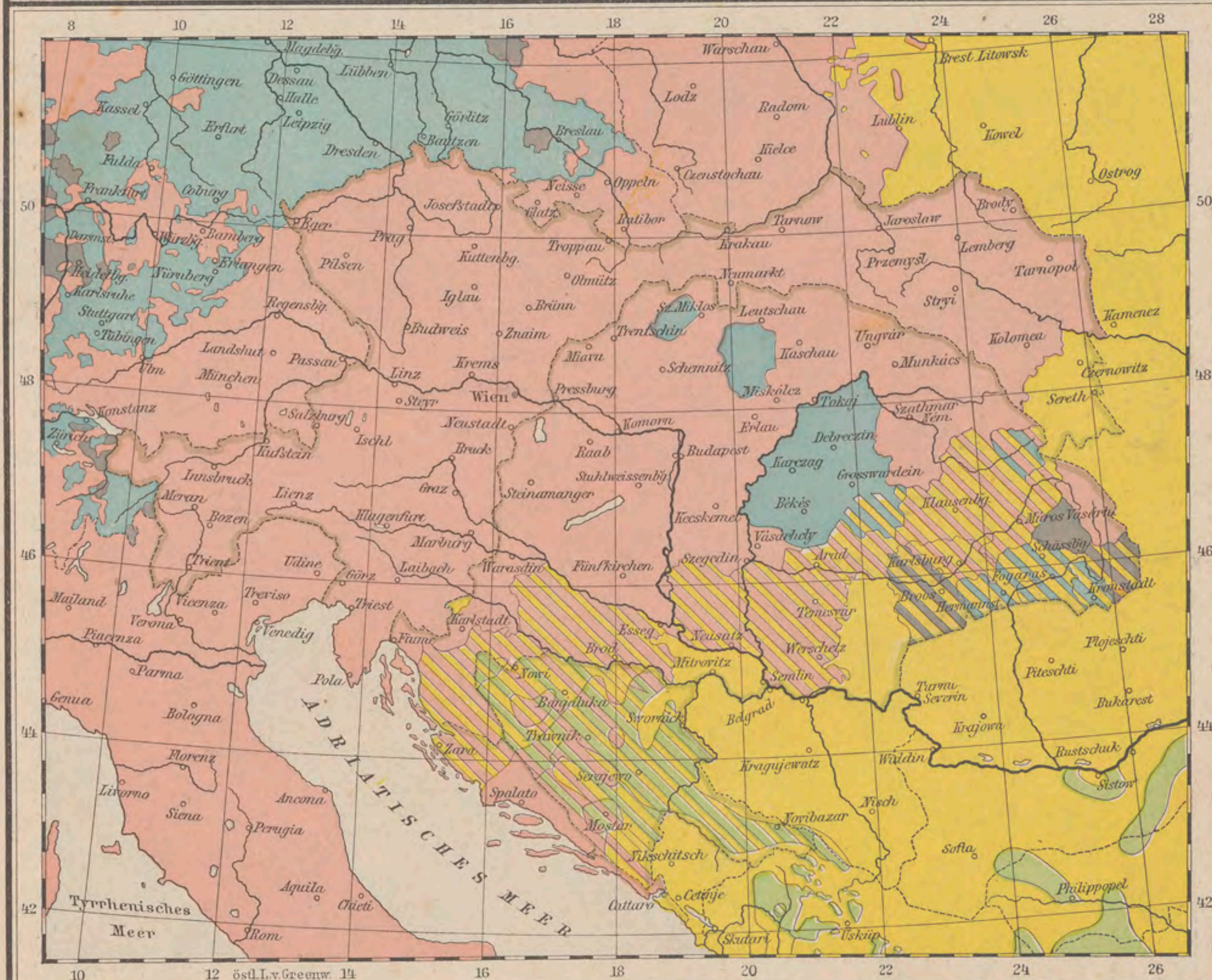
Slaven:
- Polen
- Russen
- Slovenen
- Bulgaren
- Tschechen u. Slovaken
- Wenden (Lausitzer)
- Kroaten u. Serben



Wien
Maßstab 1:200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.

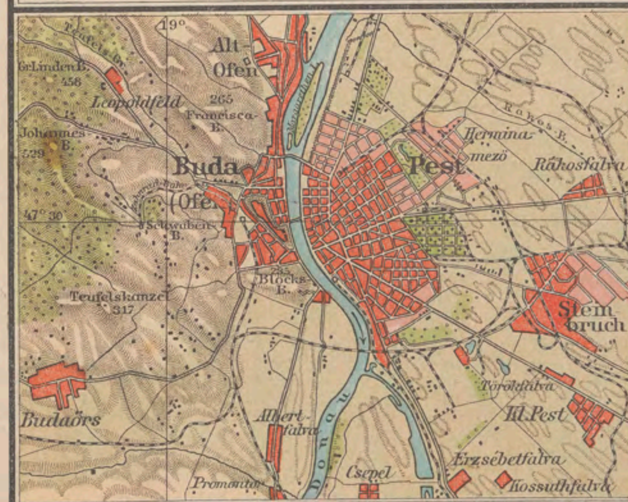


Wien und Umgegend.
Maßstab 1:500 000 0 2 4 6 8 10 12 Kil.



Legende	
Evangelische u. Reformierte	Griechisch-Orthodoxe
Römisch-Katholische u. Griechisch-Unierte	Mohammedaner
Evangel. und Kathol. gemischt	

Religionskarte.



Buda-Pest u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Triest und Umgegend.
Maßstab 1:200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.

ÖSTERREICH-UNGARN, STAATENKARTE.



Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Maßstab 1 : 4,500,000

Kilometer

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

ÖSTERREICH-UNGARN.



Schlachtfeld von Königgrätz.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Semmeringbahn.
Maßstab 1: 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



unt. 20 Bewoh.	80 - 100 Bewoh.
20 - 40 " "	100 - 150 " "
40 - 60 " "	150 - 200 " "
60 - 80 " "	üb. 200 " "

auf 1 qkm

Bevölkerungsdichte.

- Orte von über 500000 Einwohnern
- Orte v. 100000 - 500000 " "
- " " 50000 - 100000 " "
- " " 20000 - 50000 " "
- " " 5000 - 20000 " "



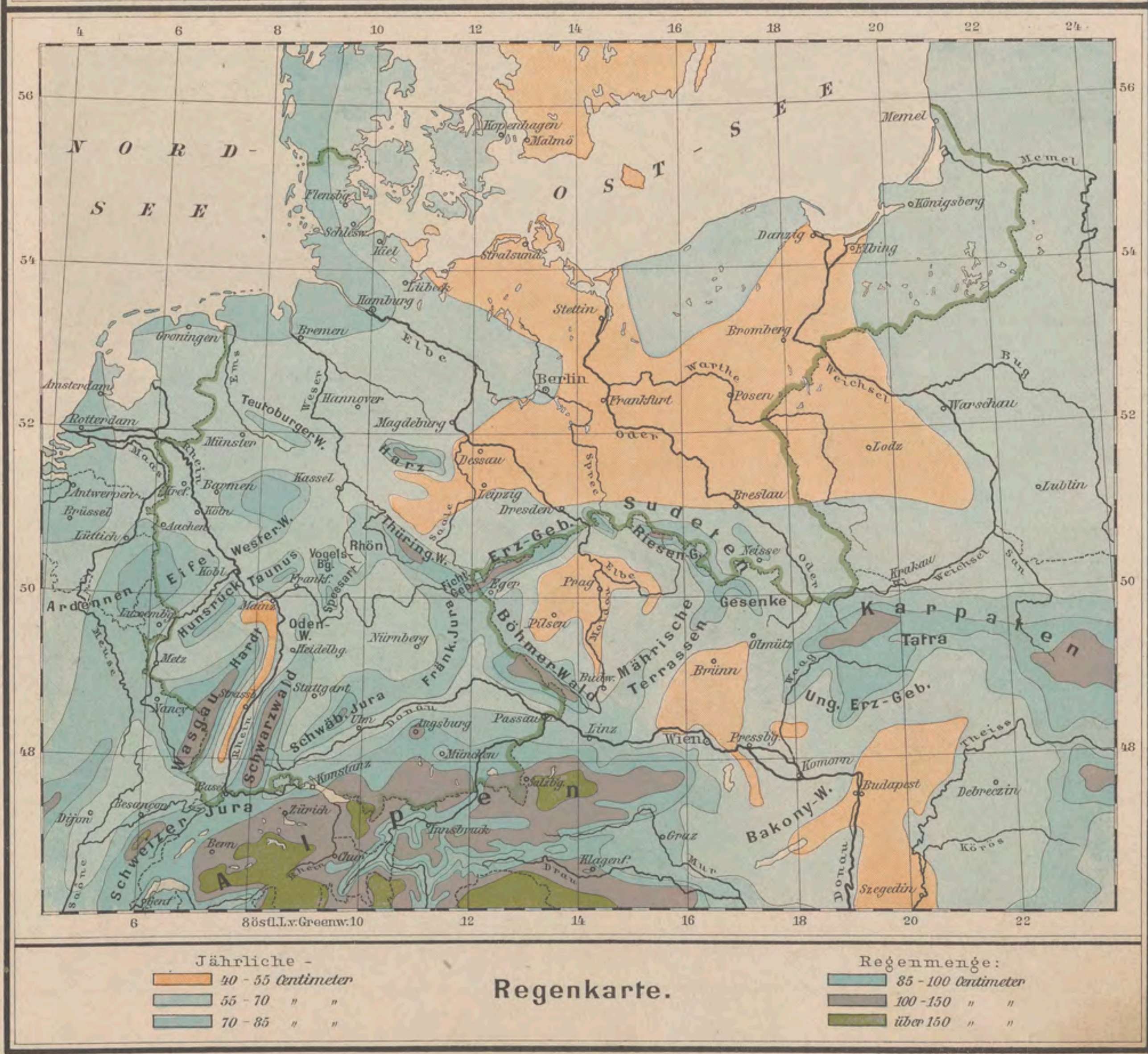
Hohe Tatra.
Maßstab 1: 400 000 0 2 4 6 8 10 Kil.



Bocche di Cattaro.
Maßstab 1: 400 000 0 2 4 6 8 10 Kil.

DEUTSCHES REICH.



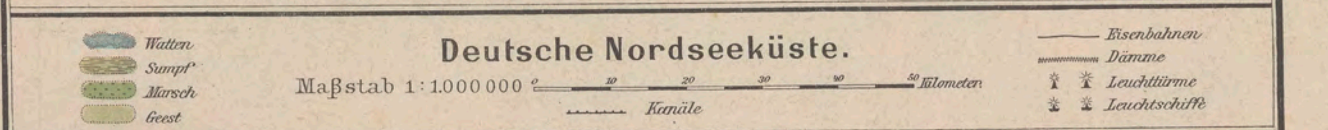


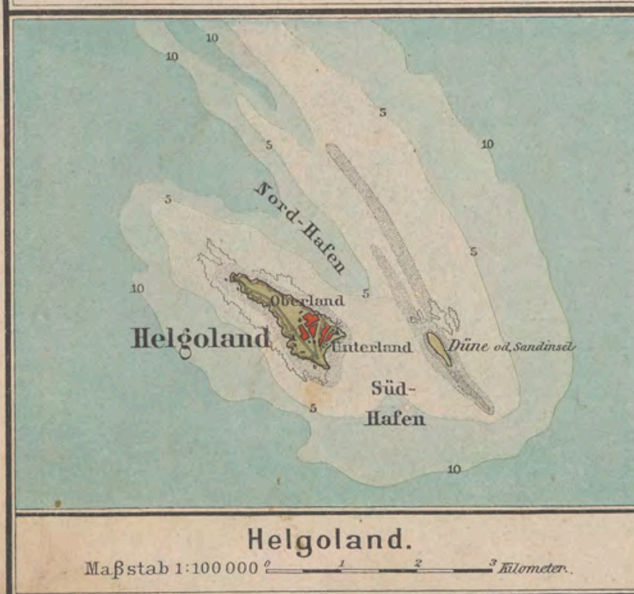
DEUTSCHES REICH.



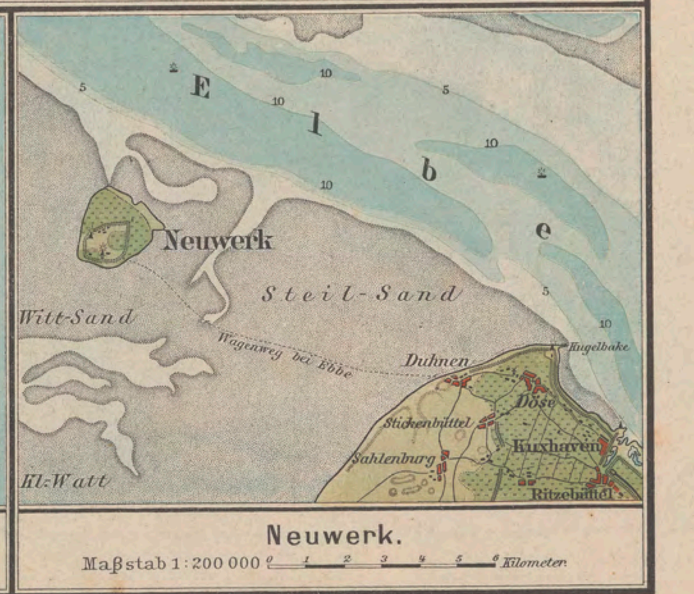
Maßstab 1 : 4500000

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.

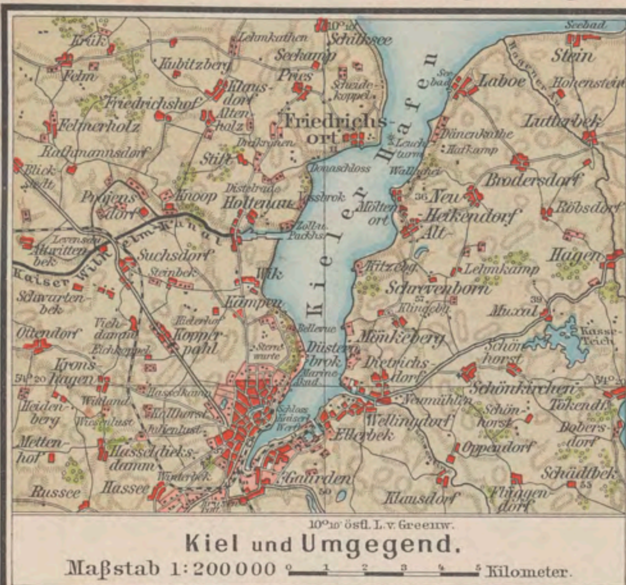




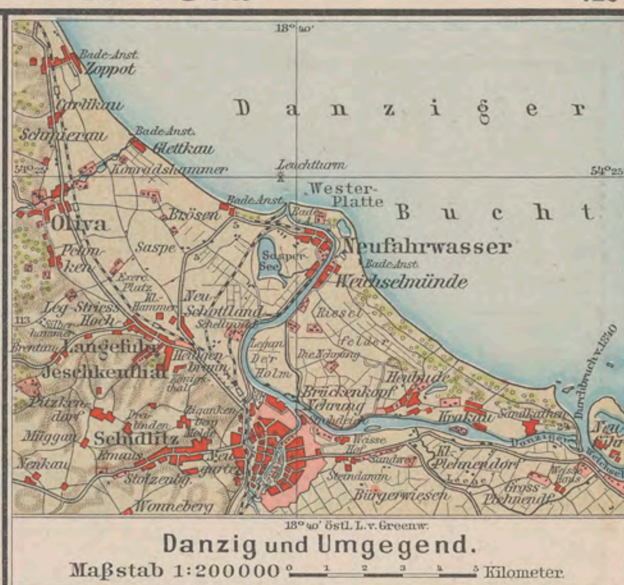
Helgoland.
Maßstab 1:100 000 0 1 2 Kilometer



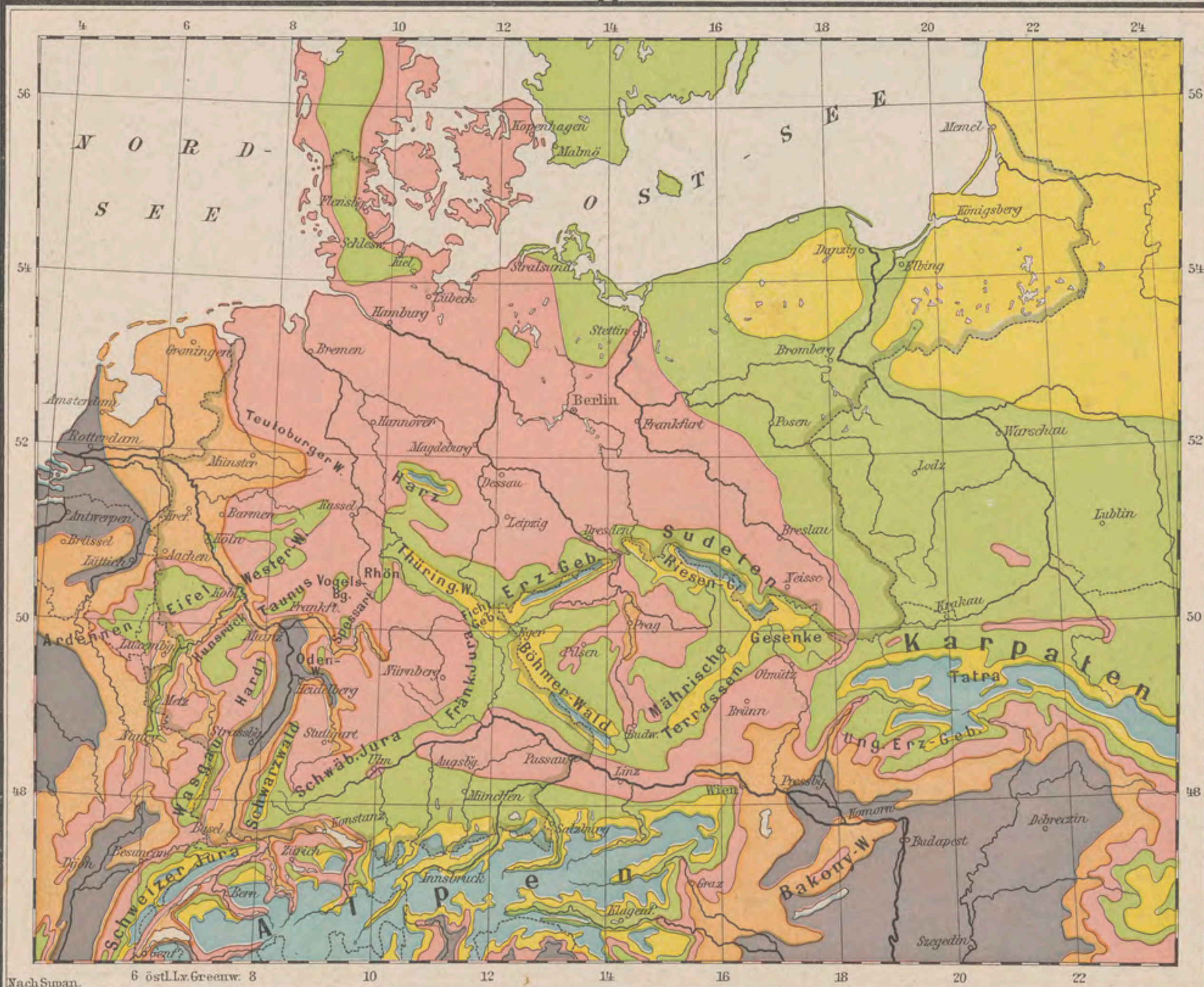
Neuwerk.
Maßstab 1:200 000 0 1 2 3 4 5 6 Kilometer

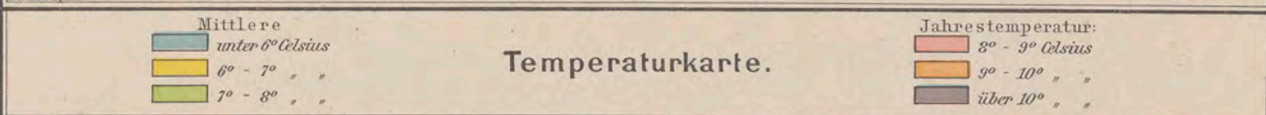


Kiel und Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kilometer.

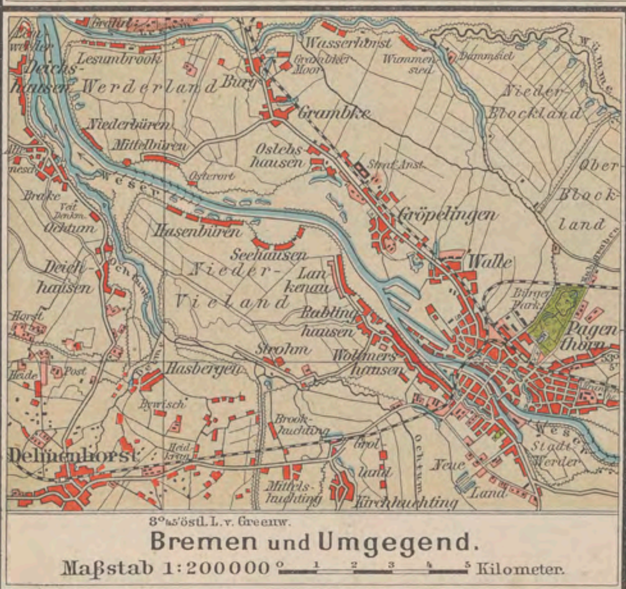


Danzig und Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kilometer.

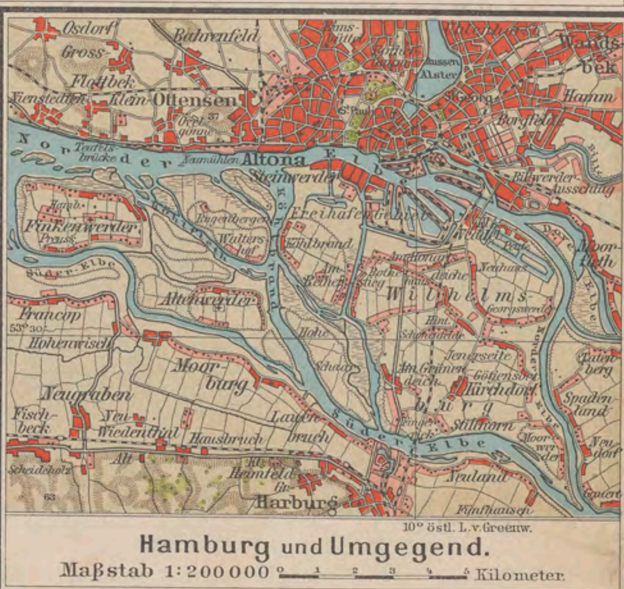



Mittlere Jahrestemperatur:
unter 6° Celsius
6° - 7° „ „
7° - 8° „ „
8° - 9° Celsius
9° - 10° „ „
über 10° „ „

Temperaturkarte.



Bremen und Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kilometer.



Hamburg und Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kilometer.



Maßstab 1 : 4.500000

Kilometer

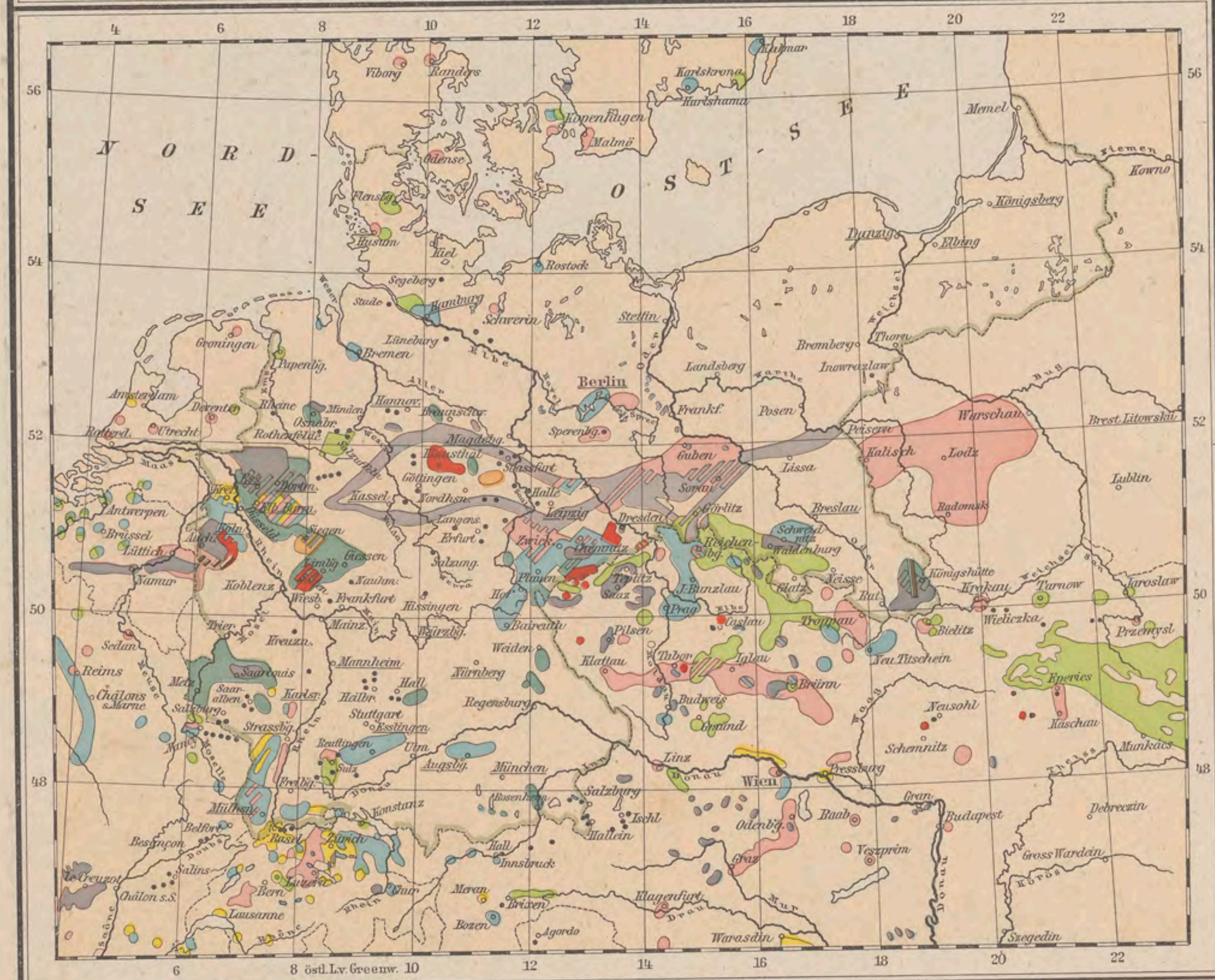
Druck und Verlag: Braunschweig, **George Westermann**



Industriebezirk.
Maßstab 1: 200 000 — 1 2 3 4 5 Kil.



Marsch- und Geestlandschaft.
Maßstab 1: 200 000 — 1 2 3 4 5 Kil.



Steinkohle | Braunkohle | Eisen u. Eisenhütt. | Kupfer | Zink | Zinn | Silber u. Blei | Sool- u. Steinsalz | Seidenbau u. Ind. | Wollindustrie | Baumwollindustrie | Leinenindustrie

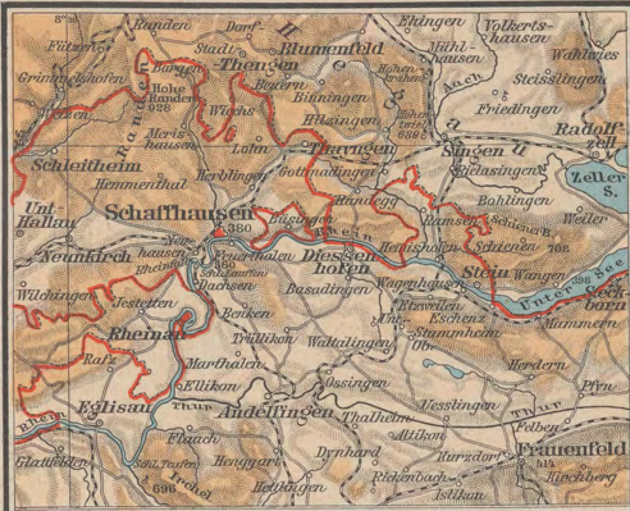
Industriekarte.
Hauptplätze für Maschinenbau sind unterstrichen.



Westfälische Landschaft.
Maßstab 1: 200 000 — 1 2 3 4 5 Kil.



Gebirgslandschaft.
Maßstab 1: 200 000 — 1 2 3 4 5 Kil.



Rheinlauf bei Schaffhausen.

Maßstab 1:500 000 0 5 10 15 Kil.



Rauhe Alp bei Reutlingen.

Maßstab 1:500 000 0 5 10 15 Kil.



unt 20 Bewoh.	80 - 100 Bewoh.
20 - 40 " "	100 - 150 " "
40 - 60 " "	150 - 200 " "
60 - 80 " "	über 200 " "

auf 1 □ Kilom.

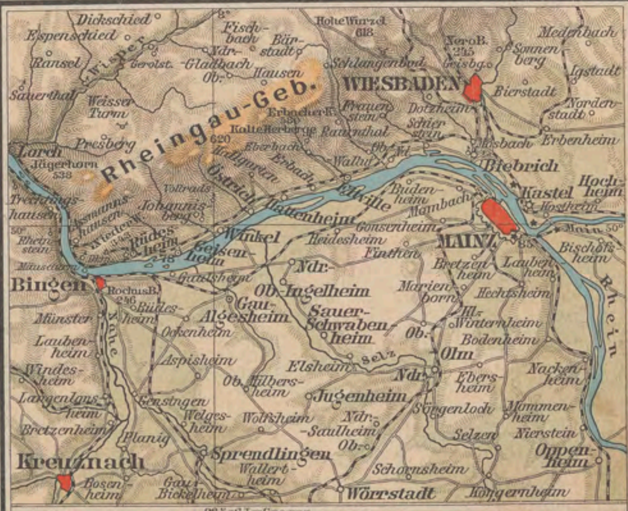
Bevölkerungsdichte.

- ■ Orte von über - 1.000 000 Einwohner
- ● Orte v. 500 000 - 1.000 000 " "
- " " 100 000 - 500 000 " "
- " " 50 000 - 100 000 " "
- " " 20 000 - 50 000 " "
- ○ " " 5 000 - 20 000 " "



Odenwald bei Heidelberg.

Maßstab 1:500 000 0 5 10 15 Kil.

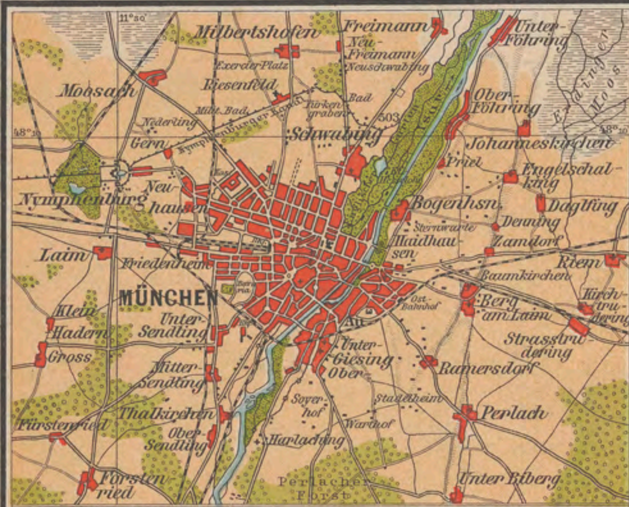


Rheinlauf von Mainz bis Bingen.

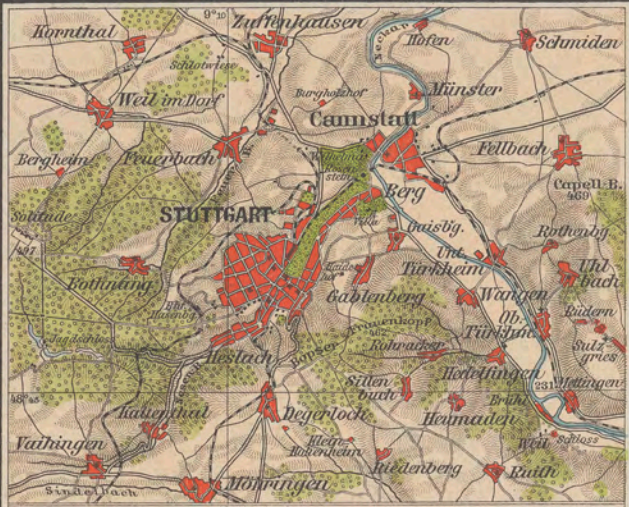
Maßstab 1:500 000 0 5 10 15 Kil.

Maßstab 1:2250000

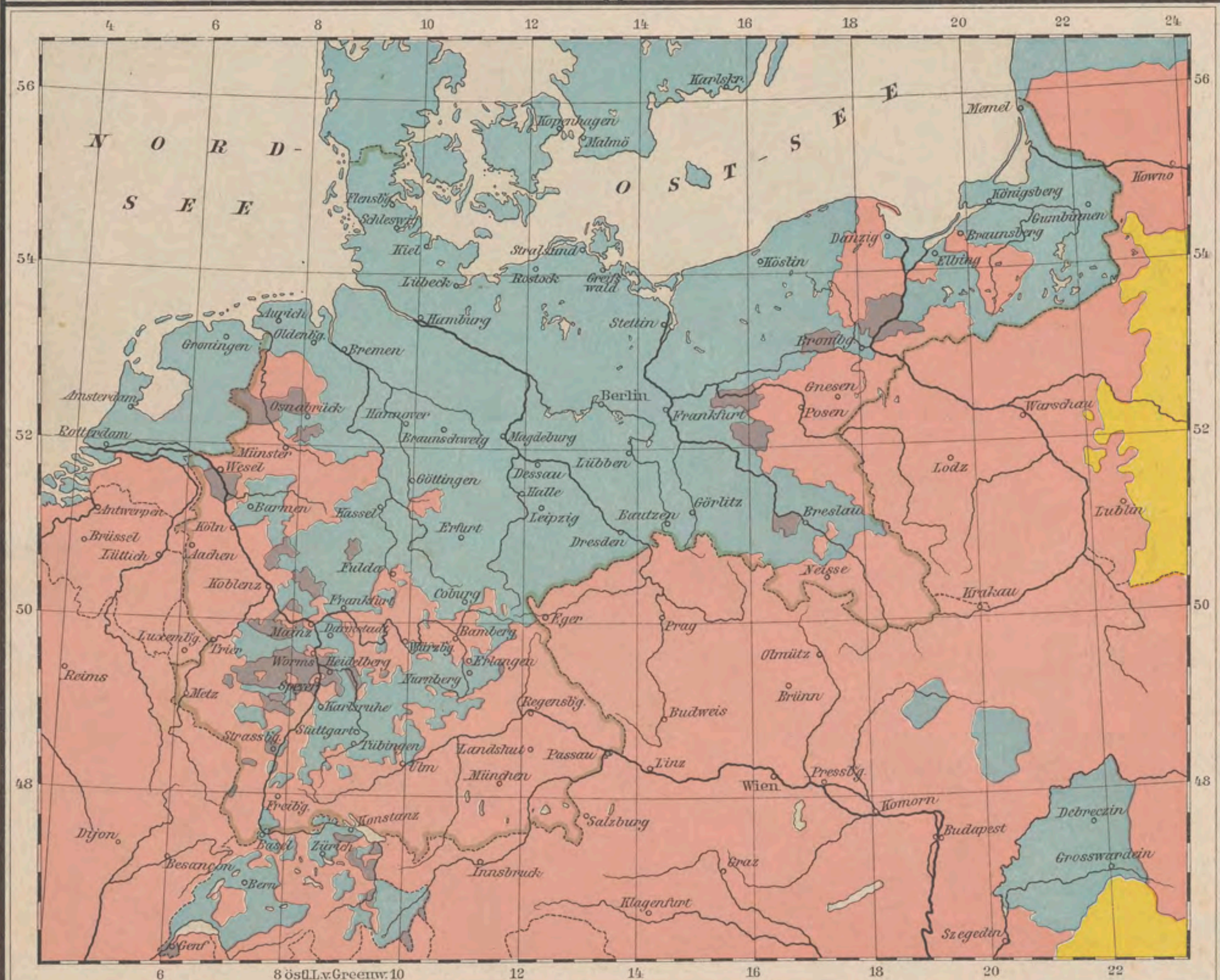
Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.



München und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kilometer.



Stuttgart und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kilometer.

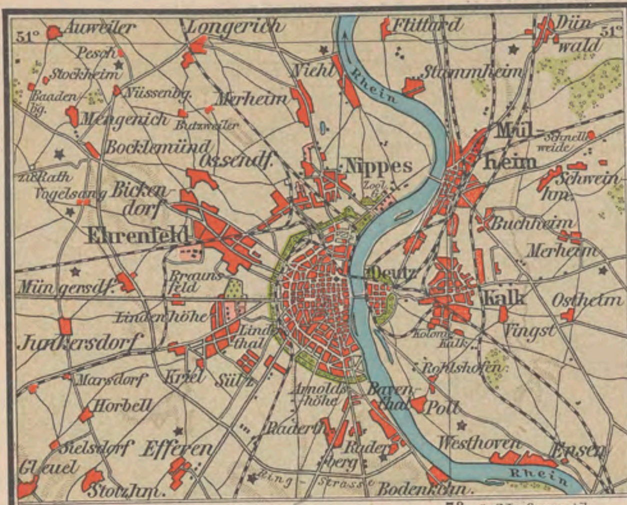




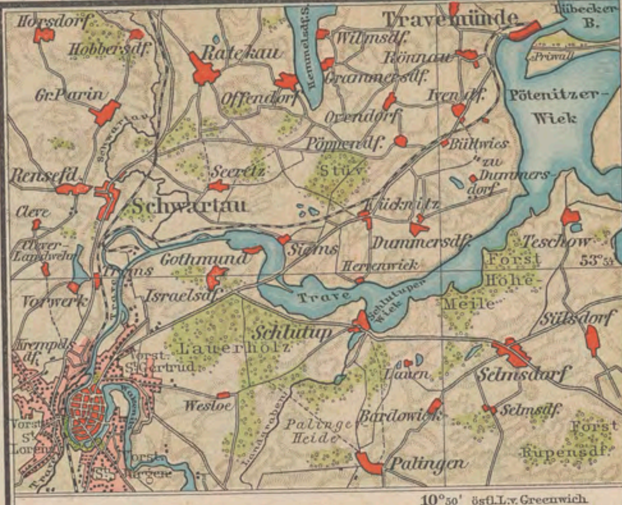
Darmstadt und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kilometer.



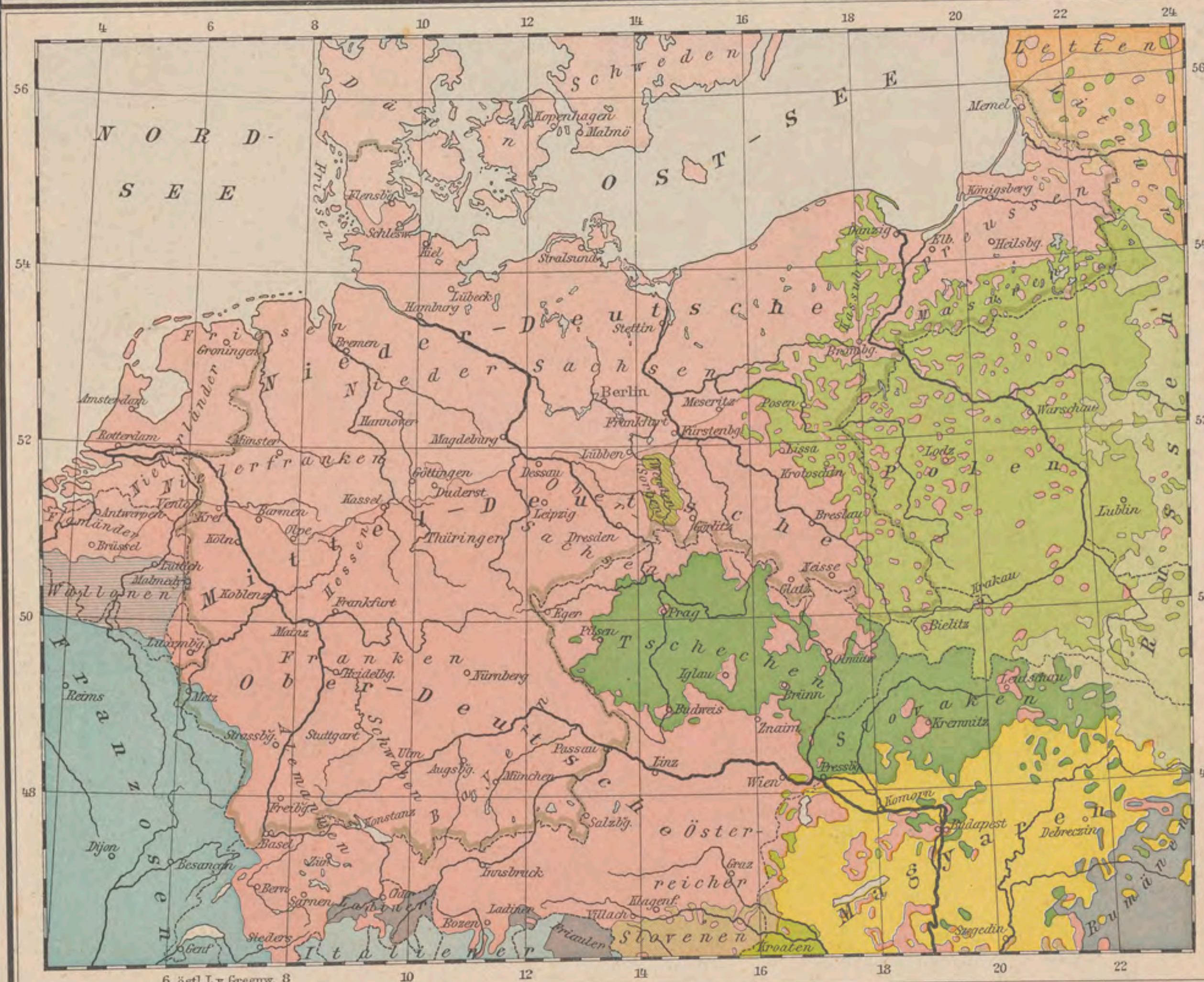
Karlsruhe und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kilometer.



Köln u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Lübeck u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.

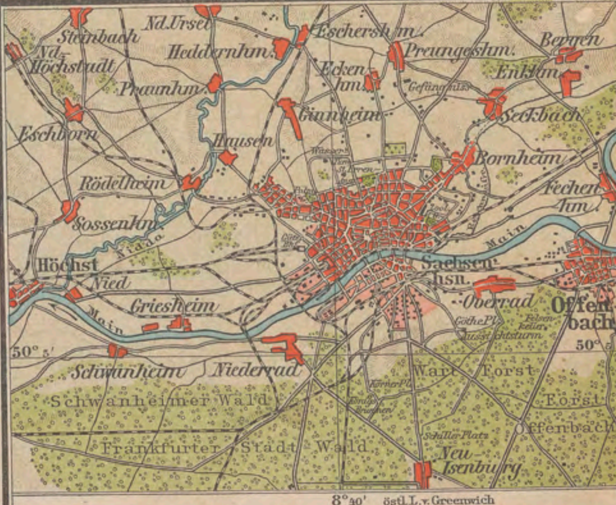


Germanen:	Romanen:		Slaven:	
Ober-Deutsche	Franzosen		Polen	Slovenen
Nieder-Deutsche	Wallonen		Russen	Kroaten
Skandinavier	Italiener		Tschechen u. Slovaken	Litauer
	Rhäto-Romanen		Wenden (Lausitzer)	Letten
	Rumänen			Magyaren

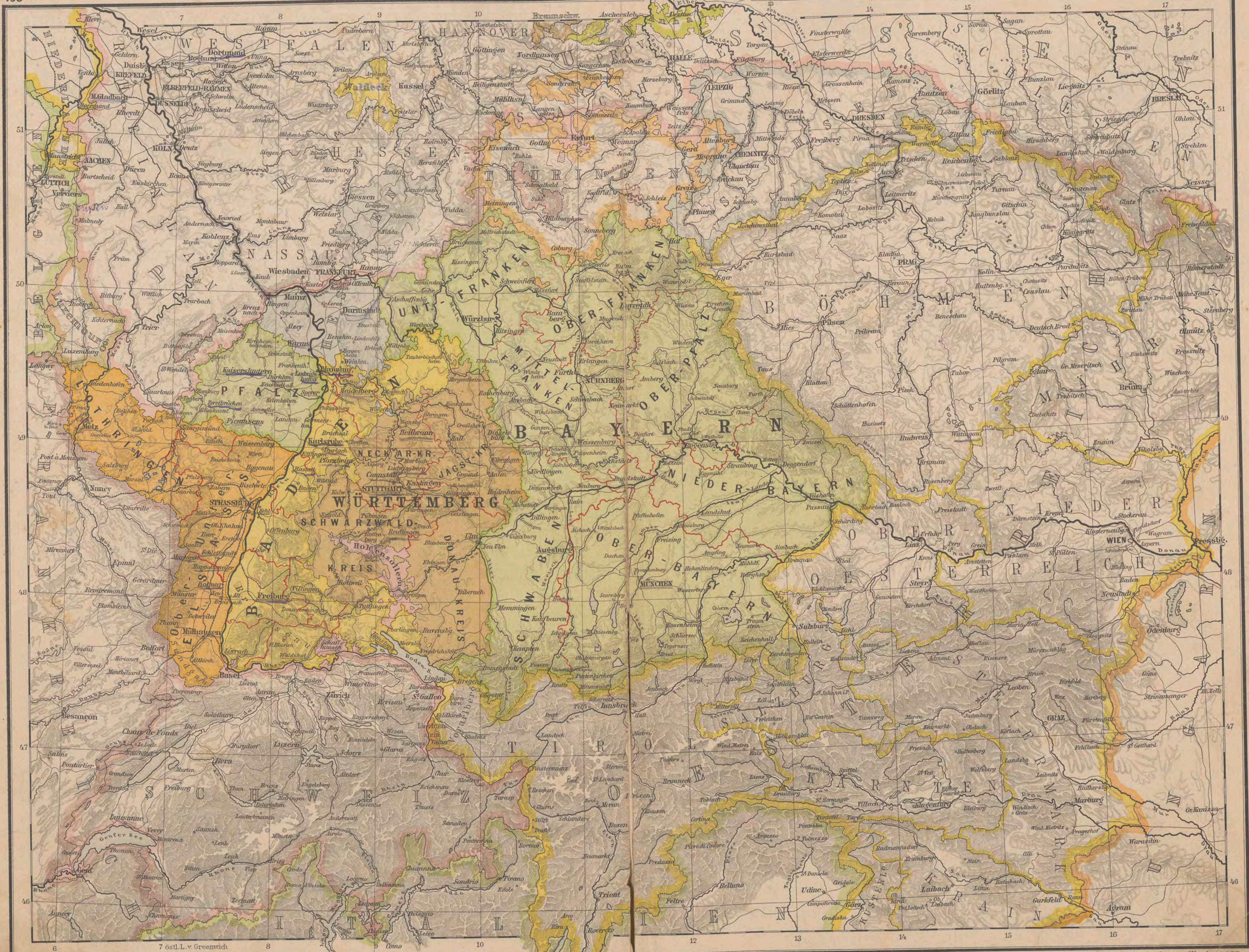
Völkerkarte.



Koblenz u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Frankfurt a/M. u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Diercke u. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten.

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.



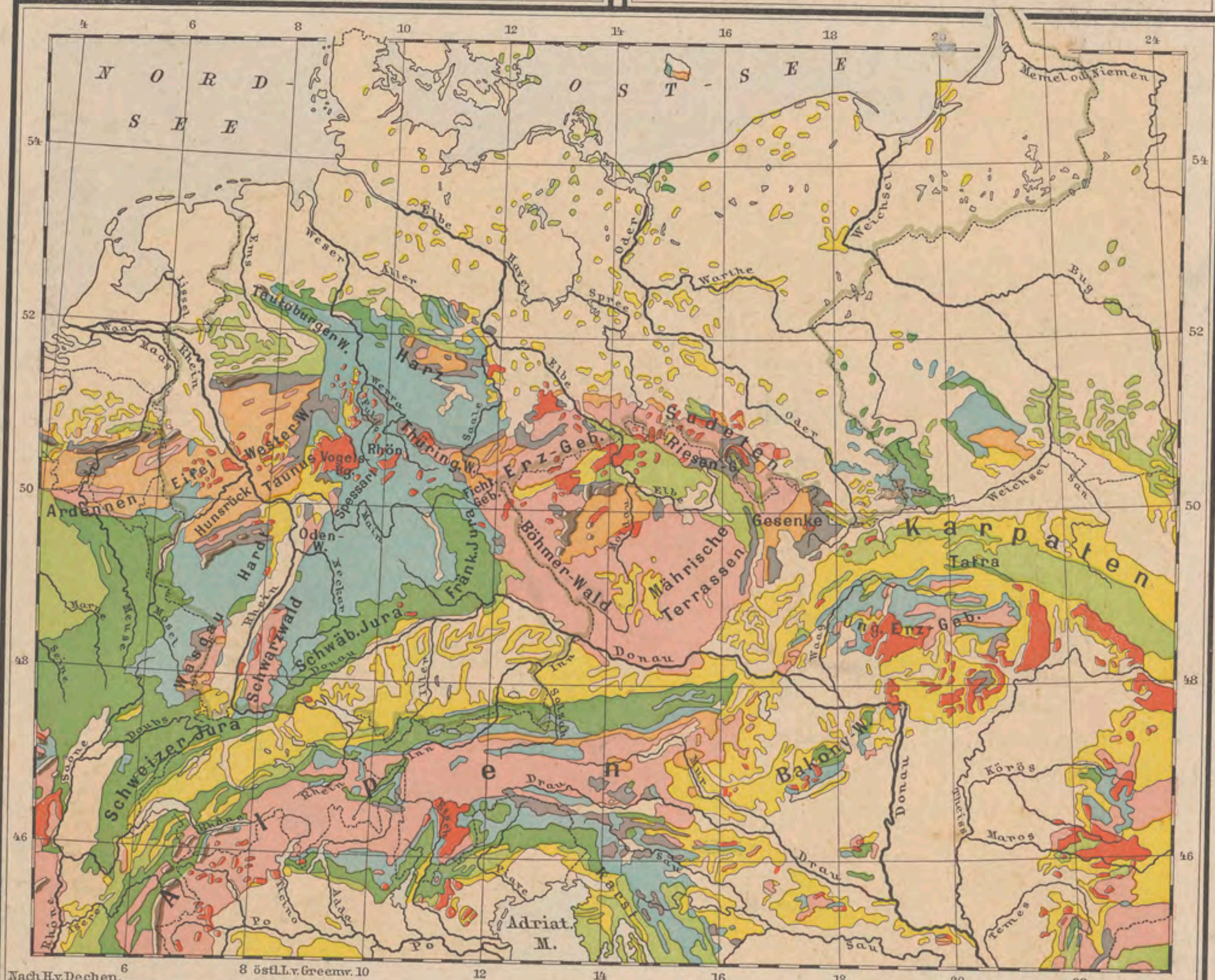
Porta Westfalica.

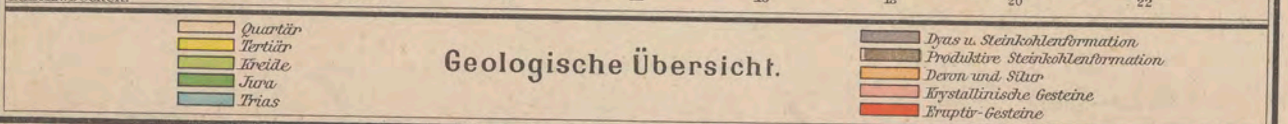
Maßstab 1:500000 0 5 10 15 20 Kil.



Nordwestlicher Thüringer Wald.

Maßstab 1: 500000 0 5 10 15 20 Kil.





Geologische Übersicht.



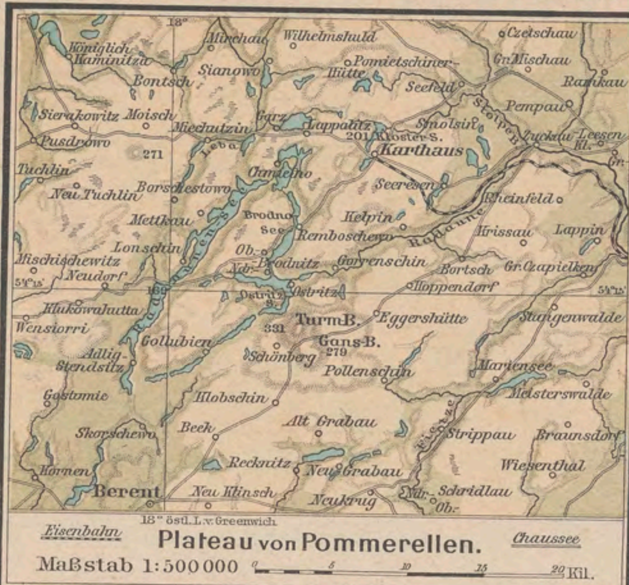
Sächsische Schweiz.

Maßstab 1:500000 0 5 10 15 20 Kil.

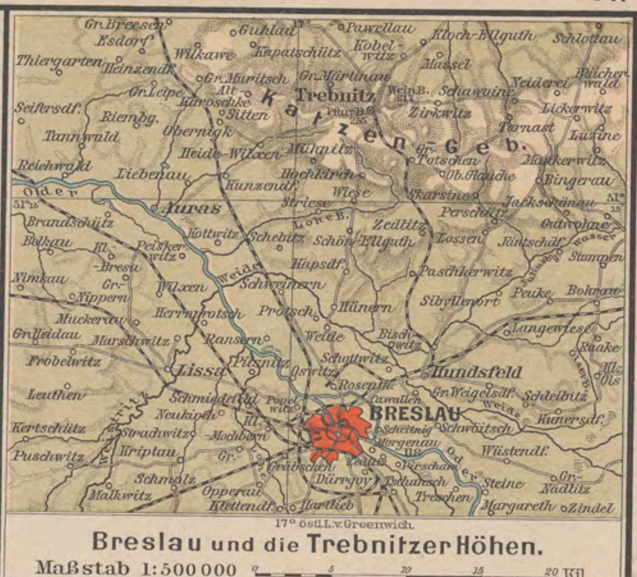


Riesengebirge.

Maßstab 1:500000 0 5 10 15 20 Kil.



Plateau von Pommerellen.
Maßstab 1:500000 Kil.



Breslau und die Trebnitzer Höhen.
Maßstab 1:500000 Kil.

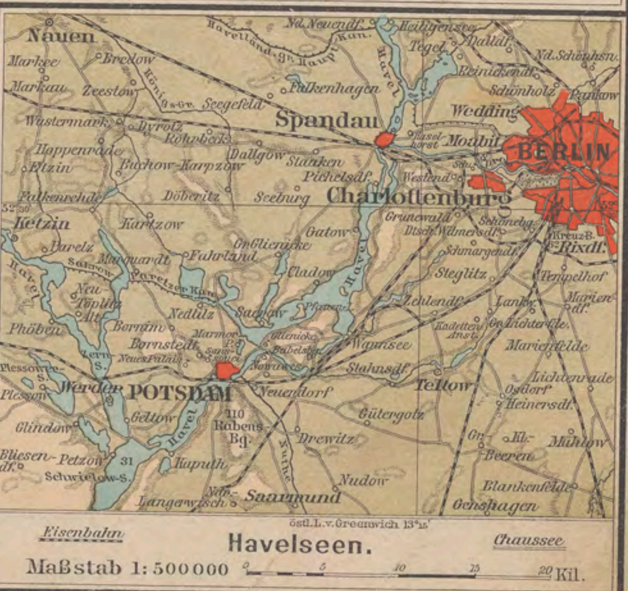


Bodenbenutzung und Waldgebiete.

Getreidebau
Wald
Gemüsebau u. Handelsgärtnerei
Rübenkultur ▲ Zuckerfabriken
Wein
Tabak

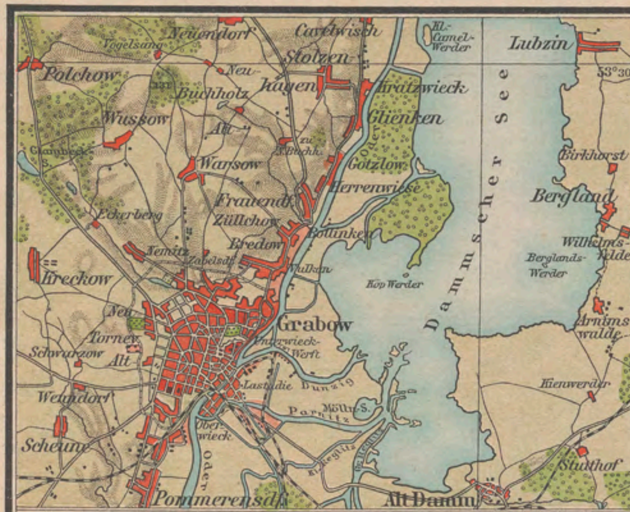


Havelquellengebiet.
Maßstab 1:500000 Kil.

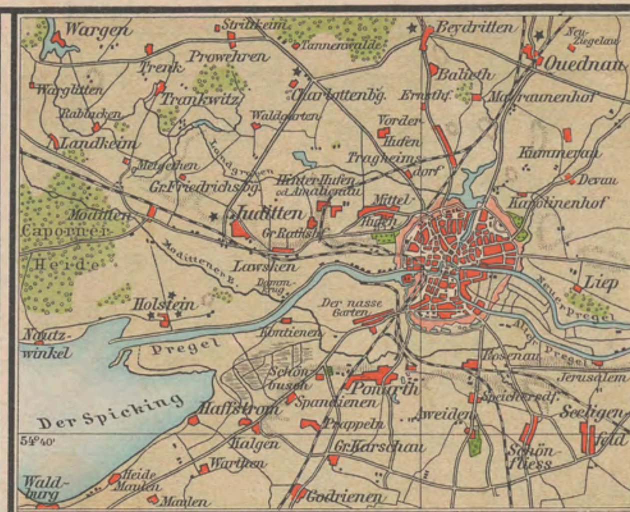


Havelseen.
Maßstab 1:500000 Kil.

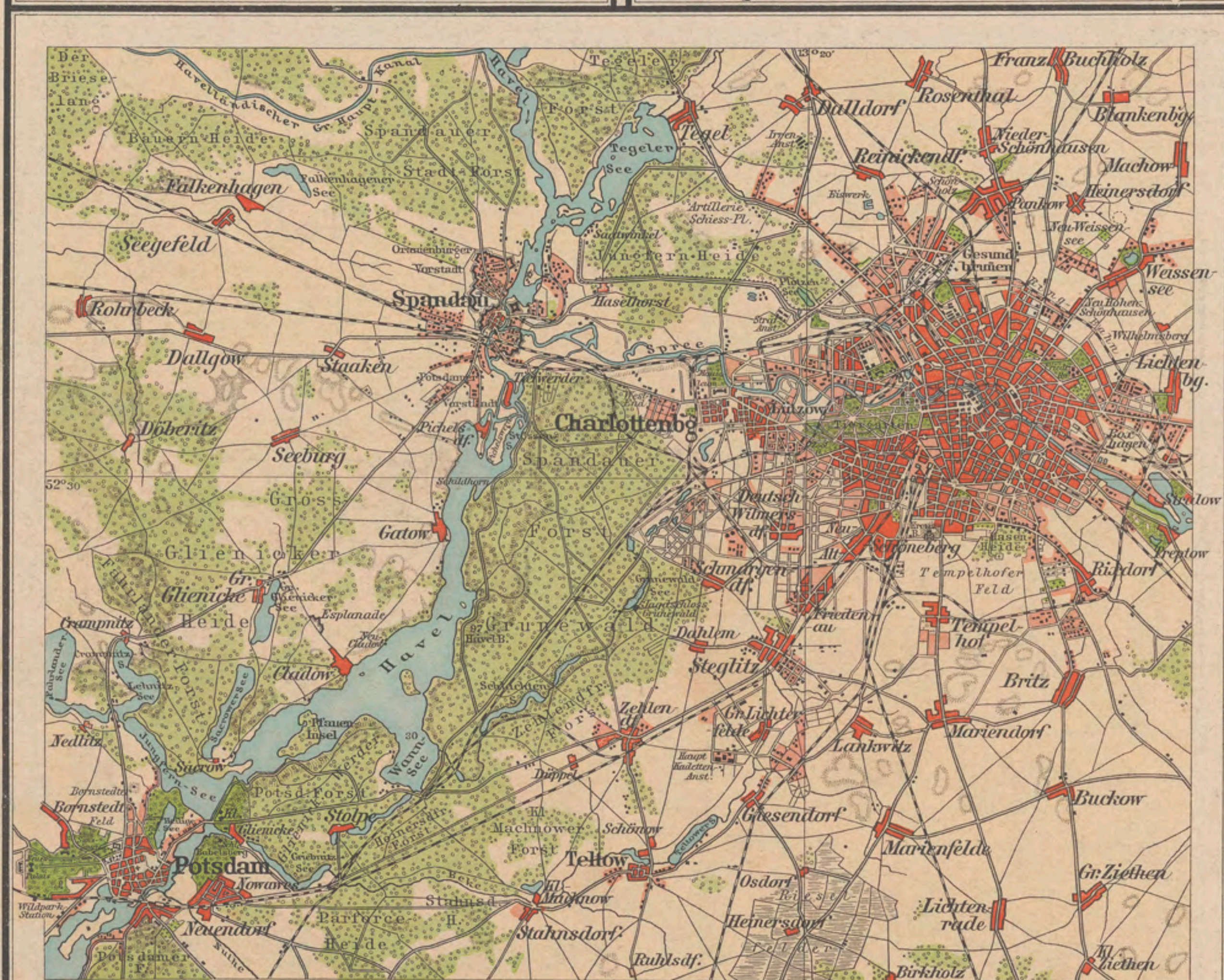

SCHWEDEN
Fünen
Seeland
Bornholm
Möen
Laaland
Falster
Sylt
Kieler Bucht
Fehmarn
Rügen
Pommersche Bucht
Danziger Bucht
NORD-SEE
OST-SEE
Westfriesische In.
Ostfriesische In.
Zuider-See
Samland
KÖNIGSBERG
DANZIG
HAMB.
Stettin
BERLIN
Frankfurt
MAGDEB.
HANNOV.
Posen
Warschau
LEIPZIG
DRESDEN
BRESLAU
PRAG
Krakau
Lüneburger Heide
Altmark
Uckermark
Münsterland
Westerwald
Taunus
Hunsrück
Odenwald
Fichtel Gebirge
Sudeten
Lysa Gora



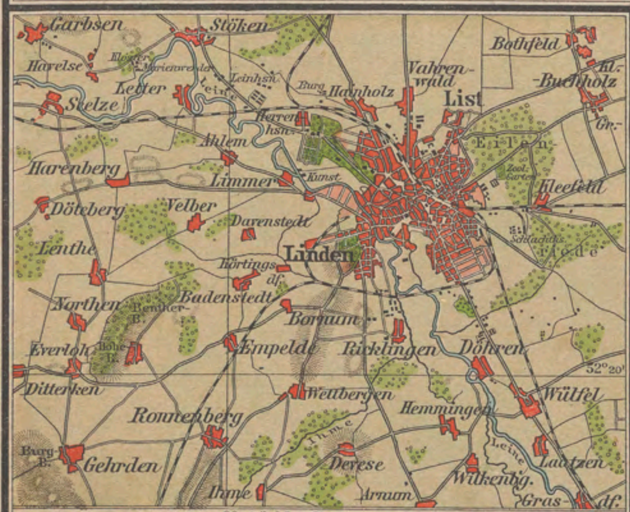
Stettin u. Umgegend.
Maßstab 1 : 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



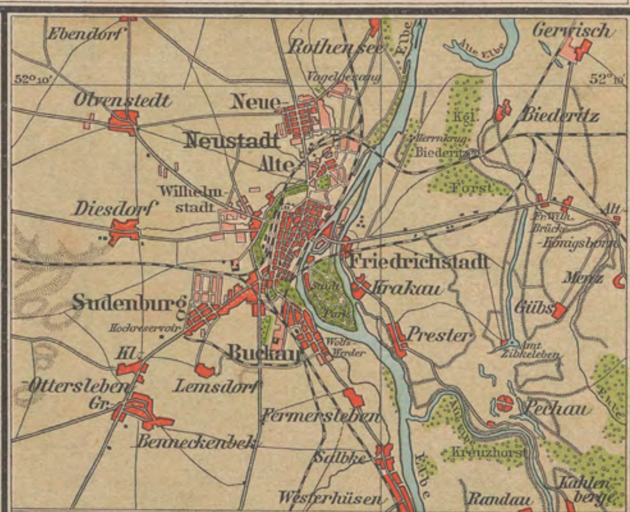
Königsberg u. Umgegend.
Maßstab 1 : 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



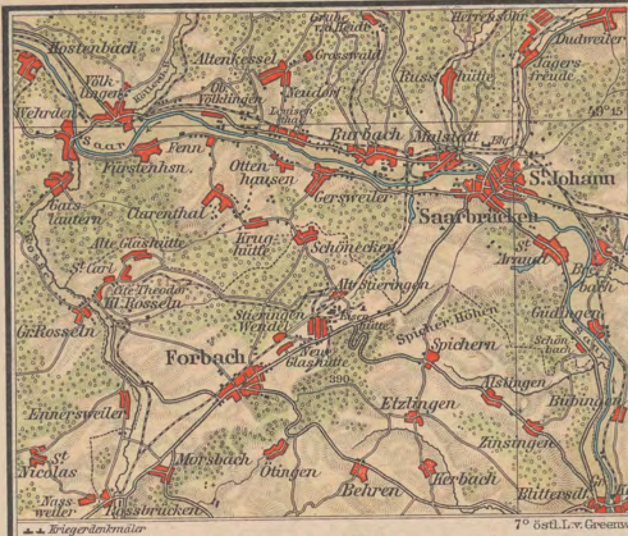
Berlin u. Umgegend.
Maßstab 1 : 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



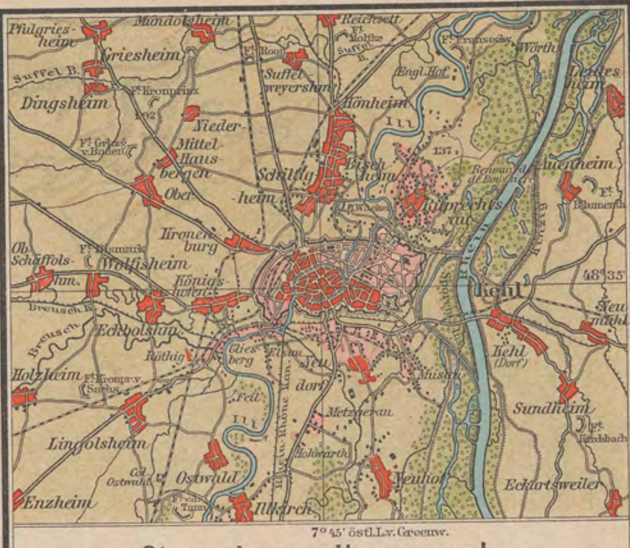
Hannover u. Umgegend.
Maßstab 1 : 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



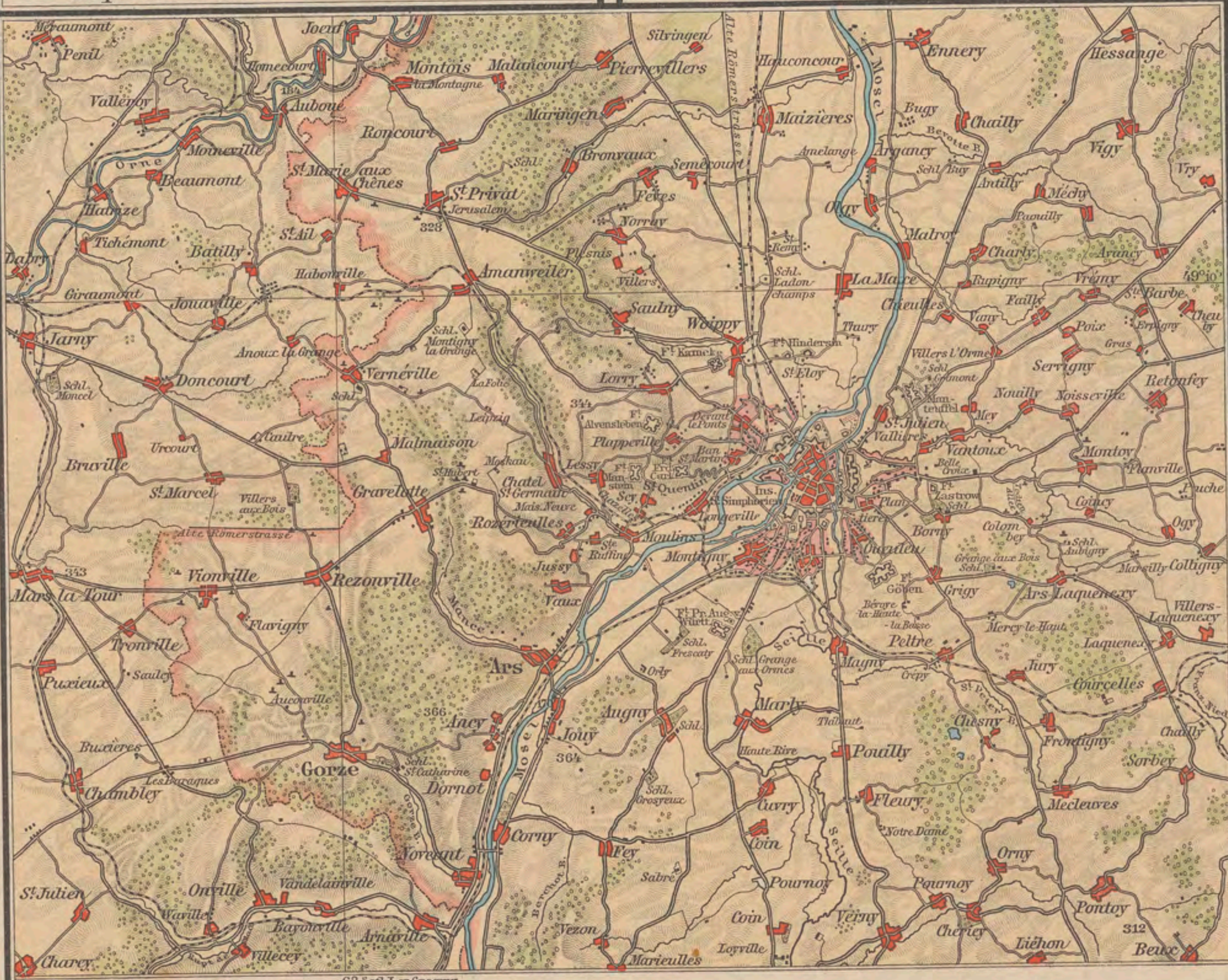
Magdeburg u. Umgegend.
Maßstab 1 : 200 000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Saarbrücken u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



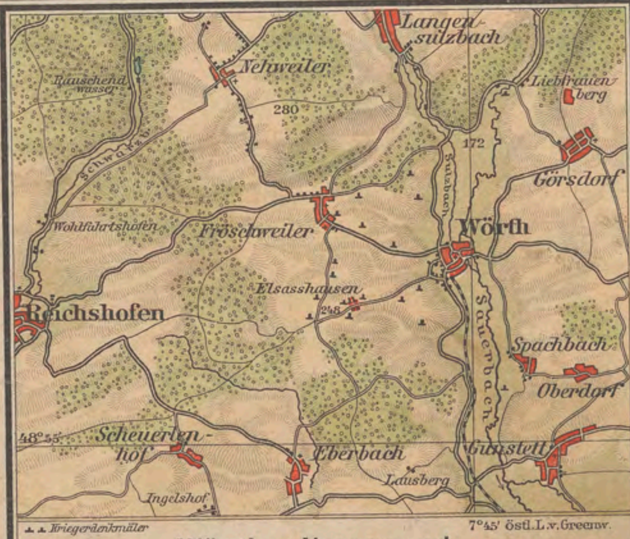
Strassburg u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Metz u. Umgegend.
Maßstab 1:200000 0 1 2 3 4 5 Kil.



Weissenburg u. Umgegend.
Maßstab 1:100000 0 1/2 1 2 3 Kil.



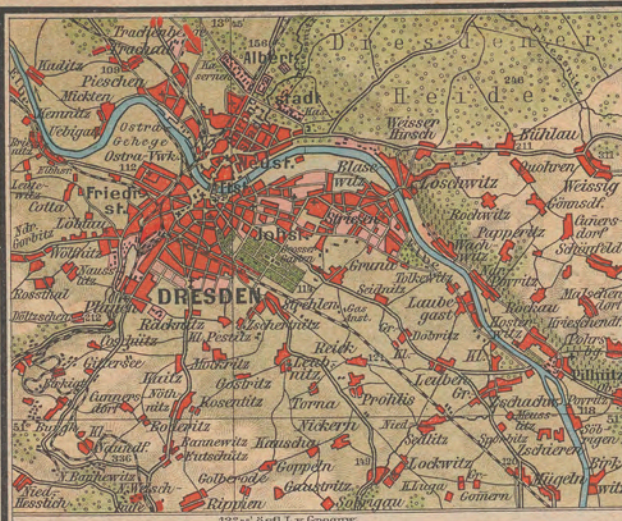
Wörth u. Umgegend.
Maßstab 1:100 000 0 1/2 1 2 3 Kil.

Norddeutsche Staaten.

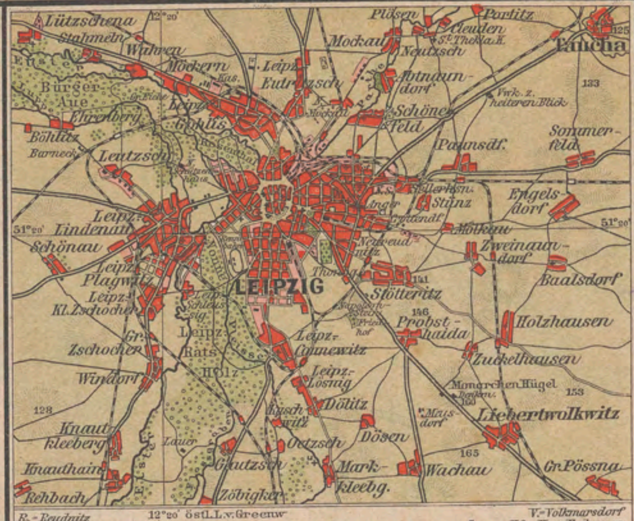


Maßstab 1:2250000

Druck und Verlag: Braunschweig, George Westermann.



Dresden und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kil.



Leipzig und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kil.



S:W:E. Grosshrzgt.S.-W.-Eisenach
S:M. Herzogt.S.-Meiningen
S:A. " " S.-Altenburg
S:C:G. " " S.-Coburg-Gotha

Haupt- und Residenzstädte sind unterstrichen.

Thü

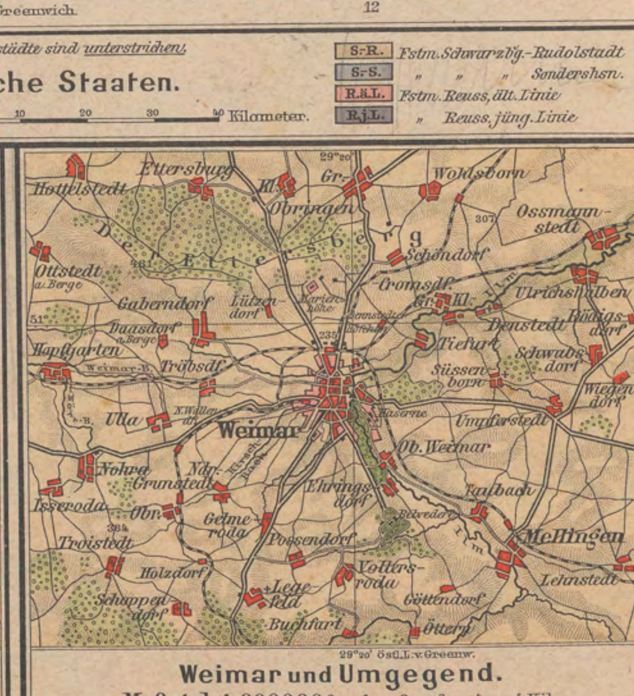
Thüringische Staaten.

Maßstab 1:1.125000 Kilometer.

S:R. Fstm.Schwarzbg.-Rudolstadt
S:S. " " " Sondershsn.
R.ä.L. Fstm.Reuss, ält.Linie
R.j.L. " Reuss, jüng.Linie



Coburg und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kil.



Weimar und Umgegend.
Maßstab 1:200000 Kil.

An die

nehmen mit der
ir,
über die

